

Wiesbadener Tagblatt.

11. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitspalt für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtsige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitspalt mit Beschriftung 50 Pfg. — Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 257

Dienstag, den 6. Juni

1893.

Seiden-Haus M. Marchand,

Wiesbaden, Langgasse 23. ■ Mainz, Ludwigstrasse 6.

Grösste Auswahl
Foulards, Yvettes, Changeants, Rohseide.

Blusenstoffe in jedem Genre und reichster Auswahl.

9264

„Londoner Phönix“,

Feuer-Assecuranz-Societät (gegründet 1782)
Dispositionsfonds Mk. 25,000,000.

Zur Entgegennahme von Versicherungs-Anträgen zu billigen festen Prämiensätzen und Ertheilung jeder gewünschten Auskunft empfiehlt sich

Adolf Berg, General-Agent,
32. Adelhaidstrasse 32.



Der weltberühmt gewordene
Triumphstuhl,
zu benutzen als Stuhl, Fauteuil,
Chaiselongue und Bett, unent-
behrlich für Verandas und Gärten,
Mk. 2.50, mit Armlehne oder Verlängerung Mk. 4, mit Armlehne und
Verlängerung 5.50.

Post-Versandt gegen Nachnahme.

J. Keul,

12. Ellenbogengasse 12,

best assortirtes Galanterie- und Spielwaarengeschäft.

Aechtes Malz-Extract

der Niederrheinischen Malz-Extract-Brauerei
Lachhausen bei Wesel.

Garantirtes Gehalt 16 % Extractivstoff, 8 % reiner Malzzucker.

Aufbewährtes und bestes Nähr- und Stärkungsmittel für Brust-,
Hals- und Magenleibende, Bleichsüchtige, Blüiarne, Reconvalessen-
centen, Wöchnerinnen, schwächliche Kinder: **ärztlich empfohlen!**
Vorräthig in Flaschen à 65 Pf. mit Flasche in Wiesbaden bei
Herrn Ed. Böhm, Adolphstraße 7. Telefon 130. 2784

Niederlage bei Ph. Kissel, Röderstraße 27

!! Cognac !!

Aus meinem reichhaltigen Cognac-Lager empfehle
als besonders preiswerth:

Cognac vieux, 1881er, von Weil freres in Cognac
(mild u. angenehm), per 1/1 Fl. Mk. 3.50, 1/2 Fl. 1.80.
Cognac fine Champagne, 1878er, von Roy & Co., Cognac
(kräftig u. aromatisch), per 1/1 Fl. Mk. 4.—, 1/2 Fl. 2.—.
Cognac fine Champagne, 1875er, v. Weil freres, Cognac
(mild und lieblich im Geschmack), per 1/1 Fl. Mk. 5.—,
1/2 Fl. 2.50. 5850

Bei 6 Flaschen 5 % Rabatt.

Adolf Wirth,

Ecke der Rheinstrasse u. Kirchgasse.

Italienische Weine:

Barletta, angenehmer, leichter Tischwein p. Fl. —.75 Pf. incl

Brindisi, etwas schwerer, voller Tafelwein „ „ —.90 „ „

Marsala, Specialitäten der Continental-Compagny „ „ 2.25 „ „

Vermouth de Turin, Bodega-Compagny „ „ 3.— „ „

empfehlen unter Garantie absoluter Reinheit 5615

Georg Bücher Nachfolger,

Ecke der Wilhelm- u. Friedrichstrasse.

Nassauische Sparkasse.

Zur Erleichterung des Verkehrs mit der Nassauischen Sparkasse haben wir lediglich zur Annahme und Rückzahlung von Spareinlagen auf die Sparkassen-Bücher Lit. A (Einlagen von 1—1000 Mark) in den Kassenträumen unserer Hauptkassette dahier (Landesbank-Gebäude) eine besondere Kasse errichtet, welche bis auf Weiteres an allen Samstagen, sowie an den beiden ersten und den beiden letzten Werktagen eines jeden Monats von **4 Uhr Nachmittags bis 6 Uhr Abends** geöffnet sein wird.

Wiesbaden, den 31. Januar 1891. 333
Direction der Nass. Landesbank.
Olfenius.

Bekanntmachung.

Infolge Umbaus des Hauses und Umzugs läßt Herr Spenglermeister Moritz Koch hier heute Dienstag, den 6. Juni c., Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, in seinem Laden

19. Häfnergasse 19

einen Theil seiner Waaren, bestehend in Haushaltungs-Gegenständen, als:

Petroleumherde, Kaffee- u. Kannen, Kaffeemaschinen, Servirbretter, Durchschläge, Leuchter, Gewürzkästen, Gewürzschränke, versch. lack. u. Holzwaaren, Zug- u. Stehlampen, Vogelkäfige und sonst noch viele andere Sachen, ferner Erker-Einrichtung

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. 384
Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Büreau: Adolphstraße 3.

Schuhe und Stiefel

für Herren, Damen und Kinder,
Touristenschuhe, Pantoffel aller Art,
circa 300 Paar,
2000 Cigarren, 1500 Cigaretten und
Cigarillos u. c.

versteigern wir heute Dienstag, den 6. Juni, Nachmittags 2 Uhr, im

Rheinischen Hof,

Ecke der Mauer- und Neugasse.

Reinemer & Berg,

Auctionatoren u. Taxatoren.

Büreau: Michelsberg 22. 413

Drucksachen aller Art,

ferner:

Düten, Beutel und Einwickelpapiere,
sowie alle Papier- und Schreibwaaren
empfehlen in guten Qualitäten zu mässigsten Preisen 2171

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstrasse 26.
Fernsprech-Anschluss No. 236.

Guten Mittagsisch erhalten noch einige Damen bei nächstem Preis Moritzstraße 38, 2. 1581

Sociale (antisemitische) Volkspartei.

Wir sind entschlossen, einen **Candidaten** unserer Partei zur Reichstagswahl aufzustellen. Da zu einer erfolgreichen Agitation aber viel Geld nöthig ist, bitten wir unsere **Gefinnungsgenossen und Sönnner**, uns auch in dieser Hinsicht unterstützen zu wollen. Beiträge jeder Höhe werden entgegengenommen von den Herren: Doctor **Brandau**, Wiebrichstraße 15, und **Wilh. Pütz**, Schuhladen, Webergasse 37. Die Beiträge können auch mit der Post gesandt werden und sind wir für recht baldige Zuwendungen besonders dankbar. 500

Das Wahl-Comitee.

Da ich eine

Versteigerung

meiner noch großen Vorräthe in

Möbeln, Betten, Spiegeln nicht beabsichtige,

und es auch im Interesse eines werth. Publikums liegt, sich in aller Ruhe das Lager ansehen und ev. Convenirendes kaufen zu können, so findet

heute und die folgenden Tage

wegen Geschäftsaufgabe und Räumung

GROSSER

Möbel-Freihand-Verkauf

der großen Vorräthe in Möbeln, Betten, Spiegeln u. c., welche in den Geschäftstotalitäten

15. Mauerergasse 15

ausgestellt sind, gegen Baarzahlung statt.

Lagerliste: 2 Polstergarnituren, 3 Ottomanen, 6 Sophas, 3 Büreaus, 2 Secretäre, 30 Waschkommoden mit Marmor, 6 Nachttische, 20 Betten, 15 Rußb.- und lack. Kleider-, Bücher- und Spiegelschränke, 3 geschm. Eich.-Bücherschränke, 8 große Pfeilerpiegel, 3 Kommoden, 1 geschm. Eich.-Diplomatentisch, 12 Eich.-Rohrlehnstühle, 60 Rohrstühle, 40 Spiegel, Kleiderstühle, Handtuchhalter, Etageren, 15 ov. und viereckige Tische, 5 große Auszugstische, 2 kl. do., 2 Rußb.-Buffets und Tisch und Stühle, 2 matt und bl. Schlafzimmer (2 Betten, Spiegelschrank, Waschkommode u. Toilette, 2 Nachttische), einzelne Kopfkissen, Seegras- und Strohmatten, vollst. Gefinbette, 1 elegantes schwarzes Verticow und Schreibtisch, hoher Pfeiler Spiegel und 2 schwarze Querspiegel, verschiedene Sopha-Vorlagen u. c. 10896

H. Markloff,

15. Mauerergasse 15. 15. Mauerergasse 15

Gummi-Waaren.

Sämmtl. Bedarfsartikel für Herren u. Damen
berendet **Gustav Graf, Leipzig**. Ausführl.
illustr. Preisliste a. 20 Pf. in versch. Convent. 33

Magnum bonum, g. Speise, g. h. G. Röderer. u. Steing., 2. 11168

Ausverkauf in Gold- u. Silberwaaren zu Selbstkosten-Preisen.

Friedrich Engel, Ecke der Gold- und Langgasse 37.

7796

Mittagstisch, vorzüglich zubereitet (tägliche Abwechslung), von Mk. 1.20 an, Abonnenten 1 Mk., auch außer dem Hause, empfiehlt **Weinrestaurant zur Neuen Oper**, Lannusstraße 43. **Sprenger**. 10962

Ca. 300 Flaschen Mosel-Wein, 1886er, Josephshöfer, garantiert rein, werden zu Mk. 1.20 per Flasche abgegeben. **Louisenstraße 43, Part.** 10247

Photographie.

Die Verlegung meines Ateliers von Rheinstrasse 21 nach

14. Wilhelmstrasse 14

beehre ich mich ergebenst anzuzeigen. Meine jetzigen Lokalitäten sind mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet. Eigens eingerichtetes Atelier für Aufnahmen von Kindern, und besonders grosses Atelier für Erwachsene und Gruppen, wodurch ich im Stande bin, das Höchste zu leisten. 10682

Zum Besuch der Lokalitäten ladet höflichst ein

Rumbler,

Hof-Photogr. Sr. Maj. des Königs von Griechenland.

Vorzüglichen Mittagstisch in und außer dem Hause verabreicht zu mäßigen Preisen
5598
Frau Weigand,
Röderstraße 37, Parterre.

Bündhölzer, schwebische, Bad. 12 Pf., 10 Bad. 1 Mk., Schwefelhölzer, Bad. 10 Pf., 10 Bad. 90 Pf., Scheuerlöcher 20 Pf., 5 St. 90 Pf., Lampen-Cylinder 6 Pf., Seife, weiße, 30, gelbe 28, Schmierseife 20. Schwalbacherstraße 71.

Da unser Geschäft mit dem 1. Juli d. J. in andere Hände übergehen wird, so verkaufen wir bis dahin

unseren ganzen Vorrath von Damen- u. Kinder-Strümpfen, Kinder-Kleidchen, eine Parthie Decken verschiedener Art, sowie eine Parthie Korb- u. Holzwaaren und ältere Stickereien

zu jedem annehmbaren Preis.

E. L. Specht & Co.,

Königl. Hoflieferanten.

10786

Neue Sommer-Malta-Kartoffeln Pfd. 15 Pf.
Magnum-bonum-Kartoffeln Otr. Mk. 2.75. 11274
Neue fist. fette Castlebay-Matjes-Häringe 20 Pf.
Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.

Delfarben u. Fußbodenlache

in allen Sorten, zum Aufstreichen fertig.

Stahlspäne, Parquetboden-Wichse, Pinsel zc.

empfehl in nur guten, reellen Qualitäten billigt

10148

Louis Schild, Droguerie, Langgasse 3.

Pastillen zu verkaufen Marktstraße 22. 9560

Ausverkauf sämtlicher Kleiderstoffe
der vorgerückten Saison wegen mit 10 % Rabatt.

S. Guttmann & Co.

431

Ausverkauf

wegen Separation.

Blumenthal & Lilienstein,
Webergasse 23.

11800

Damen-Blousen in Flanel, Mousseline, Crêpe, Batist, Cattun und Satin von Mk. 2.— an.

Kinder-Kleidchen, Kinder-Wäsche, Damen-Schürzen.

Knaben-Wasch-Blousen in 6 Grössen von Mk. 1.40 an, hell u. dunkelfarbig.

Damen- und Kinder-Strümpfe, Herren-Socken.

Handschuhe jeder Art, Kragen und Manschetten.

Cravatten von 0,30 an, Taschentücher per Dtzd. von Mk. 1.— an.

Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

W. Hoerder,

Gr. Burgstrasse 17, früher Ecke Gr. u. Kl. Burgstrasse.

Von allen Fremden besucht!

Caspar Führer's
Riesen-Bazar

(Inh.: J. F. Führer)

im Neubau

Kirchgasse 34,

am Mauritiusplatz.

Erster und grösster Bazar Wiesbadens

in Galanterie- u. Spielwaaren, Portefeuille- u. Lederwaaren, Reiseartikeln, Reisekoffern, Reisekörben, Handkoffern u. Taschen etc., Klappstühlen, Kinderstühlen, Kinderwagen etc.

Specialität: Gelegenheitsgeschenke und Andenken an Wiesbaden mit Schrift oder Ansichten der Stadt. 5 Stück Cabinet-Photogr. von Wiesbaden nur 50 Pf., alle anderen Waaren entsprechend billig. 11212

Steter Eingang von **Neuheiten** in 50-Pf., 1-, 1.50-, 2- u. 3-Mark-Artikeln.

Wonsirende Rhein-Weine von Burgess, Söhnlein.
Gedr. Röhl werden wegen Aufgabe des Geschäfts von 2 Mk. an per 10456
Flasche abgegeben bei

Wollweber, Louisenstraße 48

Vorzüglich zubereiteten Mittagstisch

in und außer dem Hause Nerostraße 21, 2.

9453

Taschenfahrplan
des
„Wiesbadener Tagblatt“
Sommer 1893
zu 10 Pfennig das Stück im
Verlag Langgasse 27.



Tisch und drei Stühle

gegen Einsend. von Mk. 8.50 (Zeichn. und Preise grat.) offerirt die Eisenmöbelfabrik C. Schmitz, 109 Duisburg a. Rh. Vertr. a. all. Platz. ges.

Capillarin!



Unerreicht!

!Die schönsten natürlichen Locken!

erzeugt dauernd nur Capillarin! selbst sprödes Haar behält Lockenform bei Transpiration, feuchtem und heissem Wetter. Aelteste bewährte Locken-Essenz. Garantie für bleibenden Erfolg, daher Enttäuschung und Risiko ausgeschlossen gegenüber schwindelhaften, dem Haare schädlichen Nachahmungen. à Fl. Mk. 2.75. Depot: Ed. Rosener, Parfümerie, Wiesbaden. General-Vertrieb bei H. C. Simons, Cöln a. Rh. (K. a. 395/5) 188

Wiesbadener Natur-Eiswerke

Hench & Kaesebier
Büreau: Ellenbogengasse 14, 1,
empfehlen 10880
reinstes Quellwasser - Natur - Eis.
Eis-Verkauf im Büreau.

Kaufgesuche

Eine Schreinerei zu kaufen gesucht. Näh. Hellmundstraße 62, Wirtsh. Alterthümer, als: Delgemälde, Kupferstiche, Schnitzereien, Bronzes, Porzellan-Figuren, Münzen, Waffen, Gold- u. Silberfaden zc. zahlt stets h. Fr. Gerhardt, Lammstr. 25
Getragene Kleider, Schuhe, Möbel, Gold, Pfandscheine werden fortwährt angef. S. Herz, Metzgerg. 25.
Möbel, Eischränke, Teppiche, Kleider, Gold, Silber, Schuhe, sowie Porzellan, Kupfer, Weißzeug u. dgl. Gegenhände kauft stets zum höchsten Preise 9669
Karl Ney, Schachtstraße 9.

Ich zahle ausnahmsweise gut!

und kaufe fortwährend Damen-Costüme, Herren-Kleider und Kinder-Kleider, Fracks, Militärkleider, Schuhe und Stiefel, Betten, ganze Nachlässe, Militäreffecten zc. zc. Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus. S. Landau, Metzgergasse 31.

Durch Vergrößerung u. durch die große Nachfrage in meinem Geschäft

zahle ich von heute an

jeden anständig verlangten Preis für gebrauchte Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Waffen, Gold, Silber, Pfandscheine, Fahrräder, Instrumente, Möbel und ganze Nachlässe. Bei Bestellung komme ins Haus. **J. Fuhr, Goldgasse 15.**

Keiner zahlt so gute Preise für gebrauchte Möbel, sowie Herren- und Damen-Kleider, Schuhwerk, Gold- und Silbersachen und Pfandscheine, als **J. Drachmann, Metzgergasse 24.** 9508

Möbilen aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden zu kaufen gesucht. Offerten u. N. V. 430 a. d. Tagbl.-Verlag. 382

Ein Eisschrank

zu kaufen ges. Off. u. N. V. 554 an den Tagbl.-Verlag. 10918
Feldbachsche für einen Neubau, nicht zu weit von der Starkstraße entfernt, gesucht. Off. sub U. K. 217 an den Tagbl.-Verlag erb. 5516

Verkäufe

Ein gut gehendes feineres Bier-Restaurant mit ständiger Kundschaft preiswürdig zu verk. Off. u. N. P. 318 a. d. Tagbl.-Verl. 10751

Gelegenheitskauf.

Ein gutgehendes Cigarren-Geschäft ist Verhältnisse halber preiswürdig zu verkaufen. Zwischenhändler verboten. Auch wäre dasselbe für eine Dame geeignet. Offerten unter N. I postlagernd Mainz.

Ein a. alt. Charakteris u. Hochgeschäft mit Wirtsh.-Concession in vr. Lage ist sehr billig zu verk. Off. u. L. M. postlag. Schützenbofstr.

Ein gangbares Victualien-Geschäft in Krankheit halber billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11315

Ein gutgehendes Flaschendienst-Geschäft mit guter Kundschaft ist wegen Krankheit des Besitzers preiswerth zu verkaufen. Offerten unter N. J. P. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Gelbe und braune Halbschuhe

für Damen und Kinder empfiehlt durch Gelegenheitskauf ganz besonders preiswerth 11084
Frankfurter Schuh-Bazar,
16, Langgasse 16, nächst der Schützenhofstraße.
Bitte genau auf No. 16 zu achten.

Für junge Stellen. Feiner wenig ger. Frack billig zu verkaufen beim Schneidermeister **Both,** Louisenstraße 5, 8th. Part.

Ein g. schwarz. V.-Anzug zu verkaufen Albrechtstraße 37, B.

Billig zu verkaufen

zwei Original-Deigemälde in schweren Goldrahmen, Gebirgslandschaft aus Tyrol, Waldlandschaft in Steiermark, 138' hoch, 111' breit, verschied. kleinere Deigemälde, dreiarmiger schöner Gaslüster mit Zug, Plur-Gaslampen, Zint-Badewanne mit Verschraubung, Sitz- u. Kinder-Badewanne, größeres Kinderbett mit Matratze, Schul- u. and. Bücher zc. Kapellenstr. 41 a.

Einige gebrauchte, wie neu erhaltene Pianinos, sowie einen fast neuen, noch concertfähigen Stückflügel verkaufe wegen Raummangel zu sehr reduzierten Preisen. 11382

Meinrich Wolf, Wilhelmstraße 80, Park-Hotel.

Einige gespielte gut erhaltene Pianinos sind billig zu verkaufen. **H. Matthes,** Piano-Handlung, Rheinstraße 29. 11008

Pianino,

gut erhalten, mit vorzüglichem Ton, wegen Umzug billig zu verkaufen. Anzusehen bis Nachmittags 4 Uhr 11170
Dambachthal 5, 1.

Speisezimmer,

complet oder getheilt, billig zu verkaufen Langgasse 9, 1. Zwischenhändler verboten. 10997

zwei neue Betten (polirt) mit Kopfkissenmatratzen billig zu verkaufen. 10926
Nic. Bibo, Römerberg 2.

Piano zu verkaufen Emserstraße 4 a, 3. 8674

Billig zu verkaufen

ein vollständiges Bett, 1 gute Waschwanne, 1 zweith. Kleiderschrank, 1 Canape, versch. Tische, Kleiderstisch, versch. Spiegel, Nachttisch, Waschtisch, vierstübl. Kommode, Wehzeugschränkchen, Küchenschrank mit Glasauszug, sowie ein do. ohne Auszug, 1 Galschränkchen u. Theetische Beltrichter. 10, S. P.

Adelheidstraße 32, Bart.

sind billig abgegeben 2 vollständige französische Betten, 1 Spiegelschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Waschkommode, 1 feine Tischgarnitur, 1 Bücherschrank, 1 Verticow, 1 Kommode, 1 Herren-Schreibbureau, verschiedene Delgemälde in Goldrahmen. 500

Eine breite Tannen-Bettstelle mit Strohhack, Keil etc., Alles fast neu, wegen Raummangel preisw. zu verk. Walramstraße 8, 1 r. 11210

Ein dreitheil. Kameltaschen-Sopha (neu), in jedes Speise- und Wohnzimmer passend, billig zu verk. Philippsbergstr. 27, Bart. 10816

Sehr schöner Kameltaschen-Divan

preiswürdig zu verkaufen Kirchgasse 17, 1 Tr. 11158

Eine Kameltaschen-Garnitur, Sopha u. 4 Sessel, 1 Schränkchen mit 8 Schubladen Helenestraße 28, Hth. 10999

Ein gr. Divan, geb., b. z. verk. Saalgasse 16, Hth. 2 Tr. 11819

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandtische, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchentreter zu verkaufen Schachtstraße 19. Schreiner Thurn. 5475

Küchenschränke, Küchentreter, Tische, Verticow, Nachttische und Konsolenschränkchen zu vk. Schreiner Kreiner. Helenestr. 18. 10885

Ein Eisschrank billig zu verkaufen Albrechtstraße 37, Hth.



Zwei neue Landauer, ein- und zweispännig, und zwei gebrauchte Halbverdecke zu verkaufen. 10276

E. Müllig, Römerberg 23.



Ein elegant gebauter Victoria-Wagen ist sehr preiswürdig zu verkaufen Kapellenstraße 4 a. 8872

Sehr preiswürdig zu verkaufen ein sehr gut erhaltener Landauer. Näh. Launusstraße 10, 1, Frankfurt a. W. 11320

Ein noch sehr guter Kinderwagen zu verk. Hartingstraße 1. 11012

Ein noch gut erhaltenes Sicherheits-Zweirad zu verkaufen Faulbrunnstraße 4, 1. 399

Für Antiker.

Ein neues silberplattirtes Zweispänner-Gesährt und ein dito Einsp., letzteres mit Stahlsilber, Schlüssel etc., gibt zu sehr billigem Preis ab Josef Faerber. Sattlermeister, Eltville. 11155

Zu verkaufen

ein fast neuer Gas-Lüfter, Verticow mit Spiegel, großer Pfeiler-Spiegel mit Trümeau, Spiegelschränke, Kleiderschränke, Schreibische, Betten, Nachttische, Teppiche, Rohrühle, Tisch-Sophas mit Sessel u. Stühlen u. s. w. Rheinstraße 55. 11236

Gebrauchte Mangel billig zu verkaufen Gartenstraße 7.

Eine eiserne Schaufel, zweiflügelig, fast neu, für Garten-Votalitäten passend, billig zu verkaufen Dohstraße 20. 9998

Dunkelgrüner Radicofen zu verkaufen Martinstraße 7.

Ein gutes Pferd zu verkaufen Metzgergasse 8. 10586

4 Monate alt, reine Rasse, zu verkauf. Näh. Schwalbacherstr. 5, Wirtshausstr.

Bienenwärme zu verk. Friedrichstr. 44, Hinterhaus 3 St. 11228

Verschiedenes

Ich habe mich hier als Rechtsanwalt niedergelassen.

Mein Bureau befindet sich Webergasse 29, Ecke Langgasse. 11244

Wiesbaden, im Juni 1893.

Jonas Hertz,

Rechtsanwalt.

Alle Nerven- u. Blutkrankheiten, wie: Kopfschmerz, Brustschmerz, Athmungsbeschwerden, Rheumatismus, Nils-, Nieren- u. Magenleiden, Unterleibsleiden, Gebärmuttervorfall u. a. heilt ohne Arznei. 24025

Heilmannreifer Phil. Eberhardt in Kesseltadt bei Ganan, Burgallee 5.

„HALL“ und „KOSMOPOLIT“

beste Schreibmaschinen bei E. Deutsch, Friedrichstraße 18, 2

Clavierstimmer G. Schulze, Moritzstraße 30. 2838

Beamter übernimmt für seine freie Zeit noch schriftl. Arbeiten. Offerten sub S. 24 postlagernd hier.

Poliren, Wischen und Rep. aller Arten Möbel billig u. gut. 8148

W. Karb. Nerostraße 29 oder Röderstraße 31, 1.

Jede Schuhmacher-Arbeit wird schnell und billigst besorgt Langgasse 13, 2 I. 10165

Für Damen!

Erlaube mir zur gegenwärtigen Saison mein Geschäft für Damen-Schneideri in empfehlende Erinnerung zu bringen. Garantie für ladelosen Sitz und geschmackvolle Ausführung nach Pariser, Wiener und englischen Journalen. Frau Luttosch, Langgasse 3.

Costüme werden unter Garantie elegant und gutgehend bei möglichem Preis angefertigt. 10062 Friedrichstraße 14, Mittelb. 1 St.

Confection.

Costüme, sowie Mäntel, Capes, Umhänge u. s. w. werden angefertigt bei billigt. Berechnung von Johannette Ples, Louisestraße 14, Etb. 1 r. 10699

Wichtig für Damen!

Kleider werden billigt angefertigt: Gedrucktes Kleid 2,50 Mk., Gauskleider 3,50 Mk., Costüme von 3 Mk. an. 10123

Maria Hildebrand,

Walramstraße 5, 3.

Costüme (Glockenform), elegante wie einfache, werden billigt angefertigt. Guter Sitz. Kirchofsaasse 5, 3.

Costüme werden elegant und billig angefertigt Marktstraße 11, 3.

Ein Mädchen, im Kleidermachen und Wehzeugnähen bewandert, sucht noch Stunden in und außer dem Hause. Näh. Castellstraße 4, 1 St. r. Weißnäheri wird billigt besorgt Saalgasse 3, Bart. 10288

Ein ausländisches gebildetes Mädchen, welches sehr perfect ist im Fein- und Gebildstöpfen, im Ausbessern von Vorhängen, Wäsche und Kleidern, sucht noch einige Stunden und geht auch in ein Hotel. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 11098

Saundhaube werd. schön gew. u. ächt gefarbt Weberg. 40. 2817

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen Schulberg 19, Bart. 11108

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen, auch wird größere Wäsche von Pensionen und Herrschaften übernommen, prompt und billigt besorgt. Näh. Walramstraße 2, Hth. Vestell. w. auch v. Postkarte ang.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und gut und pünktlich besorgt. Näh. Lehrstraße 2, 1 St. r.

Wäsche zum Bügeln wird angenommen Römerberg 29. 9388

Wäsche zum Waschen u. Bügeln, sowie nur zum Bügeln wird angen. 5. Beltrichterstraße 5, Hth. P. 10973

3. Waschen u. Bügeln wird angenommen u. pünktl. besorgt bei Frau Ebenig, Kellerstraße 17, Wbhs.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen auf meiner neuen Bleiche und Trodenhalle Ecke der Karl- und Albrechtstraße, rechts um die Eck. 11814

Fr. Thiel.

Frau Müller, Massense

und gedrückte Krankenpflegerin wohnt, Röderstraße 32.

Sehr practische Massense

aus Wien, ärztl. gepr., Prof. Mezger's Methode, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Nerostraße 10, 1. St.

Ein ärztl. geprüfter Krankenpfleger empfiehlt sich in der Pflege von Kranken, zu Nachwachen und zum Ausfahren. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näh. Walramstraße 28, Hth. 1.

Eine Krankenpflegerin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften für Krankenpflege, Nachwache u. Nästren. Viechstr. 9, S. 2. Weidenbusch.

werden schön geschoren und gewaschen. 11814

Hunde Heinrich Berg, Neugasse 12, Hth. P.

Weitere Billige, die russisch und französisch spricht, wünscht eine Dame oder junge Mädchen ins Bad zu begleiten. Offerten u. N. W. 453 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Bekannte Glückscollecte A. Gerloff, Naun bei Berlin.
 Für nur 1 Mk. kann man obige Bezeichnung erproben.
 Freiburger Geldlotterie schon S. u. 9 Juni. 1 Origin.-L. 3 N., Anth. 1/3 1 M. 60 Pf., 1/4 85 Pf.
 P. und L. 20 Pf. Gstgw. 215,000 M. Hptgw. 50,000, 20,000, 10,000 M. etc.

Mauergasse

8. Mauergasse 8.



Großer und gänzlicher Ausverkauf.

Wegen vollständiger Aufgabe des Ladengeschäfts verkaufe ich von heute ab sämtliche in meinem Laden und den daranstoßenden Lagerräumen vorhandenen

Möbel, Betten, Spiegel, Stühle zc.

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen, worauf ich meine werthe Kundschaft, ein verehrtes Publikum, besonders Bräutleute, die Herren Hoteliers, Besitzer von Villen u. Familien-Pensionen ganz besonders aufmerksam mache.

Verzeichniß des Lagers:

Büffets, Bibliothekschränke, Spiegel-, Kleider-, Bücher- u. Galleriechränke, Betten (von den elegantesten Nußbaumenen bis zu den gewöhnlichen laed. Dienerschaftsbetten), Wasch-Kommoden und Nachtsische mit und ohne Marmor, Verticows, Herren- u. Damen-Schreibtische, Sophasische, Ausziehtische, Spiel-, Näh-, Bauern- und Ripptische, Kommoden, Consolen, vollständige Garnituren, Sophas, Chaiselongues, Divans, Ottomane, große Auswahl in Spiegeln, besonders elegante Pfeiler-, in allen Größen, reiche Guldrepols- und viereckige Nuß-Spiegel mit Aufsätzen, Toiletten- und Wasch-Kommoden, Aufsatz-Spiegel, 200 Speiseühle in allen Arten, Wiener, Barock-, Englische, Leder-, Rohr- und Bretterstühle, Stuhlen, Säulen, Stoffeisen, Handtuchhalter, Kleiderböcke, alle Arten Küchenmöbel, Numeang, Kissen, Deckbetten, Sopha- und Bett-Vorlagen, Fantasiestoffe, Damaste, Zwilche zc.

Bemerkt wird, daß sämtliche Gegenstände guter Qualität sind u. leiste ich für jedes Stück Garantie, auch werden gebrauchte Sachen in Laufz genommen und zu realen Preisen berechnet. Transport und Aufstellung von Möbeln nach hier und nächster Umgegend frei.

9470

Ferd. Müller, Möbelhandlung, Mauergasse 8.

Mauergasse

Specialität:

Hemden nach Maass,
 eigene Fabrikation,
 solide Stoffe, enorm billig.
Ad. Lange,
 16. Langgasse 16.

8471

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft, Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden.

halten sich zur Besorgung aller Bankgeschäfte unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Waterproof.

Neuester wasserdichter

Staub-Mantel.

J. Bacharach,

2. Webergasse 2. 8724

Italienischer Rothwein (Barletta),

gute Qualität, zu 60 Pf. per Flasche mit Glas, so lange der Vorrath reicht, bei

Wollweber, Louisenstraße 43.

Martin Haas,

Coiffeur,
Hotel Einhorn,

empfiehlt:

Hochfeine deutsche, franz., engl. Odeurs, Zahn-, Mundwasser und Pastas,

Kopf-, Zahn- und Taschenbürsten in grosser Auswahl, sämtliche Fett- und Toiletteseifen in allen Preislagen aus nur ersten Fabriken,

ächte

Glycerin-Schwefelmilch-Seife,

erprobt gegen Hautschärfe, Sommersprossen, Flechten, Hautausschlag, Finnen, rauhe Haut etc.,

amerik. Bey Rum,

vorzügliches erfrischendes Kopfwasser, bestes Mittel gegen Schuppen und Haarausfall, zu Original-Preisen. 10217

Gustav Collette,

14. Friedrichstraße 14.

Wegen Aufgabe meines Laden-Geschäftes verkaufe ich mein reichhaltiges Lager sehr solid gearbeiteter Decorations-Gegenstände, bestehend in allen Arten Spiegeln, Gemälde- und Photographierahmen, sowie fertig gerahmten Bildern und Stichen, Photographiren und Photographien zc. zc. zu äußerst billigen Preisen. 11223

Um geneigten Anspruch bitten ergeben:

Gustav Collette, Friedrichstraße 14.

Täglich Freihandverkauf

Möbel u. Betten

jeder Art im

392

Auktionslokal 5. Wellritstr. 5.

Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend ist seit 41 Jahren das „Wiesbadener Tagblatt“, Verlag: Langgasse 27. Nach Art und Grösse der Wohnungen alphabetisch geordnet, von allen Hausbesitzern benutzt und von allen Miethern verlangt.

Vermiethungen

Geschäftslokale etc.

Ein Laden mit Ladenzimmer, Werkst. und Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 14, bei **A. Boss.** 7142

Laden. Ellenbogengasse 11 ist ein schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. **M. Baum.** Metzgerei. 7781

dieselbst bei **J. Eichhorn.** In meinem neuerbauten Hause Emserstraße 40 ist ein Laden für einen Metzger oder für ein feineres Spezereigeschäft mit allem Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. 9114

Laden Friedrichstraße 14 mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 7143

Ein Laden mit oder ohne Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näh. Goldgasse 2a, 1. St. h. 9623

Laden zu vermieten.

Der Laden Häfnergasse 1 (Wiener Café), jeither von Fr. Lehmann bewohnt, ist vom 1. Juli an anderweit zu vermieten. Näh. bei dem Eigenthümer, **Baubureau Friedrichstraße 42.** 8227

Laden mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten. Kirchgasse 22. 2322

Laden

mit Ladenzimmer und Wohnung auf sogleich zu vermieten. Metzgergasse 35. 21377

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Morgenstraße 41. 23092

Laden mit Ladenzimmer Nerostraße 1 auf 1. October zu vermieten. Näh. b. **W. Schwenc.** 9842

Geladen mit Wohnung in neuer Straße, für jedes Geschäft passend, zum 1. October zu vermieten. Näh. **Damenstraße 40.** Hinterh. Bart. 10977

Der Laden nebst Wohnung und Zubehör Ecke der Quers- u. Nerostraße ist per 1. October zu vermieten. Näh. Quersstr. 1, 1. Et. l. 7683

Laden mit oder ohne Wohnung, geeignet für Uhrmachererei, zu vermieten. Röderstraße 5. 7735

Laden, ein sehr großer, mit breiten Schaufenstern, in feiner Geschäftslage, mit Ladenzimmer, Magazinräumen, mit oder ohne Wohnung, für jedes größere Geschäft passend, per October zu vermieten. Offerten unter **A. N. 558** an den Tagbl.-Verlag. 11101

Oranienstraße 31, Oth. Bart., **Baubureau** zu vermieten. 1986

Ellenbogengasse 7 Werkstätte oder Lagerraum zu vermieten. 10022

Marktstraße 32 Werkstätte auf gleich oder später zu verm. 10804

Mauergasse 15 eine Werkstätte oder Lagerraum auf 1. Juli billig zu vermieten. Näh. bei **Ph. Lauth.** Marktstraße 12. 10412

Oranienstraße 34 ist eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 1635

Schöne große Werkstätte, für Schlosser oder Mechaniker geeignet, auf sogleich zu vermieten. Näh. Langgasse 27, im Laden. 24703

Eine Werkstätte auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Nerostraße 29, Bart. 8125

Emserstraße 61 ein kleines Hintergebäude zu Geschäftszwecken zu vermieten. 8010

Neugasse 4 ist ein großes Magazin, 5 Mr. hoch, auf 1. Juli od. später zu vermieten. Zu erfragen bei **H. Weygand.** 8459

Lagerplatz, 50 Ruthen groß, eingefriedigt, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näh. **Ricolastraße 25.** 9522

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 60b ist eine hohelegante Wohnung von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Bart. 1636

Ecke Adelheid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Balkonloge, großes Badezimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Gesunde Lage. 23703

Adolphsallee 12 elegante Zimmern, großem Balkon und Zubeh. auf 1. October zu verm. Näh. 1. Stock Vorm. 11046

Adolphsallee 25 ist das 1. Geschoß von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel.** Adolphstraße 14. 1637

Biebricherstr. 25 preiswerth zu vermieten. 1638

Biebricherstraße ist ein eleg. **Cotharierre** mit 8 Zimmern, Badezim., geb. Veranda, Küche, Speisekam., Bügelzim. u., sowie **Gartenmitbenutz.**, sof. od. später zu v. **Pr. 1700 Mr.** Näh. sofort durch **J. Meier.** Vermiet.-Agentur, **Taunusstr. 18.** 10288

Friedrichstraße 41

(Ecke der Kirchgasse)

Bel-Etage (8 Zimmer) zu vermieten. Einzuziehen von 12—1/2 und von 5—6. Näh. bei Dr. **E. Hoffmann** daselbst. 5246

Sumboldstraße 7 und 9 hohelegante Wohnung, von 8 und 6 Zimmern, mit je 2 großen Balkons und reichlichem Zubehör. Näh. das. 5424

Marktstraße 14 schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmern (Balkon), Küche und Zubehör, vorzüglich für Arzt oder Rechtsanwalt geeignet, zu vermieten. Näh. bei **Ed. Wagner.** Musikal.-Handlung, Marktstraße 14. 2359

Oranienstraße 17 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern auf den 1. October zu vermieten. 9341

Rheinstraße 84 herrschaftliche Bel-Etage, 8 Zimmer, mit Bade-Einrichtung, Balkon u., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst **Bartere.** 11193

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 8 Zimmern, Balkons u. Zubehör zu verm. R. Part. l. 11192

Rheinstraße 39, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 Z. 2 Balkons u. Zub., al. od. später zu verm. Näh. beim Eigenthümer **Schmidt,** daselbst. 1640

Saalgasse 33 (am Kochbrunnen) ist die 1. Etage, bestehend aus 9 Zimmern und Küche oder zwei Wohnungen à 4 Zimmer und Küche, beide mit Balkon u. reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **W. Schwenc.** 11062

Sonnenbergerstraße 31, am Kurgarten, herrschaftl. Wohnungen von 8 und 9 Zimmern mit je 2 Balkons zum 1. October zu vermieten. Besichtigung von 3—5 Uhr. Näh. **Taunusstraße 29, 3.** 7890

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor u. mit Centralheizung), auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hause selbst im 2. Stock. 6822

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist das 2. und 3. Stockwerk von je 7 Zimmern u. zu vermieten. Näh. das. im **Baubureau.** 9203

Adolphstraße 12 ist Bel-Etage, 7 Zimmer mit Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Einzuziehen von 10—1 Uhr. 22233

Elisabethenstraße 19 elegante Wohnung, mit allem Conf. der Neuzeit einger. 7 Zim. u. Zubehör, zu v. Näh. **Elisabethenstr. 17,** Part. 627

Emserstraße 6, 2 Mansarden, 2 Keller auf October oder früher zu vermieten. Einzuziehen Vormittags. 9318

Goethestraße 12 ist eine hohelegante Wohnung, 7 Zimmer, mit allem Comfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet, Badezimmer mit Warmwasser-Einrichtung, Balkon nach der Straße und Gartenseite u. s. w., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Bart. 10014

Oranienstraße 15 Bel-Etage, best. aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst Zubehör, Balkon und separatem Eingang für Lieferanten, zu vermieten. Auch kann Stallung für 3 Pferde nebst Remise und Heu- und Strohspeicher dazu gegeben werden. 7336

Nicolastraße 23, 2. Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollst. Zubeh. zu vermieten. Näh. Derrngartenstraße 6, Part. 24576

Dranienstraße 42 ist die 3. Etage von 7 Zimmern, 2 Manjarden, 2 Kellern u. großem Balkon nebst Zubeh. preiswerth zu vermieten. Näh. Part. ober Schwalbacherstraße 33, bei **Fritz Brahm**. 4903

Rheinstraße 70 **Bel-Etage**, neu hergerichtet, sieben Zimmer, Balkon, Küche, Waberaum, 8 Manjarden, 2 Keller. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. Näh. Emserstraße 6, Part. 24422

Wallmühlstraße 35 sind auf gleich zu vermieten: **Soch-Part.**, 7 Zimmer u. reichliches Zubeh., eine große Terrasse. Gartenbenutzung; **Frontspiz-Wohnung**, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 2692

Wilhelmsplatz 9 ist die 2. Etage von 7 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche und Zubeh. sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 7692

Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstrasse, ist die **elegante Bel-Etage**, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Zubeh., auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Nicolastrasse 5, Part. 8583

Wilhelmstraße 5 eine **Herrschafts-Wohnung**, 2 St., von 7 Zimmern und Zubeh., mit 2 gr. Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmsplatz, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 1647

Zu vermieten in einer herrschaftlichen Villa eine geräum. Bel-Etage, in bestem Zustande, bestehend aus 4 größeren (mit Balkon) und 3 klein. Zim. mit Zubeh., durch Glasabichlung abgetheilt, alle mit freier Aussicht, ev. in nächster Zeit zu beziehen. Näh. Tagbl.-Verlag. 10255

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 21 herrschaftl. Bel-Etage, 6 Zim., Küche, Balkon, reichliches Zubeh., sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7424

Adelheidstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 6 neu hergerichteten Zimmern, Küche u. Zubeh. zu verm. Näh. das. Part. 7782

Adelheidstraße 47, 2 St., 6 Zimmer mit Balkon und Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 9177

Adolphsallee 45 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 2 großen Manjarden, Bleichplatz und allem Zubeh., auf gleich zu verm. Näh. Part. 102

Schöne Aussicht 22 herrschaftl. Wohnung von 6 Zim., Bad und sonst. Zubeh., Balkon mit schöner Fernsicht, auf Juli zu vermieten. Näh. nebenan „Villa Austria“, Leberberg 12. 9251

Bahnhofstraße 6, 2. und 3. Etage, zwei schöne Zimmer, ein Badezimmer u. per sofort oder später zu verm. 10969

Biedricherstraße 11 u. 13, am Mondel, sind große, vornehm ausgestaute Etagen von 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubeh. zu vermieten. Näh. daselbst und Fischerstraße 4, Part. 2486

Biedricher- u. Fischerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 3 Manjarden und Zubeh., zu vermieten. Näheres bei **E. Kneisel**, Mästerstraße 12. 11083

Bleichstraße 15 a ist die 2. Etage, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Küche, Manjarde und Keller, auf 1. Juli zu verm. 10409

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubeh., auf gleich zu verm. 1649

Dogheimerstraße 46 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring), 1. Stod, ist eine neu hergerichtete Wohnung billig zu vermieten. Diefelbe besteht aus 1 Salon, 5 großen Zimmern, Balkons, 2 oder 3 großen Frontspizimmern, Speisekammer u. 2361

Goethestraße 1 a sind hochelegante Wohnungen von 6 Zimmern, gr. Badezimmer, Balkon, Küche u. Zubeh. zu verm. Näh. das. Part. 2781

Goethestr. 10 herrschaftlich ausgestattete Wohnungen, 6 Zimmer, Bad, Balkon, Zubeh., zu verm. 4132

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 5719

Seidenstraße 26, Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Manj. u. c. u. mit Garten sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 6862

Idsteinerstraße 5

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Idsteinerstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubeh., Bad u. c., elegant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesündester Lage, zu vermieten. 1651

Kaiser-Friedrich-Ring 15 Bel-Etage zu vermieten; 6 Zimmer, Balkon, prachtvolle Aussicht, gesunde Luft, auf 1. Juli oder auch früher. Näh. daselbst 2. Etage. 7127

Kaiser-Friedrich-Ring 18 (Neubau) sind elegante Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Balkonen und sämtl. Zubeh. zu vermieten. Näh. bei **Carl Bookel** daselbst. 1197

Kaiser-Friedrich-Ring 108 (neben Adolphsallee) sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern, Bad mit Warmwasserleitung, Aufzug u. c. für gleich oder später zu vermieten. 9824

Kaiser-Friedrich-Ring 19 ist die 3. Etage mit 6 Zimmern und allem Zubeh. zu vermieten. 9088

Kaiser-Friedrich-Ring 110,

nächst der Adolphsallee, sind hochelegante Wohnungen, enth. 6 Zimmer, Bad, nebst reichlichem Zubeh., sowie Erker, vorn und hinten Balkons, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, zu verm. Näh. Part. 8012

Souisenstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 gr. eleg. Zimmern, Bade-Zimmer, Küche und Zubeh., zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 2682

Moritzstraße 15 sind 2 Wohnungen, nämlich: 6 Zimmer und Zubeh., neu hergerichtet, im 2. Stod, auf gleich oder später, und 4 Zimmer und Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 1292

Rheinstraße 52 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubeh. und Balkon auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 2368

Rheinstraße 66 ist die Bel-Etage, 6-7 Zimmer nebst Zubeh., zu vermieten. Näheres No. 71, ebener Erde. 408

Villa Elisa, Röderallee 24 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, großem Balkon, Küche, Badezimmer und reichl. Zubeh., sofort oder später zu verm. 11086

Schlichterstraße 7, zweite Etage, elegante Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und allem Zubeh., per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 9094

Schlichterstraße 13, 2 St., geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubeh. für 1. October zu vermieten. Näh. Part. 9364

Schützenhofstraße 13

sind zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubeh., auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Bureau im Sout. oder Schützenhofstraße 15. 23520

Sonnenbergerstrasse.

einige Schritte vom Kurpark, prachtv. Rundschau gewährend 2. Etage, 6 grosse Zimmer u. Zubeh., per October zu vermieten. Näheres kostenfrei durch 9891

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taanusstr. 18.**

Taanusstraße 36, Bel-Et., Wohnung von 6 Zimmern, Balkon und Zubeh. auf 1. October zu verm. Einzusehen 10-12, 3-5 Uhr. 10294

Wallmühlstraße 3 a, Villa, Bel-Etage und Frontspiz 6 Zimmer, Badezimmer u. i. w., neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh. Walramstraße 31, Part. 1656

Wilhelmstraße 14 ist der 3. Stod, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubeh. (Corridor u. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 6821

Zimmermannstraße 6, ruhige feine Lage (nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring), sind herrschaftl. Wohnungen von 6 Zimmern, Bad, Küche, Balkon und reichlichem Zubeh. (Vor- und Wintergarten) per sofort oder später zu vermieten. 10627

In dem neubauten Hause **Taanusstrasse 33/35** sind noch die 2. u. 3. Etage, bestehend aus je 6 schönen Zimmern, elegante Ausstattung, preiswürdig zu vermieten. Auskunft im Hause selbst im Laden oder bei **August Koch**, Friedrichstrasse 31. 10596

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 45 ist die Bel-Etage von fünf Zimmern nebst Zubeh. auf sogleich zu vermieten. Näh. im Hinterh. Parterre, sowie Röderstraße 35, bei **F. Eschbücher**. 1294

Adelheidstraße 46 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit sämtlichem Zubeh. per sofort oder später zu vermieten. Näh. im Ecladen. 497

Adelheidstraße 62 Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Manjarden, Küche u. c., per 1. October l. J. preiswerth zu vermieten. Näheres Walramstraße 14, 1. Ad. Haber l. 11238

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., auf sofort zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Parterre. 1656

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 92

Adolphsallee 10, 2. Et., 5 Zimmer, Balkon, Küche nebst Zubeh. auf gleich oder 1. October zu vermieten. 9149

Adolphsallee 35 ist die 2. Etage von fünf Zimmern 2 Balkon nebst reichlichem Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 11089

Albrechtstraße 6 ist die 2. Etage, 5 Zimmer und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. 9547

Dogheimerstraße 10, 1. Etage, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. 9124

Bahnhofstraße 6, 1., 2. und 3. Etage, drei schöne Wohnungen mit Balkons, fünf Zimmer, ein Badezimmer etc. per sofort oder später zu verm. 10970
Dogheimerstraße 17, im 1. St., Bezugs halber Wohnung, 5 bis 7 Zimmer mit Zubehör, per sofort zu vermieten. 10773

Elisabethenstraße 6, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche und reichliches Zubehör, Gartenbenutzung, Bleichplatz u. s. w., sofort oder später zu vermieten. 9471

Elisabethenstraße 17, 2. Etage, eleg. Wohnung von 5 Z. und Zubeh., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näh. Part. 628

Emserstraße 6, Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Balkon, Küche und Zubeh. auf gleich od. später zu vermieten. Näh. Gartenhaus Part. 9405

Emserstraße 47 ist die freundl. Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubeh. auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Seifengebiet von Gärtner, Marktstraße 13. 8341

Emserstr. 71, 2 St., 5 Zim., Balk. u. Gart. Bezugs h. zu verm. 3671

Villa Weisbergstraße 44a, mit schönster Fernsicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubeh. und Gartenbenutzung zu verm. Näh. das. 1681

Goethestraße 11 Bel-Etage, 5 Zimmer (Bade-Einrichtung), Balkon u. Gartenbenutzung auf October oder früher zu vermieten. 11240

Herrngartenstraße 7 Krankheit halber die Bel-Etage, best. aus 5 schönen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Balkon und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Frau Scheinrath Ehardt daselbst. oder Hinterhaus Part. 10249

Jahnstraße 1, Hochpart., 5 Zim. u. Zub. (für 880 Mk.) gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigentümers Schmidt, Rheinstraße 89, 1. 664

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Wohnungen v. 5 Zimmern, großen Balkon und allem Zubehör, freie Lage, zu verm. Näh. daselbst. 2141

Zum 1. Juli.

Kapellenstraße 6 sind in dem neu erbauten Hause die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, euent. Badezimmer nebst Zubeh., sowie der Parterrestock, bestehend aus 4 Zimmern, euent. Badezimmer mit Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näheres durch Herrn Architect Jul. Brahm, Rheinstraße 18, Part. 9953

Kapellenstraße 33, 1. Et., 5 Zim., Badecab. etc., Gärten, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 1666

Karlstraße 23 Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 234

Karlstraße 26 ist die Bel-Etage von 5 Z. und Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Vbh. Part. 7888

Karlstraße 30, 2 Tr. hoch, schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubeh., sofort zu vermieten. Näh. Part. 28118

Karlstraße 40 Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Mansarden und Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 7816

Lahnstraße 1 elegante Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Badestube, Kohlenanzug etc. auf 1. October c. zu verm. Näh. Lahnstraße 2. 8549

Morizstraße 1 ist der 1. Stock, 5 Zimmer und Zubeh., auf 1. Juli oder später zu vermieten. Anzulegen von 10-12 u. 2-4 Uhr. 7170

Morizstraße 20 sind 5 Zimmer mit Zubeh. zum 1. Juli zu verm. Anzulegen von 10-1 Uhr. 4600

Morizstr. 21 hochherrschafil. Wohnung v. 5 Z. u. reichl. Zub. sof. od. später zu verm. Näh. Hth. 3896

Morizstraße 27 ist zum 1. Juli die bisher von Herrn Architect Euler bewohnte 2. Etage, 5 Zimmer mit Balkon und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Anzulegen von 11-1 Uhr Mittags. Näh. Parterre. 5075

Morizstraße 27 sofort 1. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 5076

Morizstraße 28 die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Badecabinet, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, vollständig neu hergerichtet, auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. daselbst Part. 4192

Morizstraße 68 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern und Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Badezimmer, kalte und warme Wasserleitung, Gas-Einrichtung etc., Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder bei J. Meier, Lahnstraße 15. 7374

Morizstraße 70

Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und warmer Wasserleitung, Alles der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. im Hause Part. 8046

Morizstraße 72 Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in elegantester Ausstattung, 2 Mansarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Lahnus, 2 Minuten von der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 4803

Röhringstraße 6 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer, mit Balkon und allem Zubehör, zu vermieten. 8881

Müllerstraße 8 eine Wohnung, 5 Zimmer und Zub., Gartenbenutz., auf sofort zu verm. 101

Nerothal (Franz Abtstraße) Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon nebst Zubeh. auf October zu vermieten. Näheres Nerothal 6. 11024

Nicolasstraße 32 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubeh. zu vermieten. Anzulegen von 10-1 Uhr. Näh. Part. r. bei Fr. Beckel Wwe. 530

Nicolasstraße 24, Part., 5 Zimmer, Cabinet und Zubeh., mit allem Comfort ausgestattet, 2 Balkon, Garten vor u. hinter dem Hause, ev. Stallung für 2 Pferde, Antikherfenbe und Remise, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst oder Viebricherstraße 29. 8849

Oranienstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, Balkon, 2 Kellern, 2 Mansarden, Gartenbenutzung etc. auf 1. October cr. zu vermieten. Näh. daselbst. 11839

Berl. Oranienstr. 39 sind Wohnungen von fünf Zimmern, Badezimmer und Zubeh. preiswerth zu vermieten. 3891

Platterstraße 10 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon und allem Zubeh. zu vermieten. Näh. daselbst. 1892

Rheinstraße 55 Wohnung, 5 Zimmer, Balkon und Zubeh. (Garten), zu vermieten. 11047

Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubeh., sof. od. später zu verm. Näh. daselbst, Laden. 1672

Rheinstraße 64 a. q. z. v. N. Part. u. Markt. 1. 23683

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubeh., neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 1671

Rheinstraße 101 ist der erste und dritte Stock, je 5 Zimmer mit Zubeh., zu vermieten. Näh. Emjerstraße 3. 3690

Rheinstraße 109 schöne Wohnung, 5-6 Zimmer, Küche, Bad, Balkon u. Zubeh., für 1. Juli oder später zu verm. Näh. Part. 8030

Stiftstraße 4 Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Mansarden, auf 1. October zu vermieten. 11201

Stiftstraße 21, Bel-Et., 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarden, neu hergerichtet, zu vermieten. Näh. Seitenb. 1. St. 9367

Tannusstraße 57, 3. Et., ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, sofort zu vermieten; auch können möblierte Zimmer davon abgegeben werden. 10604

Tannusstraße 57, 3. Et., 5 schöne große Zimmer mit Balkon, Verjones-Kunzg daselbst. Zu ertr. b. Eigenthümer. 10992

Victoriastraße 21 ist nach Fertigstellung der neuen Entwässerungs-Anlagen eine Etage von 5 resp. 7 Zimmern u. Zubeh. zu verm. 9683

Webergasse 4, aus 5 Zimmern u. Zubeh., auf gleich zu vermieten. Näh. Große Burgstraße 9, im Laden. 24763

Wörthstraße 5, 3. Etage, Wohnung von 5 Zimmern mit Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 4. St. 8008

In der Villa Viebricherstraße 29 (Höhenlage, mit bequemer Dampfbahn-Verbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubeh., Balkon etc., mit prachtvoller Fernsicht, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 405

Wohnungen von 4 Zimmern.

Welthaidstraße 53, Wohnhaus, neu hergerichtete Wohnung, 4 große Zimmer, großer Balkon, Garten und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 10294

Wolferstraße 4, nächst der Langgasse, Part.-Wohnung von 4 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näh. 1. St. 7584

Wolpshalle 57 sind 2 elegante Wohnungen von je 4 Zimmern etc. zu vermieten. Näh. im Baubüro nebenan. 9322

Wolpshalle 4 eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 425

Wolpshalle 5, 1. Et., 4 Zimmer u. Zubeh., sehr geeignete Lage für Metzge, auf gleich zu vermieten. 5750

Wolpshalle 10 eine schöne Frontispiz-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubeh., per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 7464

Wolpshalle 14 schöne Wohnung (3. Stock), 4 Zimmer und Zubeh., auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 7315

Wolpshalle 33 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Speisekammer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 615

Ecke der Bachmeyer- und Philippsbergstraße ist eine elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubeh. auf sogleich zu vermieten. 1677

Bismarck-Ring 1 (zwischen Bleich- und Frankensstraße) eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zubeh., Näh. daselbst. 5490

Bleichstraße 15 a ist die 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller, auf 1. October zu verm. 10410

Dogheimerstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubeh. zu vermieten. Näh. Part. 313

Dogheimerstraße 35 ist eine 4-Zimmerwohn. nebst Zubeh. u. Garten, Part. od. Bel-Et., auf Juli od. Oct. z. verm. Näh. das. Bel-Et. 7379

Emserstraße 2, 1. St. l., ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. Näh. daselbst oder Morizstraße 4, B. 6086

Frankensstraße 25, Neubau, schöne Wohnung von 4 Zimmern, Speisekammer und allem Zubeh. zu vermieten. 9650

Friedrichstraße 47

(Wohnhaus) ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Man. etc., per 1. Juli od. 1. October zu vermieten. Näh. im Metzgerladen. 7180

Friedrichstraße 10, Bdh. im 2. Stock, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich od. 1. Juli zu vermieten. 10608

Goethestraße 1c neue herrschaftl. Wohnung v. 4 ebent. 3 Zimmern mit Küche, 2 Manj., 2 Kellern, gr. Balkon, sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. daselbst im Laden. 9101

Goethestraße 30 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (Balkon), Bel-Etage (Verhältnisse halber), sofort zu vermieten. 11025

Schaus Goethe- und Draußenstraße 50 (Neubau) sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, mit Balkon, Küche, Speisekammer, Bades-Einrichtung und allen Zubehören auf 1. Juli oder später preiswürdig zu vermieten. Näh. Moritzstraße 12 und 17. 10011

Gustav-Adolfstraße sind schöne Bel-Etage-Wohnungen, bestehend aus 4 und 5 Zimmern und Zubehör, auf sofort od. 1. Juli sehr preisw. zu verm. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. 7446

Hellmundstraße 42 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. 8340

Jahnstraße 11, 2. Et., ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, P. 6504

Ede der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlsruh. 30. 1681

Jahn- und Wörthstraße, Schauns, schöne Wohnungen, 4 u. 5 Zimmer, Erker und Balkons, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Manjarden und Keller, zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 24716

Kaiser-Friedrich-Ring 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres bei **Carl Philippi Wwe.**, Hellmundstraße 45, Part. 6905

Karlstraße 29 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Manjarden und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Jahnstr. 3, Part. 1682

Langgasse 37a (Goldgasse 23) ist die seither von Herrn **Dr. med. Schaffner** innegehabte Wohnung z. 1. Juli c. zu vermieten. 7384

Rainierstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontspitzzimmer, Badecabinet und Kammer, auf sogleich oder später zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 125

Mainzerstraße 54b sind 4 Dachkammern zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 6330

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten zc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2373

Moritzstraße 62 sind für gleich und Juli Wohnungen, 4 und 5 Zimmer, Balkon, reichliches Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 7318

Moritzstraße 64 (Neubau) elegante Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer, Küche mit Zubehör, zu vermieten. 4604

Neugasse, Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Manjarde und Keller für gleich oder später zu verm. Näh. Neugasse 24, im Laden. 7155

Nicolasstraße 27 ist eine Wohnung v. 4 Z. u. Zubehör a. al. od. spät. z. verm. 24702

Draußenstraße 14 sind 4 schöne Zimmer nebst Zubehör an eine kleinere Familie sofort billig zu vermieten. 6296

Ede der Draußen- und Albrechtstraße eine Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 7688

Philippbergstraße 17/19 ist eine sehr schöne Wohnung in Bel-Etage, bestehend aus 4 großen freundl. Zimmern mit reichl. Zubehör und Gartenben., der gleich oder später billig zu vermieten. 9084

Philippbergstraße 23 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, 2 Manjarden, 2 Kellern, zu vermieten. 5452

Philippbergstraße 35, reizende Lage, 4 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller, Garten und Bleiche billig zu verm. Näh. 1. St. links. 6329

Platterstraße 8 eine neu hergerichtete Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 1 Manj., 2 Keller, per sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. Part. 6594

Platterstraße 10, Hth., ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör für 420 Mk. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9098

Rheinstraße 51 Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 1718

Rheinstraße 72, 3. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 338

Rheinstraße 83, Part., eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Jahnstraße 17, Part. 891

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. N. Part. 1. 11191

Rheinstraße 89, Hochpart., 4 Zim. m. Zubeh. gleich od. sp. z. v. 24417

Ede der Ring- und Draußenstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Bleichstraße 39, 1. St. h. 1684

Niederstraße 39 eine abgeschlossene Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zubehör per 1. Juli oder früher zu vermieten. 10023

Schlichterstraße 13, Hochparterre, Salon, Balkon, 3 Zimmer, Küche, Waderaum, preisw. zu vermieten. Näh. 1. St. 7422

Schlichterstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9647

Stiftstraße 5, Barterre,

4 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 9662

Waldmühlstraße 25 (Villa) ist die Bel-Etage, enthaltend 4 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. h. 797

Waldmühlstraße 30a, nahe am Balde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 7909

Wörthstraße 13 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, Bezugs halber sogleich oder später preiswerth zu vermieten. 806

Zu meinem Neubau **Ede der Ellenbogen- und Neugasse** ist per 1. Juli die Frontspitze, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. **A. H. Linnenkohl.** 10213

Zwei elegante Wohnungen von je 4 Zimm. m. Zubehör und Balkon und 3 Zimm., Küche, Manj. und Keller auf 1. Juli oder 1. October zu vermieten **Emmerstraße 4b**, Part. links, Nachm. v. 3-5 Uhr. 10818

In meinem Neubau **Wendstraße** sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 62, 1. St. bei **Ph. Müller.** 1687

Eleg. Wohnung, 2. Etage, 4 Zimmer, Corridor, Kammer, Veranda, Küche, Keller, per 1. Juli zu vermieten. Preis 730 Mk. Näheres **Wörthstraße 1**, Part. 10568

Schöne abgeth. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärten dazu, für ruhige Miether. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8112

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 50 Parterre-Wohnung mit drei großen Zimmern nebst Balkon zu vermieten. Näh. daselbst oder Langgasse 1, im Lad. 7361

Adelheidstraße 57 eleg. 1. Etage, 3-5 Zim. mit reichl. Zubehör, zu verm. 1. October, event. auch früher. 7369

Albrechtstraße 7, Hth., 3 Zimmer auf 1. October, event. auch früher, zu vermieten. Näh. Wb. Part. 7490

Albrechtstraße 8 3 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör sogleich zu verm. 5066

Albrechtstraße 9

eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. Juli, auch früher zu vermieten. Näh. Bordenh. Part. 5175

Albrechtstraße 9 eine Wohn. (Bordh.), 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Bordenh. Part. 6860

Albrechtstraße 10, im Seitenbau 1. St., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 5468

Albrechtstraße 28 abgeschlossene Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, nebst Manjarde, mit oder ohne Verflätte zu vermieten. Näh. durch **Ph. Faber**, Hellmundstraße 54, 1. Etage. 6293

Albrechtstraße 30 eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Manjarde und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7319

Albrechtstraße 32, 2. St., schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör an ruhige Miether per 1. Juli zu vermieten. 7042

Bahnstraße 16 ist eine Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Badeszimmer, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. 1. St. 2679

Bleichstraße 7 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 9056

Bleichstraße 11 3 Zim., Küche u. Zubehör per 1. Juli zu verm. 8385

Bleichstraße 37 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf Juli zu vermieten. Näh. 2. St. links. 8002

Blücherstraße 18 schöne gesunde Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie ein **Plaisancier-Keller** zu vermieten. 23778

Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8582

Dogheimerstraße 18 bei **W. Kraft** eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. 9631

Faulbrunnstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1063

Feldstraße 27 ist Wohn. u. Zubehör, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli oder später zu vermieten. 8355

Frankenstraße 19

3 schöne Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. 2. St. hoch. 11011

Friedrichstraße 10, Etb. r., ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf gleich od. 1. Juli zu verm. 10608

Friedrichstraße 41, im 1. St. des Seitenbaus, eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. Juli oder später an kinderlose Leute zu vermieten. Näh. im Leinenlager. 10976

Goldgasse 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näh. im Wärdertaden. 9649

Selenenstraße 14 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Glasabf. u. zu vermieten. 5983

Selenenstraße 18 ist eine freundliche Wohnung, 3 große Zimmer, Küche und Manjarde, auf 1. Juli zu verm. Näh. 1. Tr. rechts. 7086

Hellmundstraße 27, 2. St., eine neu hergerichtete Wohnung mit drei Zimmern, Zubehör sofort zu vermieten. 8948

Hellmundstraße 32 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 7362

Jahnstraße 12 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern nebst Zubehör u. Garten auf gleich zu verm. **W. Nocker**, Selenenstr. 10, 1. 24204

Jahnstraße 17 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Manjarde auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Barterre. 2408

Zahnstraße 19 zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 8937
Zahnstraße 25 Hoch-Parterre, 3 Zimmer, Cabinet, vollständig. Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. 2 St. links. 9579
Zahnstraße 34, Neubau, Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern m. Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. Mauergerasse 15. 9411

Zahnstraße 44

Wohnungen von 3 und 5 Zimmern (im Vorderhaus) auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 7888
Zahnstraße 46, Dinterh., sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli und 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 10197

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Gde der Weichbildstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, per 1. April, auch früher zu vermieten. Näh. das. o. Kaiser-Friedrich-Ring 18. 593
Karlstraße 17, 2 St., sch. Wohn., 3 Zim. m. Balkon u. Zub., Wegzugs halber gleich od. sp. z. v. N. b. Eigenh. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 3670

Karlstraße 33 eine schöne Wohn. von 3 Zim. mit Balkon u. allem Zubehör per 1. Juli zu v. 9671
Karlstraße 33, im neuen Dinterh., eine abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näh. Vorderb. Part. 7123
Kellerstraße 9 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 8889

Kirchgasse 9 abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per sofort oder 1. Juli zu verm. 7408
Kirchgasse 9, Dinterh., Wohnung, 3 Zimmer und Küche, per sofort oder 1. Juli zu verm. 7409

Kirchgasse 48 Wohnung im 2. St., 3 Zimmer, Küche u. alles Zubehör, auf 1. Juli od. später z. verm. Näh. daselbst in der Conditorei. 7402
Lehrstraße 16, Neubau, sind 3 Wohnungen, je 3 Zimmer und Zubehör, an ruhige Leute auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Gde der Lehr- und Röderstraße 29, im Gcladen. 9148

Louisenstraße 12, 3. St., eine elegante Wohnung mit Balkon, von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, an ruhige Familie zu verm. 3630
Louisenstraße 43 ist eine schöne Wohnung (Hochparterre) v. 3 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst im Schulbladen Schwalbacherstraße 1. 10085

Michelberg 6 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, 1 Stiege hoch, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. 6333
Moritzstraße 20, 1. sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör vom 1. Juli zu vermieten. 600 Mt. 10231

Moritzstraße 41 ist eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. 9667
Moritzstraße 44, Bel-Etage, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf gleich anderweit zu vermieten. Näh. das. Part. 1706
Moritzstraße 48 ist das Hochpart., 3 Zimmer, Küche u., v. 1. Oct. cr. anderweit zu verm. Näh. daselbst. 7128

Mühlgasse 13 Hinterhauswohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. Juli zu vm. 7073
Nerostraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde an ruhige Leute ohne Kinder auf 1. Juli zu vermieten. 8645
Nerostraße 26, 1. Et., 3 Zimmer und Küche Abreise halber per sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. 9090

Nerostraße 32 ist auf gleich oder 1. October eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, zu vermieten. 456
Oranienstraße 8 ist die 2. Etage von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 8004
Oranienstraße 48 bei **Jac. Krupp** sind 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör (hinter Glasabsluß) per 1. Juli zu vermieten. 8308

Philippstraße 2 ist eine abgeschl. Wohnung, S.-S., 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, Bleiche und Garten, auf sofort zu verm. 114
Philippstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 6613

Philippstraße 11 ist in ruhigem feinen Hause eine neu hergerichtete freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne Dame zu vermieten. 3915
Philippstraße 25 schöne Frontispiz-Wohnung v. 3 Zimmern mit a. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. 9320
Philippstraße 39a ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli cr. zu vermieten. Näheres daselbst 1 St. hoch, bei **Maurer**. 7323

Rheinbahnstraße 4, Hochpart., eine Wohnung, 1 Salon, 2 Zimmer, mit allem Zubehör (neu hergerichtet) auf gleich oder später zu vermieten. 6819
Roonstraße 3, Neub., 2 Wohnungen (Bel-Etage) à 3 Zimmer, Balkon mit Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 8328
Roonstraße 5 eine Parterre-Wohnung, zwei Wohnungen im ersten und zweiten Stock, je 3 Zimmer u. Zubehör, 2 Dachwohnungen, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 9580

Röderstraße 5, Vorderh., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör zu vm. 7736
Schwalbacherstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47. 5152
Schwalbacherstraße 17 ist die 3. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, 1. Et. 7179

Schwalbacherstraße 79 eine neu hergerichtete Wohnung v. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7709
Stiftstraße 1 sch. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu vm. 10056
Stiftstraße 5, 2, 3 Zimmer mit Zubehör, neu hergerichtet, zu vm. 9865

Stiftstraße 11, 2, ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör sofort zu vermieten. 11197
Stiftstraße 12, Part.-Wohn., 3 Zimmer und Küche, 2 Keller, Hinh., sowie 3 Zimmer, Küche und Keller, Frontispiz mit Balkon, Alles neu, per 1. Juli oder später zu vermieten. 10444

Stiftstraße 24, Gartenhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. zu erfahren im Vorderhaus 1. Et. 546
Tannusstraße 2b ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 2155

Tannusstraße 36, Part., Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, passend für Bureau oder stilleres Geschäft (Friseur, Zahnarzt), auf 1. October zu verm., sowie eine gleiche Wohnung im 2. Stock. 10286
Walzmühlstraße 24 eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. bei **Maus**. 5482

Webergasse 35, 2. St., 3 Zimmer mit Zubehör. 7457
Webergasse 50, Wdh., ist eine hübsche Wohnung, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Weggerleben. 9438
Webergasse 50, Brdh., hübsche geräumige Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später. 11233

Webergasse 27 Frontisp. v. 3 Z. u. K. auf 1. Juli zu verm. 8316
Webergasse 44 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör (1 St. hoch, im Vorderhaus) auf 1. Juli zu vermieten. 7530
Westendstraße 15 i. schöne Wohn. von 3 Zimmern und Zubehör mit Gartenantheil per Juli oder October billig zu vermieten. 8623

Per sofort zu vermieten

Wilhelmsplatz 11 1 Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör. Näh. beim Portier im **Hotel Victoria**. 7435
Wörthstraße 8 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 8831

Zimmermannstraße 5, Neubau, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Mansarden auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst bei **Louis Bauer, Schreiner. 8337**

Zimmermannstraße 6, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind elegante Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon, Ciolet im Ab schl., Vor- und Dintergarten, per sofort oder später zu vermieten. 10628
Zimmermannstraße 7 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Küche per sofort oder 1. Juli zu vermieten. 10010

Zimmermannstraße, nahe d. Dohheimerstraße, sind verschiedene Wohnungen von je 3 Zimmern, Zubehör und Balkon zu vermieten. Näh. Rheinstraße 62, Part. bei **Heinrich Pötz**. 1416
 In meiner Hause in der Zimmermannstraße 3 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Ciolet, Balkon, 2 Kellern und Mansarde zu vermieten. Näh. daselbst. 7680

Wohnung von 3 Zimmern u. Küche zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 5192
 Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör umzugs halber sofort zu vermieten Moritzstraße 41. 22013
 Wohnungen von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör zum Preise von 475 Mark zu vermieten. Näheres bei **E. Kneisel**, Mitterstr. 12. 11031

Die Wohnung, welche Herr **Dr. Lahnstein** jetzt inne hat, bestehend aus 3 großen Zimmern, ist per 1. October cr. anderweitig zu verm. Auf Wunsch können im anderen Stock noch 3 Zimmer oder Mansarden dazu gegeben werden. 10418
Thomas, Webergasse 6.

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten beim **Gärtner E. Schweisguth, Frankfurterstraße**.

Wohnungen von 2 Zimmern.

Abeggstraße 5, Frontispizw., Ab schl., 2 Z. u. Zubeh. b. Juli s. v. 11034
Aldersstraße 51 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Juli zu verm. 7359
Aldersstraße 59 sind zwei Zimmer mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 7827

Albrechtstraße 39

eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 8113
Albrechtstraße 11, Wdh., Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 11322

Blücherstraße 3, Neubau, mehr. Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. Blücherstraße 18, 1. Et. 11049
Delaspestraße 6 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 246
Faulbrunnstraße 8 eine schöne Wohnung, 1 St. h., v. 2 Zimmern, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 10445

Feldstraße 23 eine leere Frontispizwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. 8105
Gartingstraße 7 eine Parterrewohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, per 1. Juli zu verm. Näh. daselbst 1 St. h. 9606

Hellmundstraße 37, Dachw., 2 Z. u. Küche auf 1. Juli zu verm. 10091
Humboldtstraße 5, Seitentr., 2 große Zimmer u. Küche zum Einstellen von Möbeln, event. als Bureau zu vermieten. Näh. Humboldtstraße 3, Seitenbau. 6406
Kirchgasse 23 zwei Zimmer, Küche und Zubehör sogl. zu verm. 11111
Martstraße 22, Seitentr., 2, zwei Zimmer, Küche, Mansarde, Keller etc., monatl. M. 25, an ruhige Mieter zu verm. 8997
Mauergasse 15 eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli billig zu vermieten. Näh. bei Ph. Lauth, Martstraße 12. 10413
Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche etc. per 1. Juli oder später zu vermieten. N. bei Friedrich Zollinger, Brdh. 3. St. 10595
Moritzstraße 44, Hth., 2 Tr. hoch, Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11013
Nerostraße 13 eine Mansardewohn. (2 Zimm.) auf gleich zu verm. 4652
Nerostraße 22 eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, ist an ruhige Leute billig abzugeben. 8664
Nerostraße 34 eine Mansardewohn., 2 Z. u. Küche, sofort zu verm. 7718
Philippbergstraße 17/19 abgeschl. freundl. Frontspizwohn., 2 Zimmer, Küche, Keller, für 250 M. zu vermieten. 11225
Platterstraße 56, Neubau, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sind Wohnungen von je 2 geräumigen Zimmern u. Küche auf 1. Juli oder 1. October zu verm. Einsehen von 9-12 u. von 3-7 Uhr. 8856
Rheinstraße 46 2 Zimmer und Küche per 1. Juli zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 8854
Rheinstraße 73, Seitentr. im Garten, ist ein freundl. Logis von zwei Zimmern, Küche und Kammer auf gleich oder später an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näh. Part. 8009
Röderallee 4 kleines Logis, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. 8676
Röderstraße 3, Vorderh., 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör zum 1. Juli, sowie im Hinterh. 1 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zum 1. Juni oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage links. 10483
Röderberg 23 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche nebst Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 10272
Schachtstraße 16, Hochpart., ist eine Wohnung, 2 fr. Zimmer, 3. 1. Juli zu vermieten. Näh. Mühlgasse 7, 2 St. 10776
Sedanstraße 10, Frontsp., 2 Zimmer, Küche, Keller, per 1. Juli zu vermieten. Preis 300 M. Näh. Part. 10772
Steingasse 3 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, mit oder ohne Werkstätte zu verm. 11016
Stiftstraße 1 Mansarde-Wohnung, 2 Z., Küche, a. gl. zu verm. 6814
Walmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc., hinter Glasabschluss, zu vermieten. 7671
Walramstraße 13 Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sowie ein einzelnes Zimmer auf gleich oder Juli zu vermieten. N. L. 10416
Webergasse 24 Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Werkst., zu vermieten. 9414
Webergasse 43 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, mit Glasabschluss und Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 8879
Wellrichstraße 23 ist die schöne Frontspiz-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, Veränderung halber an ruh. Leute auf 1. Juli preisw. z. verm. 10808
Westendstr. 5 sind Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern mit Zubeh. u. Balkon a. gl. od. sp. zu v. R. v. W. Noll, Herrngartenstr. 17, Laden. 1766
Wörthstraße 3, Hth., eine kleine freundliche Wohnung, 2 Zimmer und Küche, umzugs halber zum 1. Juli an ruhige Mieter zu verm. 10881
Zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche, zwei Wohnungen von je 1 Zimmer und Küche, auf den 1. October oder etwas früher zu vermieten. Näh. Kirchgasse 19 bei Krieg. 10488
Zwei Zimmer und Küche per 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Neugasse 3, im Comptoir. 10470
Wohnung von 2 Zimmern und Küche, in bester Lage der Stadt, an einzelne Dame oder kinderloses Ehepaar auf 1. October cr. zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 10421
Ein fl. Wohnung von zwei Zimmern zum 1. Juni zu vermieten bei Dauer, Exercierplatz. 10414

Wohnungen von 1 Zimmer.

Karlstraße 2 Wohnungen, ein Zimmer u. Küche und ein Zimmer, zu vermieten. 10427
Röderstraße 2 ein Zimmer, Küche und Keller, im 1. Stock, auf 1. Juli zu vermieten. 7048
Schachtstraße 8 ein Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 11207
Tannusstraße 24, Hth. Part., ein Zimmer mit Küche und Zubehör sofort an e. Dame zu vermieten. 10198

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Karlstraße 4 geräum. Wohnung m. Waschküche (für Wäscherei) auf gleich zu vermieten; daselbst 2 Mansarden, Küche und Schlafzimmer (monatl. 10 M.) per sofort. 87
Röderstraße 26 Mansarde-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 10658
Röderstraße 29 eine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 11214
Röderstraße 68 ist ein Logis im 8. Stock, Hinterbau, auf 1. Juli zu vermieten; daselbst ist Stallung für 2 Pferde und Futterraum abzugeben. 10024
Wellrichstraße 27 Mansarde-Wohnung an fl. Familie zu verm. 4386
Westerstraße 46 ist eine Frontspiz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 1768
Friedrichstraße 19, 1 St., eine fl. Wohnung, abgeschl., an kinderlose Leute zu vermieten. 10494

Hellmundstraße 34 kleine Mansardwohnung zu vermieten. 8008
Herrngartenstraße 12, Gartenhaus, Frontspiz-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 7512
Jahnstraße 44 eine schöne kleine Wohnung im Hinterhaus auf 1. Juli zu vermieten. 11254
Kellerstraße 3 sind 2 große Mansarde-Wohnungen auf 1. Juli zu vermieten. 7492
Kirchgasse 26 fl. fr. Wohnung zu vermieten. 10013
Niedersberg 9 eine geräumige Mansarde-Wohnung per 1. Juli oder später zu vermieten. 10763
Platterstraße 48, Stb., ein fl. Logis z. v. Näh. Brdh. Part. 8501
Röderallee 26 ist eine Frontspiz-Wohn. an ruhige Mieter abzug. 8794
Röderberg 27 2 kleine Wohnungen und 1 Zimmer zu verm. 10020
Röderberg 30 fl. Wohnung auf 1. Juli preiswürdig zu verm. 11255
Schlachthausstraße 23 eine Wohnung mit Stallung auf gleich oder später zu vermieten. **Geb Brüder Kahn.** 8889
Tannusstraße 31 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 9864
Walramstraße 37 eine Wohnung auf gl. od. 1. Juli zu verm. 11198
Webergasse 46 zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 9871
Webergasse 50, Stb., 2 kleine Wohnungen auf 1. Juli z. verm. 11282
Wilhelmstraße 4, 2 Tr., ist eine Wohnung auf 1. Juli ev. auf 1. October zu vermieten. Näh. bei A. Weber & Co. 8889
Zum 1. Juli eine kleine Dachwohnung zu vermieten. Näh. Hermannstraße 7, Part. 9607

Möblierte Wohnungen.

Nicolastraße 22 möblierte Parterre-Wohnung mit Bad und großem Balkon auf gleich zu vermieten. 4979
Tannusstraße 13 möbl. Wohnung, m. allem Confort der Neuzeit eingerichtet, 9 bis 11 Zimmer, ganz od. getheilt mit od. ohne Pension zu vermieten. 21798
Wilhelmstraße 18 möblierte Bel-Etage, Balkon, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör sofort zu verm. Näh. bei Georg Bücher Nachf., Ecke der Friedrich- u. Wilhelmstraße. 6595

Möblierte Villa Sonnendergerstraße 40, 2 Salons, 10 Zimmer, Küche etc., mit allem Zubehör zu vermieten. Einsehen Vormittags 11-1 Uhr. Auskunft im Hause oder in No. 37, Hinterb. 2409

Möblierte Zimmer.

Adelheidstraße 13, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 1772
Adelheidstr. 57, 1. Et., 2-5 schön möbl. Zim., auch Küche, preisw. zu v. R. Part. 4600
Albrechtstraße 31, Bel-Etage, möbliertes Zimmer mit separ. Eingang an aufständ. Herrn auf 1. Juni zu verm. 10597
Bahnstraße 5, 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24088
Beichstraße 1, 1. find 2 schön möbl. Zimmer zum 20. zu verm. 9657
Castellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 21855
Dohheimerstraße 9, Hth., 1. schön möbl. Zimmer zu vermieten. 8576
Geisbergstraße 20, 1. St., sind schön möbl. Zim. zu vermieten. 10620
Hermannstraße 19, 2 St. r., zwei möbl. Zimmer und Mansarde zu vermieten. 9186

Kapellenstraße 8, Villa Sesta, schöne möbl. Zimmer mit Balkon und Garten frei geworden. 10791

Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 1775
Moritzstraße 22, 1. St., e. hübsch möbl. Zim. z. 1. Juni zu verm. 9944
Pagenstecherstraße 1, 3, hübsch möbl. Zimmer an einzelnen Herrn sofort preisw. zu vermieten. 8597

Philippbergstr. 4, Part., 2 fein möbl. Z. mit od. o. Pens. sof. Nach geh. 1777
Schulberg 19 ist ein kleines möbl. Parterrezimmer mit Pension auf gleich zu vermieten. 11196

Schwalbacherstraße 5, 1 St. h., schön möbl. Zimmer zu verm. 20668
Schwalbacherstraße 19 möbliertes Zimmer im ersten Stock (separater Eingang) an Herrn zu vermieten. Näh. im Bäderladen. 9924

Stiftstraße 14, Part., ist ein einz. möbl. Zimmer zu vermieten. 1778
Walramstraße 10, 3 St. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 10589
Walramstraße 22, 1 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 7477

Webergasse 23 ist ein großes schönes Zimmer mit Alkoven, gut möbliert, zu vermieten. Zu erfragen im 1. St. **Bodega.** 7675
Wellrichstraße 7, 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 10287
Wellrichstraße 8, 1. sep. Z. m. Pens. z. 1. Juni an e. S. z. v. 10670
Wellrichstraße 10, 1, ein möbliertes Zimmer und eine Mansarde zu vermieten. 10809

Wellrichstraße 22, 1 r., gr. möbl. Z. m. 1 od. 2 Bett. f. anst. S. 9810
Wellrichstraße 22, 1 St. links, möbl. Zimmer mit voller Pens. sof. billig zu vermieten. 9127

Wellrichstraße 45, 1 St. r., ein schön möbl. Zimmer (mit Frühstück monatl. 25 M.) zu vermieten. 11688
Wörthstraße 10 großes Zimmer möbliert od. unmöbliert zu verm. 9370
Wörthstraße 18, 1, möblierte Zimmer mit u. ohne Pension. 5715

Ein Salon mit Schlafzimmer

sofort zu vermieten. Näh. beim Eigentümer, Lannusstr. 57. 11194
 In einem f. Hause, gesunde Lage, ist ein hochm. möbl. Salon und Schlafzimmer an eine ältere ruh. Dame zu vermieten. Näh. bei J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2. 2521

Möbl. Zimmer zu vermieten bei J. Becker, Lahnstraße 1 a. 1751
 Anständige Mädchen, w. Stelle suchen, erhalten gute Aufnahme. Frau Betz, Wittwe, Wellrigstraße 36, Stb. 11021

Nerostraße 13 ist e. möbl. Maniarde fogl. z. verm. N. i. 1. St. 9097
 Lannusstraße 53 möbl. Maniarde zu vermieten. 10990

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstr. 57 an Dame od. Herrn 2 unmöbl. schöne Zimmer, auch Küche, zu verm. 6042
Widderstraße 11 ein gr. Zimmer zu vermieten. 10987
Sartingstraße 6, in neuem Hause, 2 l. Zimmer billig zu verm. 8872
Sermannstraße 15 leeres Zimmer zu vermieten. 9881
Karlstraße 23, Part., ein leeres Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 10424
Ludwigstraße 5 ist ein Zimmer an eine od. zwei annehmbare Personen gleich oder später zu verm. 8865
Mauerstraße 15 ein leeres Zimmer, 1 Dachkammer auf 1. Juli billig zu vermieten. Näh. bei Ph. Lauth, Marktstraße 12. 10411
Schachtstraße 8 ein freundl. Zimmer und eine Kam. zu verm. 11206
Schachtstraße 9c sind 2 Zimmer (1 kleineres und ein größeres) zu vermieten. Näh. zu erfragen im Speereisladen. 9836
Steingasse 8 ein geräumiges Zimmer ohne Möbel zu vermieten. Näh. Stb. 1 St. 10019
Lannusstraße 35, Seitend., eine große Stube an eine einzelne Person zu vermieten. 9236
Wellrigstraße 30 ein Zimmer im Seitenbau, Part., zu verm. 9660

Adelheidstraße 33 ist eine große Maniarde an eine ruhige Mieterin auf gleich zu vermieten. 10602
Glendogengasse 3 leere H. Maniarde zu vermieten. 7690
Haubrunnstraße 10 sind 2 schöne Kam. auf 1. Juni zu verm. 10822
Haubrunnstraße 12 gr. Maniarde zu vermieten. 5720
Sartingstraße 6 schöne Maniarde an einzelne Person zu verm. 9880
Sellmündstraße 46 ein großes Maniarde-Zimmer z. vermieten. 9561
Karlstraße 37 großes unmöbl. Frontspitzzimmer zu verm. 6067
Ludwigstraße 8 ein Dachzimmer zu vermieten. 8061
Rehgasse 14 Maniarde auf 1. Juni zu vermieten. 9640
Nerostraße 42, Part., Maniarde an einzelne Person zu verm. 10995

Nicolastr. 7 eine Frontspitze u. eine Maniarde zu vermieten. Näh. Part. 8898

Rheinstraße 20 2 Mansarden auf gleich zu verm. Näh. Stb. 10417
Rheinstraße 63 sind zwei bis drei schöne Mansarden auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 8612
Schachtstraße 22 eine gr. Dachstube auf gleich od. später zu verm. 11804
Schwalbacherstraße 27 ist eine Maniarde zu vermieten. 10792
Walramstraße 19 ist eine heizbare Maniarde zu vermieten. Näh. im Laden. 4889
Wellrigstraße 5 Maniarde an ruh. Person zu verm. Näh. Part. 8877
 In einem neu erbauten Hause sind eine auch zwei große Mansarden zum Aufbewahren v. Möbeln zu verm. Näh. Rheinstraße 52, P. 8946

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Eine Remise billig zu vermieten. Näh. Michelsberg 28. 11200
Adelheidstraße 60 a Stall für zwei oder vier Pferde und Remise nebst Maniarde zu vermieten. 1784
Stallung für 4 Pferde nebst Futterraum vom 1. Juni zu verm. Näh. Hochstraße 7. 10803
Worrigstraße 64 ein großer Keller per sofort auch später zu verm. 23474
Weinkeller zu vermieten Wellrigstraße 46. 1787
 (Fortsetzung s. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Der Einsiedler im Park.

(17. Fortsetzung.)

Roman von Agnes Gräfin Skinkowkron.

(Nachdruck verboten.)

Der Herzog lachte laut auf und erhob sich, indem er dem festen Mädchen mit dem Finger drohte.

„Ich räume das Feld. Gegen die vereinigte Streitmacher kann ich mich nicht behaupten. Unterhalte Dich gut auf Deiner Fahrt nach Erben, mein Herz.“

„Ich werde die gute Brenkenhoff daheim lassen und diese Kleine hier statt ihrer mit mir nehmen. Wir plaudern dann unterwegs noch von den hübschen Scheveninger Tagen. Nicht wahr? Sie haben doch Zeit? Ich schicke Sie dann gegen Abend in meinem Wagen nach Hause.“

„Hoheit sind sehr gnädig. Es ist mir natürlich eine große Auszeichnung.“

„Und Sie haben Gelegenheit, Ihren Ritter ohne Tadel in seinem eigenen Reich zu bewundern.“ fügte der Herzog neckend hinzu. Haben Sie der alten Dame, seiner Mutter, vielleicht auch einen Altar in Ihrem Herzen errichtet, oder geben Sie die preis?“

„Ich habe nur ein einziges Mal Gelegenheit gehabt, sie zu sehen; denn die alte Frau lebt sehr häuslich und hegt, wie ich fürchte, sehr wenig Sympathie für ein so windiges Geschöpf, wie ich es bin; aber wenn sie spricht, ist es, als ob eine weiche, linde Welle einem übers Herz geht, die alles, was von Unruhe und Weltlichkeit und Härte darin ist, mit fornimmt.“

„Was für ein charmanter Vergleich! — Hast Du gehört, Liebchen?“ rief die Herzogin entzückt. „Diese Kleine! Ah, Du gehst wirklich schon? Nun dann: Baldmannsheit!“ und als ihr Gemahl das Zimmer verließ, fügte sie, zu Fränzchen gewandt, hinzu: „Wie Sie nur den Muth fanden, dem Herzog entgegenzutreten! Ich hätte es nie gewagt.“

„Was hätte mir denn geschehen können?“ erwiderte das Mädchen gleichmüthig. „Schlimmstensfalls hätten Hoheit mich doch nur in Ungnaden hinaus schicken können.“

„Wollen Sie mich einen Augenblick hier erwarten? Ich mache mich zur Ausfahrt fertig und bin gleich wieder bei Ihnen.“

Die Herzogin eilte hinaus und Fränzchen blieb in dem Gemach allein, das freilich mit den Prachtmöbeln aus Frau Siskas Prunzgewach ausgestattet war, aber durch die mannich-

fachen, von der hohen Frau mitgebrachten Kleinigkeiten, ohne die sie nun einmal nicht existiren konnte, einen behaglich anmuthigen Anflug erhalten hatte. Diese japanische Korbstischen mit dem Theegeräth und den Bambusesseln, stammte jedenfalls nicht aus Gernsbach, und jene zahlreichen emailirten Büchchen und Döschen, goldene Nischfläschchen, Miniaturen und Photographieständer, welche hie und da umher lagen und standen, gehörten zu der nothwendigen Umgebung einer vermöglichen und eleganten Welt-dame.

Das Mädchen wanderte betrachtend und bewundernd hin und her, naschte noch ein wenig von den Kuchen, blätterte in einigen ernst gedundenen Büchern von Monod und Krummacher, bis ein herzhaftes Gähnen sie überkam, und unterzog schließlich die umherliegenden Miniaturen eingehender Prüfung. Eins der Bildchen entlockte ihr beinahe einen lauten Ausruf der Bewunderung. Dasselbe war auf Elfenbein gemalt und zeigte ein so liebreizendes, vornehm geschnittenes Gesichtchen, wie Fränzchen noch nie etwas ähnliches gesehen zu haben glaubte. Große, ganz eigenthümliche, fast topasfarbene Augen blickten ihr mit kindlich naivem Ausdruck aus dem Goldrahmen entgegen. Die feinen, festgeschlossenen Lippen verriethen freilich ein wenig Eigenwillen und Bestimmtheit, die jedoch bei der großen Jugend des Originals wohl noch nicht allzu stark ausgebildet sein mochten. Es war das Brustbild einer kaum zwanzigjährigen Dame, die sich vielleicht zur Erinnerung an irgend ein Maskenfest malen ließ. Die weiße, goldumsäumte, griechische Gewandung, die oberhalb der Schultern von kostbaren Agraffen zusammengehalten wurde, ließ die rosigten, mädchenhaft schlanken Arme frei. Im dunkeln, nach klassischen Vorbildern aufgestellten Haar ruhte ein voller Rosenkranz. Das Gesichtchen war ungemein lebensvoll und ließ den Beschauer nicht so leicht wieder los. Fränzchen blieb, in bewunderndes Anschauen verloren, mit dem kleinen, ovalen Medaillon in der Hand stehen, bis die Herzogin in Hut und Staubmantel wieder eintrat.

„Hoheit!“ rief sie lebhaft, ohne sich viel um Form und Etikette zu kümmern. „Bitte, Hoheit! Wen stellt dieses Bild hier dar?“

Die Kammerfrau, welche ihrer Gebieterin mit Sonnenschirm und Rückenstücken folgte, hatte Beides fast vor Schreck über die

formlose Art der jungen Dame fallen lassen, aber die hohe Frau lächelte nur gütig und klopfte dieser scherzend auf die Wangen.

„Was thun Sie denn, Sie kleine Neugier? Sie bringen mir hier Alles in Unordnung. Ja, haben Sie denn das Bildchen bei mir nie gesehen? Es stellt die Prinzessin Mathilde dar, die früh verstorbene Schwester des Herzogs.“

„Ich hörte leztlich zum ersten Mal, daß Se. Hoheit eine Schwester gehabt hat.“

„Wie sollten Sie das auch wissen! Starb sie doch, lange ehe Sie geboren wurden — ganz plötzlich auf einer Reise nach dem Süden und unter sehr traurigen Umständen, noch vor Vollendung ihres zwanzigsten Lebensjahres.“

„Wie schön sie gewesen sein muß.“

„Ja, sie war ein liebliches Geschöpf. Ich habe sie nur einmal gesehen, und zwar noch vor meiner Verheirathung. — Doch ich muß Sie nun entführen, mein liebes Kind. Sie können sich das Bildchen noch einmal später betrachten. Die gute Brenkenhoff ist übrigens ganz böse, daß ich sie zu Hause lasse.“

Sie stützte sich leicht auf den Arm ihrer jungen Begleiterin, während sie die wenigen Stufen zum Portal hinabstieg. Ihr Gang hatte etwas schwebendes, unendlich grazioses, kaum daß der Saum ihres Kleides den Erdboden berührte.

Fränzchen sah dem Besuch in Erben nicht ohne Spannung entgegen. Auf all ihren Streifzügen hatte sie es stets sorgfältig vermieden, Erbenes Gebiet zu betreten und nur einmal, ganz von weitem, einen Blick auf das große, graue Haus geworfen, das mit der ganzen vorderen Front über den in weitem Viereck aufgeführten Wirtschaftshof blickte.

Wie das Biergespann der Herzogin im Galopp die steinerne, von wildem Weingelände begrenzte Rampe emporsprenkte, stand der Besizer von Erben mit dem Hut in der Hand auf der untersten Treppenstufe. Er stuzte flüchtig, wie er das junge Mädchen neben der hohen Frau erblickte, geleitete dann aber die Letztere, ohne von ihrer Begleiterin weiter als durch eine leichte Verbeugung Notiz zu nehmen, die Treppe hinauf zu der alten Dame hin, welche im einfachen, schwarzen Kleide und weißem, unter dem Kinn gebundenen Spitzenhäubchen in der Hausthür stand. Es lag etwas ungemein schlichtes und freundliches in dem klugen, alten Gesicht, das an den Schläfen von weißen Lockchen eingerahmt war, und wie sie sprach und in natürlichen, ungekünstelten Worten mit unbeschreiblich sanfter, wohlklingender Stimme für die Auszeichnung dieses Besuches dankte, fiel der Herzogin unwillkürlich Fränzchens Vergleich ein und sie schaute lächelnd nach dieser hin.

In Frau Willzingers Augen spiegelte sich deutlich das Befremden, das sie über den Anzug des Mädchens empfand. Sie war aus einer andern Zeit und Welt, und da sie selbst die Moden nicht mitmachte und selten in Gesellschaften ging, so hatten sich bei ihr bestimmte Ansichten über das, was für Damen schicklich sei, festgesetzt, und eine am Oberkörper glatt anliegende, über den Hüften bauschige, die Fußspitzen bedeckende ordentliche Tracht von tüchtigem Stoffe erschien ihr als das allein richtige für anständige Frauenzimmer. In ihrem Innern beklagte sie Fränzchen, daß diese so unbedacht gewesen sei, sich in dieser nachlässigen Kleidung den Blicken Fremder auszusetzen. Sie hätte sie so gern in ihrer mütterlichen, freundlichen Weise auf ihre Unüberlegtheit aufmerksam gemacht und schaute beinahe ängstlich zu ihrem Sohne hinüber, ob er auch keinen Anstoß daran nehme; wußte sie doch, welch' ein strenger Beurtheiler der Frauen er war.

Nachdem die hohe Frau, um ihre Wirthin nicht zu verlegen, einige Früchte angenommen und an einem Glase Limonade genippt hatte, sprach sie den Wunsch aus, das Kinderasyl und Stiegenhaus in Augenschein zu nehmen. „Sie brauchen uns jedoch nicht zu begleiten, mein lieber Herr Willzinger,“ wehrte sie, als der Hausherr Miene machte, den Führer zu spielen. „Ihre liebe Mutter und ich werden schon allein miteinander fertig werden. Damen behandeln dergleichen viel eingänglicher und gründlicher, wenn kein Herr dabei ist, und ich bin eine sehr gründliche Natur. Ich lasse Ihnen das Vergnügen, inzwischen Fräulein v. Statten Gesellschaft zu leisten. Nicht wahr, mein liebes Kind, es ist Ihnen lieber, wenn ich Sie von der Pflicht entbinde, uns beiden älteren Frauen zu folgen?“

„Sie scheinen nicht gerade allzuviel Vergnügen über den

Ihnen gewordenen Auftrag zu empfinden!“ rief Fränzchen lachend, als er die Thür hinter den Davongehenden schloß und zu ihr zurückkehrte, die sich, die Hände unter dem Kopf gefaltet, übermüthig in einen Sessel lehnte und die Füße kreuzte.

„Ich habe mich noch nicht ganz von meinem Erstaunen erholt, Sie unter diesen Verhältnissen hier zu sehen.“

„Sie sind verwundert, daß ich in Vertretung der Hofdame Ihre Hoheit begleite? Ich begreife eigentlich nicht, daß ich diese Stellung nicht schon längst in vollem Ernst bekleide. Das Leben am Hofe entspricht völlig meiner Geschmacksrichtung und Verfassung.“

„Wußte ich nicht, daß Sie in diesem Augenblick ganz gegen Ihre Ueberzeugung sprechen, so würde ich mir die Mühe nehmen, Sie durch schlagende Gründe zu einer anderen Ansicht zu bekehren.“

„Weshalb? Meinen Sie etwa, ich eignete mich nicht zur Hofdame?“

„Keine Spur. Mit Ihrer frischen Ursprünglichkeit und rücksichtslosen Hintanzetzung der Form würden Sie bei jedem Schritt anstoßen, den Sie als eine, dem Hofe Zugehörige thäten. Was man an dem Gast originell und belustigend findet, tabelt man an der Untergebenen.“

„Oh, ich weiß recht gut, wann ich mich gehen lassen darf und wann nicht, und das abwechslungsreiche Leben bei Hofe sagt mir zu. Ich bin von klein auf an Unruhe und Abwechslung gewöhnt. Als meine Eltern noch lebten, gingen sie in jedem Sommer mit uns in irgend ein Seebad, und den Herbst brachten wir meist auf den großen Rennplätzen des In- und Auslandes zu. Papa war passionirter Sportsmann wissen Sie; und als Mama dann anfang zu kränkeln, reisten wir während der Winter nach dem Süden. Es war so hübsch, in Gesellschaft lieber Menschen die bunten Bilder der großen Welt an sich vorüber ziehen zu lassen, und immer etwas in Aussicht zu haben, worauf man sich freuen konnte. Unter Tante Növers Schutz hat es uns auch nie an Unterhaltung gefehlt. Wenn ich daran denke, daß das nun alles aufhören muß, daß man hier auf dem Lande so gut wie lebendig begraben sein wird! Oh, wenn ich nur daran denke!“ Und sie schlug die Hände emphatisch halb seufzend, halb lachend zusammen.

Er stützte sich ihr gegenüber auf die Lehne eines Sessels und seine Blicke hafteten unverwandt an dem beweglichen, sonnigen Gesicht.

„Und den Zauber des Landlebens haben Sie noch nie kennen gelernt?“

„Zauber?!“ wiederholte sie nachdenklich und ließ die Arme in den Schooß sinken. „Ja, wo ist der? Für mich ist das Landleben gleichbedeutend mit bedrückender Stille, kleinlichen Sorgen, endlos langen einsamen Stunden, in denen die unangenehmen quälenden Gedanken sich einstellen, — immer dieselben Gedanken! — bis man aufspringen und davonlaufen möchte. Man hat zu viel Zeit zum Grübeln.“

„Zuweilen sind es doch gewiß auch glückliche Gedanken, die sich einstellen.“

Sie bewegte den Kopf nervös hin und her und fuhr, seinen letzten Einwurf unbeantwortet lassend, fort: „Ja, wenn Job sich Jagdperde halten könnte! — aber das, kann ja gar nicht in Frage kommen. Erstens darf er sich nicht diese Ausgabe machen, und zweitens haben sie hier kein Terrain zum Reiten.“

„Also eine Amazone?“

„Ja. Reiten ist meine Hauptleidenschaft. Es ist ein herrliches Gefühl, ein gutes Pferd in der Hand zu haben, das über Felder und Wiesen, über Gräben und Hecken wie ein Vogel hinweggeht. Und wenn man sich ein paar Stunden den Wind um die Nase wehen ließ und einen scharfen Ritt hinter sich hat, dann — dann ist man todmüde und denkt wenigstens nicht nach. Sie haben nicht nöthig, mich so spöttisch lächelnd zu betrachten; ich weiß es ohnehin, daß Ihnen reitende Damen unympathisch sind.“

„Allerbings. Ich kann es nicht leugnen. Eine Dame im Sattel entäußert sich in meinen Augen jedes Zaubers. Niemand würde ich einer Frau, die mir nahe steht, gestatten, zu reiten.“

„Liebenswürdig sind Sie gerade nicht.“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 257. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 6. Juni.

41. Jahrgang. 1893.

Miethgesuche

Gesucht

kleines Haus oder Wohnung von etwa 5 Räumen, Zubehör und Garten, in oder nahe der Stadt. Auerbietet. u. T. Z. 490 a. d. Tagbl.-Verl.

Miethgesuch.

Für den 1. October d. J. suche ein hübsches Ladenlokal mit Wohnung von 4-5 Zimmern und Zubehör in bester Geschäftslage Wiesbadens. Off. unter P. L. 20 Hauptpost Frankfurt a. M.

Wohnungs-Gesuche.

Für September wird eine Parterre-Wohnung von 5-6 Stuben mit Gartenzutritt und ein zu einem Maler-Meister passender Raum gesucht. Offerten mit Preisangabe unter No. 333 Hauptpostlagernd.

Wohnung zum 1. Juli gesucht.
3-4 Zimmer, Küche und Zubehör. Auerbieten nur mit Preisangabe unter P. Z. 477 an den Tagbl.-Verlag.

Spedition Aufbewahrung
Verpackung
Gegr. 1842
L. RETTENMAYER
WIESBADEN
Internat. Reisebureau
Möbeltransport
ohne Umladung

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 1622

Villa Bachmeyerstraße 14, ganz oder getheilt, z. vermieten oder zu verk. Näh. Walmühlstraße 19, l. 7040

Emmerstraße 34 ist das bisher von Fräul. Victor bewohnte Haus zu vermieten. Näh. Karstraße 1, Part. 8048

Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und großschattigen Garten zu verm. Näh. im Baubüro Adolphsallee 59. 9321

Franfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenstraße 6. 1623

Die **Villa Silbstraße 4** ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Dr. Leisler, Paulinenstraße 5 und Baumeister Bogler, Adelhaidsstraße 68. 1624

Nerothal 49, „Villa Marmion“, ist auf gleich oder später zu vermieten. Einzuf. Samstag und Mittwoch von 10-12 Uhr oder zu erfragen Röderallee 12, Part. 9590

Nerothal, Langstraße 5 Villa mit 12 Herrschaftszimmern und allen Nebenräumen wegen Sterbefall sogleich zu vermieten. Auskunft im Hause. 10972

Walmühlstraße 30b Villa zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Walmühlstraße 32. 23407

Haus mit 20 Zimmern, 8 Mansarden, Garten, ist für den jährl. Preis von 4000 Mk. auf October zu vermieten. Eignet sich zum Vermieten an Fremden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11088

Villa i. d. Nähe d. Kurh., 17 Wohnr., Gart., auf mehr. Jahre zu verm. Einzuf. v. 10-11 1/2 Uhr jed. Tag. Näh. im Tagbl.-Verl. 10814

Cronberg (Taunus).

Ein Haus in ruhiger staubfreier Lage, mit schönem Garten (Cronberger Wasserleitung), mit Inventar, ganz oder getheilt zu vermieten. 10856
Joh. Kuttenthaler, an der Friedrichstraße.

Geschäftslöcale etc.

Eine in bester Lage und bestem Gange befindliche Gastwirthschaft ist alsbald anderweitig zu vermieten. Offerten unter W. K. 219 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5522

Ein neues **Restaurationslokal** in prima concurrenzfreier Lage, mit großem Garten nebst Kegelbahn, Billardzimmer etc., per 1. October d. Jahres preiswürdig zu vermieten. Gest. Offerten unter K. U. 406 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Spezerei, Eier- und Kartoffel-Geschäft, ein besseres u., südl. Lage hier, seit 14 Jahren in nachweislich flottem Betrieb, an kundige solb. Leute per 1. October er. Verhältnisse halber zu vermieten. Waaren-Übernahme nicht erforderlich. Inventar vorhanden. Selbstreflectanten-Offerten unter G. A. 557 an den Tagbl.-Verlag baldgeh. erbeten. 14053

Bahnstraße 5 ger. Laden nebst zwei anstoß. Zimmern auf October zu verm. Näh. dajelbst 1 St. 1626

Bärenstraße 2 Eckladen auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden oder Mauergasse 21. 518

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Geschäftsräume und Wohnungen zu vermieten und können Vormittags von 11-12 Uhr besichtigt werden. Näh. durch d. Eigentümer **Otto Freytag**, Nerobergstraße 14 oder Herrn Architekten **von Roessler**, Friedrichstraße 42. 6813

Elenbogenstraße 2 ein schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. **Ed. Wagner**, Musikalienhandlung, 7139

Eckhaus Goethe und Dranienstraße 50 ist der Eckladen mit Wohnung, passend für Metzger oder Spezerei etc., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Morisstraße 12 und 17. 9576

Grabenstraße 9 ein kleiner Laden billig zu verm. Näh. 2. St. 1909

Säuerergasse 10 ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 8516

Kirchgasse 51 Laden, ev. mit großem Magazin, auf gleich oder später zu verm. Näh. 2 l. 7846

Douisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 q-Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. dajelbst im Comptoir der Weinhandlung. 23752

Marktstraße 14 schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. bei **Ed. Wagner**, Musikal.-Hdlg., Marktstr. 14. 3620

Mauergasse 8 ein großer Laden mit zwei anschließenden Zimmern, mit oder ohne Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 8596

Nerostraße 23 Laden mit 2 Zimmern auf gleich zu vermieten. 2680

Laden.

Neugasse und Friedrichstraße-Ecke ist ein großer neu hergerichteter Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Comptoir im Hof. 11199

Schwalbacherstraße 17, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, ist der bisher von Herrn **Ries** innegehabte Laden per 1. October anderweitig zu vermieten. Zu erfragen Friedrichstraße 47, im Metzgerladen. 11267

Taunusstraße 49 ein sehr großer Laden, Comptoir, Nebenraum und große Kellerräume zu vermieten. 10984

Vordere Taunusstrasse

Laden mit Zimmer zum 1. October zu vermieten. 9975
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Wilhelmstr. 12 Laden u. großer Saal zu vermieten. Näh. bei **S. Hess**, dajelbst. 3916

Zwei Läden, neu errichtet, Morisstraße 24, sind auf 1. Juli, ebent. auch früher, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Kirchgasse 20, Laden. 10917

Laden mit Ladena Zimmer

zu vermieten. Näh. Kirchgasse 19, Krieg. 10638

Großer Entresol

in bester Geschäftslage für die Saison von Juli bis October sehr billig zu vermieten. Zu erf. im Tagbl.-Verlag. 10983

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Villa Grathstraße 9, nahe dem Kurhaus und Hotel Quissana, 8 Zimmer, reichliches Zubehör, Garten, Veranda, ist mit Preisermäßigung zu vermieten. Näh. dajelbst.

Villa Kapellenstraße 79, gef. Höhenl., a. Balbe, 8 Z., Ball., Gart., Bleichpl., Stall. preisw. zu verm. Wilhelmstr. 42a. **Wegner**. 6812

Dranienstraße 22 ist die 3. Etage von 8 elegant. Zimmern, zusammen, auch getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 10160

Rheinbahnstraße 5 eine geräumige elegante Herrschaftswohnung im 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern mit Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Parterre. 7184

Rosenstraße 8 ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, B. P. 5959

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsallee 23 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Salon mit Veranda, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 20239

Villa Fischerstraße 1 eine schöne herrschaftliche Kochpart.-Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, 2 bis 3 Manfarden u. Gartenbenutzung, auf 1. Juli oder auch schon früher zu vermieten. Täglich einzusehen.

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder Friedrichstraße 3, beim Director **Masemann.** 427

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergesch., 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 4108
Wilhelmplatz 8 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf logleich zu vermieten. Näh. Wilhelmplatz 7, 2. 1578

In meiner Villa Solmsstraße 3

ist die elegante Kochpart.-Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, Garderobe- und Badezimmer, Balkon und Gartenbenutzung, zu vermieten. Auf Wunsch können im Giebelgesch. 3 bis 5 schöne heizbare Räume dazu gegeben werden. Näh. daselbst im 1. Stock oder Rheinstraße 31, Part. 4361
Rechtsanwalt **Dr. Romeiss.**

Wohnungen von 5 Zimmern.

Waldhaidestraße 63 ist die Bel-Etage, bestehend aus großem Salon, 4 Zimmern u., auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Morgens von 10-12 Uhr und Mittags von 2-4 Uhr. 7678

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche und Zubehör, sofort oder zum 1. Juli b. 3. preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 7350

Albrechtstraße 41 eine frei gelegene Wohnung von 5 gr. Zimmern und Zubehör an ruhige Familie zu vermieten. Näh. das. 2. St. 7041

Friedrichstraße 46,

eine Etage rechts, eine Wohnung von 5 Zimmern nebst reichlichem Zubehör und eventl. Gartenbenutzung per 1. October eventl. per 1. August preiswerth zu vermieten. 10974

Seidbergstraße 22 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. Juli cr. zu vermieten. 8296

Goethestraße 15, 2. Et., best. aus 5 großen Zimmern und Zubehör, auf gleich oder October zu vermieten. Näh. das. 3. Et. 10815

Jahnstraße 10 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 10244

Jahnstraße 42, Neubau, sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24864

Villa Kapellenstraße 79, gesund. Höhenl., a. Walde, 5-8 Zim., Balk. u. Gart. preisw. zu v. Näh. Wilhelmstraße 42a, b. **Wegner.** 815

Karlstraße 15, 2. ist eine schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf logleich oder 1. October zu vermieten. Näh. 2. Et. 11202

Moritzstraße 37, 1. Et., 5 Zim., Balkon, reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. 2. St. links. 10836

Villa Neuenberg 16

(auch Eingang vom Dambachtal aus), Höhenlage, mit Fernsicht, 5 Min. vom Kochbrunnen und Kurhaus entfernt, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, große Veranda und sehr großer scharziger Garten, preiswerth auf sofort zu vermieten. Näh. Neuenberg 16, Part. 10264

Dranienstraße 33 Bel-Etage, 5 Zimmer und Küche, per 1. Juli zu vermieten. 8085

Rheinstraße 55 Wohnung, 5 Zimmer, Zubehör u. Gartenbenutzung, auf gleich oder später zu vermieten. 11228

Alles neu und comfortable.

Bel-Etage und Parterre (5 Zimmer und reichl. Zubehör) gleich oder später. Freie Lage, ohne Hinterhäuser. 4. Müllerstrasse 4. 11270

Wohnungen von 4 Zimmern.

Dambachtal 5 ist die Parterre-Wohnung, 4 schöne große Zimmer u. Zubeh. zu v. 11080

Emserstraße 25, Bel-Et., 4 Zimmer, Küche und Speisekammer, nebst berg., Mitbenutzung des Gartens, zu vermieten. 10200

Friedrichstraße 33,

Sonnenseite, **Kochpart.** (auch für Aerzte oder besseres Bureau sehr passend) auf logleich, ferner 1. Etage pro 1. Juli zu verm. Jede Wohnung enthält 4 elegante, neu hergerichtete Zimmer, Küche und Zubehör. 9222

Friedrichstraße 46,

1. St. links, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zubehör und eventl. Gartenbenutzung preiswürdig per 1. Juli zu vermieten. 10971

Philippstraße 20, in herrlicher Lage, ist eine freundliche Wohnung, 4 Zimmer, Küche u., wegen Abreise sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. links. 9472

Westendstraße 16 (Gehaus) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern Balkon und allem Zubehör sofort zu verm. Näh. im Hause. 488

Wegen Verlegung zum 1. Juli eine sehr hübsche Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten Emserstraße 44, 1. St. links. Zu sehen Vormittags.

Zu vermieten per 1. Juli oder 1. October eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Manfarden u. zu dem billigen Preise von 450 Mk. jährlich Näh. Jahnstraße 21, 3. St. r.

Wohnung i. c. Villa, 4 od. 6 Zimmer u. Zubeh., Garten, Balk., auf 1. Juli od. October billig zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10572

Wohnungen von 3 Zimmern.

Karlstraße (Neubau) 3 Zimmer, Küche, Keller; Dachlogis, 2 Zimmer, Küche, sof. z. verm. Näh. bei **Louis Blum.** Moritzstr. 48, P. 11288

Waldhaidestraße 42 Wohnung von 3 u. 6 Zimmern, Balkon u. Zubeh. bald oder später zu vermieten. 8018

Albrechtstraße 37 id. Dachw., 3 Z., Küche u. Zub., auf 1. Juli zu v. **Vertrauenstraße 13** schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 9067

Dogheimstraße 30a, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. per 1. Juli oder 1. October zu verm. Näh. 1. St. bei **Mück.** 8990

Goethestraße 1c (Borgartenseite) herrschaftl. neue Wohn. von 3-4 groß. Zimm., Balkon, reichl. Zubehör, sof. od. 1. Juli z. verm. 11819

Goethestraße 38 freundliche Parterre-Wohnung von 3 Zimmern u. 2. Zubehör auf 1. Juli oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 6601

Kellerstraße 11, Gartenhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller, **Stoß** im Glasabjluß, auf 1. April zu vermieten. Näh. **Nerostraße 25,** beim **Spengler Sauter.** 1707

Kirchgasse 42 ist eine Part.-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 7217

Dranienstraße 4, 1. St., neu hergerichtete Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder 1. Juli, auch später zu vermieten. 8084

Dranienstraße 33, Part., 3 Zimmer, Küche per 1. Juli zu verm. 8084

Philippstraße 43 ist eine Kochpart.-Wohnung v. drei schönen Zimmern auf logleich oder später wegen Wegzug billig zu vermieten. Anzusehen v. 10-12 u. 2-5 Uhr. 4088

Schulgasse 4 Wohnung von 3 Zimmern und 1 Manfarden sofort zu vermieten. 8477

Westendstraße 16 schöne Wohnung von drei Zimmern und Zubehör. Näh. im Hause. 4332

Wohnungen von 2 Zimmern.

Sellmundstraße 62, nächst der Emserstraße, ist eine Wohnung im 2. Stock von 2 großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei **Ph. Müller.** 1. Etage. 7740

Admerberg 2, Frontspitze, 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 9747

Schillerstraße, Ecke der Waldstraße, sind zwei Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, Keller sofort zu vermieten. 11178

Fritz Haab. Restauration „Zum Rheingau“.

Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, im 2. Stock auf 1. October zu vermieten.

Kl. Schwalbacherstraße 8 sind 2 große helle Zimmer mit oder ohne Küche u. Keller zu verm. 9996

Sonnenbergstraße 37, Gartenb. Part., 2 Zimmer u. Küche an ruh. kinderleie Leute sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. **Borderh. Born.** bis 11, Nachm. bis 5 Uhr. 11331

Wohnungen von 1 Zimmer.

Frankenstraße 17 Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche zu vermieten. **Platterstraße 42** auf 1. Juli 1 Zim. u. 1 Zim. u. Küche zu verm. 7642

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Jahnstraße 26 schöne freundl. Manf.-Wohnung zu v. A. 1. St. 11006

Waldhaidestraße 24 h. Dachlogis zu vermieten. 11283

Moritzstraße 40 eine Dachwohnung zu vermieten.

Nerothal 43 b ist die Bel-Etage mit dem oberen Stock auf gleich oder später zu vermieten. Näh. **Waldhaidestraße 36,** 2. St. 11818

Schachtstraße 6 ist ein schönes Dachlogis zu vermieten. 11817
Steingasse 35 (Frontsp.) ist ein Logis zu vermieten. 11298

Auswärts gelegene Wohnungen.

Eine hochherrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Manfarge, Keller u., mit Bierkellern und Remise, resp. 3 Zimmer (letzte 3 im Gartenhaus befindlich), sowie Eintritt in ich. Garten, ist in **Wiedrich** zu vermieten. Näh. Agentur **Glücklich.** In einer Villa am Rhein ist in einem Nebengebäude eine kleine Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, an eine Person oder kinderlose Familie abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3980

Möblierte Wohnungen.

Elisabethenstraße 8 vollst. möbl. Wohnung mit Gartenbenutzung. 10137
Friedrichstraße 5, 1, nach dem Kurpark, elegant möblierte Herrschafts-Wohnung, 6 Zimmer, 1 Salon, Küche, Manfarge, zum 1. Mai zu vermieten. 9146
Kapellenstraße 4a, Part. 1, elegant möblierte Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche, Manfarge, zu vermieten. 9147
Möbl. Wohnung Sonnenbergerstraße 31, 6 bezw. 8 Zimmer mit Zubehör. (Eing. von 2-5 Uhr Nachm.) 882
Lustkurort Hojgut Weisberg bei Wiesbaden, 18 Minuten vom Kurpark, stehen möblierte Wohnungen mit eingerichteter Küche und einzelne Stuben frei.
Wunderhübsche Wohnung von 6 Zimmern, Balkon, Baderküche u., möbliert oder unmöbliert, ganz oder geteilt zu vermieten. Sehr preiswürdig. Erste Gegend. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11017

Möblierte Zimmer.

Abeggstraße 2, 1 St., elegant möbl. Zimmer frei geworden. 10865
Abeggstraße 5, am Kurhaufe (Eingang Sonnenbergerstraße zwischen 13 und 14), elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 8078
Adelheidstraße 26, 3 St., möbl. Zimmer nebst Schlafcabinet b. einer Dame a. gl. zu vermieten.
Adelheidstraße 40, B., möbl. Zimmer (auch mit 2 Betten) zu v. 10821
Adolphstraße 5, Seitenb. r., 1. St. r., ist ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. 4160
Albrechtstraße 34, 1 St. l., möblierte Zimmer billig zu vermieten. 6976
Bahnhofstraße 18, 2 St., ein ar. gut möbl. Zimmer zu verm. 10636
Bleichstraße 3, 1, möbl. Zimmer auf gleich od. 1. Juni zu verm. 10579
Bleichstraße 7, Part., möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 10198
Bleichstraße 19 schönes Parterre-Zimmer, möbl., zu vermieten.
Bleichstraße 37, 1 St., gesunde Lage, eleg. möbl. Z. b. zu verm. 10587
Bismarckstraße 10, Wds., 2 St. l., ein fein möbl. Zimmer bill. z. verm.
Bismarckstraße 14, 2 St. l. Ein einfach möbliertes Zimmer für zwei Herrn sofort zu vermieten.
Dohheimerstraße 18, 1 St., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 6824
Dohheimerstraße 26, 2, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 10658
Dohheimerstraße 26, 3 r., möbl. Zimmer mit Pension. 7685
Emserstraße 19, Villa Friesse, gut möbl. Zimmer mit Cabinet und Balkon, mit Pension 80 Mk. monatl., billig zu vermieten. 11182
Faubrunnenstraße 5 schönes großes möbliertes Zimmer zu verm. 9826
Faubrunnenstraße 6, 1 St., ein möbl. Zimmer bill. zu verm. 11293
Frankenstraße 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 16
Frankenstraße 6, 1 St., ein neu möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.
Frankenstraße 20, Part., möbl. Z. mit sep. Eing. an e. Herrn zu verm.
Friedrichstraße 3, 3 Tr. (Gartenl.), ist ein freundl. möbl. Z. zu verm.

Friedrichstraße 5, 1, an der Wilhelmstraße, elegant möblierte Zimmer. 10206

Friedrichstraße 9, 2 St., möbl. Wohn- und Schlafzimmer, auch einzeln, zu vermieten. 10688
Friedrichstraße 10, Stb. r. 2 St., einf. möbl. Zimmer zu verm. 10273
Friedrichstraße 14, 1, Etage rechts, gut möbl. Zimmer, auch Salon mit Schlafzimmer, billig abzugeben.

Friedrichstraße 21, 1, Etage, gut möbl. Zimmer an einen Herrn z. v. 11242
Friedrichstraße 29, 2 Tr., zwei große möblierte Zimmer zu verm. 10282
Geisbergstraße 10, 1, Zimmer mit Kaffee 8 Mk. wöchentlich.
Geisbergstr. 20, Part., gut möbl. Zimmer m. od. ohne Pens. z. v.
Goethestraße 15, 3, schön möbl. Zimmer z. 1. Juni zu verm. 10015
Helenestraße 2, 2 St. l., ein möbl. Z. m. Pens. a. gl. z. verm. 10798
Helmundstraße 42, 3, St., möbl. Zimmer b. zu vermieten. 11282
Helmundstraße 44, 2, St., ein möbl. Zimmer zu verm. 10276
Hermannstraße 17, B. 2, St. l., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 8618
Hermannstraße 26, 2 L., ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.
Hirschgraben 12 ein möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. zu verm. 9992
Kapellenstraße 5, 1 r., zwei möbl. Zim. zu verm. (auch Pension).
Karlstraße 2 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8747
Karlstraße 20 möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten.
Karlstraße 25, 2, Wohn- u. Schlafz., gut möbl., mit sep. Eing., zu verm.

Karlstraße 32, 2 St., Zimmer mit einem oder zwei Betten.
Karlstraße 44, 2 Tr. h., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 10998
Kellerstraße 5 möbl. Parterre-Zimmer billig zu vermieten. 9406
Kirchgasse 14, 2 St., frdl. möbl. Zimmer an Herrn zu verm. 10766
Kirchgasse 20, Wds. 2 r., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 11076
Kirchgasse 45, 2, Eingang Schulgasse 17, möbl. Zimmer zu verm. 10486
Kirchhofstraße 9, 1 St. r., schön möbl. Zimmer billig zu verm. 10725
Louisenstraße 16 sind mehr. möbl. Zimmer zu verm. 9642
Louisenstraße 43, 1 St. r., g. möbl. Zimmer sof. z. verm. 9622
Louisenstraße 43, 2 L., zwei bis drei möbl. Zimmer b. zu verm. 11035
Moritzstraße 1, 2, St., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 11048
Moritzstraße 12, Mittelb. 1 St. r., e. sch. möbl. Zimmer z. verm. 10646
Mühlgasse 11, 2, möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten.
Mühlgasse 13, 3 St., ein freundlich möbl. Zimmer billig zu verm. 11152
Nerostraße 10 gut möbliertes Zimmer (separater Eingang) an einen Herrn zu vermieten. Näh. Cigarrentladen. 11074
Nerostraße 18, 2, großes möbl. Zimmer (nahe dem Kochbrunnen) zu vermieten. 5174
Neugasse 16 schön möbl. Zimmer für 18 Mk. monatl. zu verm. 11165

Oranienstraße 33, 1, ein schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer z. verm. 11278
Oranienstraße 33, 1, ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 11279
Philippstraße 2 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 10821
Rheinbergstraße 45, 2 L., möblierte Zimmer zu vermieten. 10654
Röderallee 20 ist ein schönes Zimmer und tl. Keller zu vermieten.
Röderstraße 28 a, 2 St., nahe der Taunusstr., sch. möbl. Zim. billig. 11337
Römerberg 34, 1 St., freundl. möbl. Zimmer (nur für Herren, auch bessere Arbeiter) zu vermieten. 10528

Schachtstraße 9a, einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.
Schachtstr. 19, 1 L., sch. möbl. Z. an ein a. zwei h. a. 15. Juni zu verm. 10788
Schillerplatz 2, Stb. bei Meber, schön möbl. Zimmer z. verm. 10788
Schulberg 6, 1 St., zwei möblierte Zimmer mit Pension, eines mit separatem Eingang, billig zu vermieten. 9846
Schulberg 21 einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.
Sedanstraße 3, 1 St. r., ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten.
Stiftstraße 23, 2, ist sofort ein großes möbliertes Zimmer zu vermieten. (Nahe des Kochbrunnens und des Baldes.)
Taunusstraße 10, 1 St., möblierte Zimmer frei geworden. 11087
Walramstraße 3, 3, St., möbl. Zimmer zu vermieten. 10426
Walramstraße 12, 2 rechts, großes fein möbl. Z. mit o. ohne Pension billig zu vermieten. 10864
Walramstraße 14/16, Spegereisladen, ein gut möbliertes Zimmer mit Kost zu vermieten. Fr. Specht. 10018

Webergasse 44, 2 St., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 10991
Webergasse 58, 2 r., sch. möbl. Zimmer zu vermieten. 11069
Webergasse 5 ein möbliertes Parterrezimmer u. Manfarge zu vermieten.
Wellrichstraße 3, Part., ist ein g. möbl. Zimmer zu vermieten. 11287
Wellrichstraße 20, 1 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 11278
Wellrichstraße 32, 2 St. l., einf. möbl. Zimm. mit Kost z. verm. 11341
Wellrichstraße 43, 3 r., gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 10739
Wellrichstraße 46, 1, g. möbl. Zimmer m. u. ohne Pens. z. verm. 10170

Wilhelmstr. 12, Gartenh. 3, elegant möbl. Wohn- u. Schlafz., zu verm. ev. mit Pens. 10408
Wörthstraße 13, Part., 2 schön möbl. Zimmer einz. o. zuf. zu verm.
Wörthstraße 13 Part., zwei gut möbl. Zimmer m. Clavierbenutzg. z. v.
Zimmermannstr. 1, B. g. m. B. (f. Eing.), m. od. o. B. b. z. v. 10843
Zimmermannstraße 5, 3, e. sch. möbl. Z. a. gl. od. 1. Juli z. verm. 2088
Zu einer Villa m. Garten (Höhenlage) sind sehr schöne Zimmer, möbl. od. unmöbl., billig z. verm. Näh. Jbseinerweg 7. 5418

Zwei f. möbl. Zimmer mit Balkon und herrl. Aussicht zu vermieten. Näh. Taunusstraße 17, Laden.
Ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Goethestraße 30, Part. r. 2088
Ein möbl. Zimmer anderweitig zu vermieten. Näh. Helenestraße 2, Part. 11065
Möbliertes Zimmer zu vermieten Hahnstraße 6, 1 St. 5065
Schön möbl. Zimmer zu verm. Näh. Moritzstr. 12, Mittelb. 2 St. l. 11830
Faubrunnenstraße 6 eine möbl. Manf. zu verm. 9. 1 St. h. 11830
Karlstraße 33, Stb. 3 St., Glasabschluss l., ein hübsch möbl. Front-Parterrezimmer, auch ohne Möbel zu vermieten. 9608
Röderstraße 11 erhalten Arbeiter Schlafstelle.
Bleichstraße 2, Stb. 1, erh. anst. ig. Leute Kost und Logis.
Bleichstraße 6 erhalten reinliche Arbeiter Kost und Logis.
Bleichstraße 37, Stb. Dachst., erh. ein solider Arbeiter sauberes Logis.
Frankenstraße 10, 3, erh. zwei anst. Leute b. u. sch. Logis. 10046
Helenestraße 7, Stb., erh. anst. Leute Kost und Logis. 8177
Helmundstraße 35, h. 2 r., erh. ein j. M. sch. L. m. o. o. R. 10290
Hermannstraße 26, 2 L., erh. zwei bessere Arbeiter Kost und Logis.
Hermannstraße 28, Stb. 2 St., kann ein j. Mann Kost u. Logis erh.
Hirschgraben 18 a, 1 St., erh. Arbeiter Kost und Logis. 9643
Kellerstraße 12, Part., kann ein anständiger junger Mann Schlafstelle erhalten. 11276
Neugasse 18 erhalten zwei reini. Arbeiter Kost und Logis. 10647
Oranienstraße 23, Mittelbau 2 St. links, ein anst. Mann erhält billig Kost u. Logis. 11221
Oranienstraße 33, Mittelbau 2 St. h. r., erhalten ein bis zwei anständige Leute schönes Logis. 10786

Schwalbacherstraße 63, Sths. 1 Tr. I., kann ein anständiger Mann Logis mit Kost haben. 10937
Wellrigstraße 8, 1. erh. anst. j. Mann a. gl. Kost und Logis. 10986
 Anst. Leute erh. Kost und Logis. Näh. Dranienstr. 25, Sths. 1 r. 7368
 Arbeiter erhalten Logis mit oder ohne Kost Schachtstr. 4, Vorderh. P.
 Zwei reinliche Arbeiter erhalten billig Kost und Logis. Näh. Steingasse 3, 1 r. 10955

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Nelheidstraße 18, 2. St., zwei unmoblierte Zimmer mit guter Bedienung per 1. Juli an Herren zu vermieten. 7492
Dohheimerstraße 18, Mittelb. 2, ist ein schönes leeres Zimmer, auch möbliert, preisw. zu vermieten. Dasselbe kann ein anständ. Mädchen, auch solches, welches hier etwas lernen will, gegen etwas Hausarbeit bei einzelner Dame Schlafstelle erhalten. 11316
Faulbrunnenstraße 11 ist eine Stube im Hinterh. zu vermieten. 6972
Goethestraße 36, Part., ein leeres Zimmer zu vermieten. 6972
Schwalbacherstraße 71 ein großes Zimmer sofort zu vermieten. 10256
Steingasse 20, 1. St., ein großes Zimmer zu vermieten.
 Ein sch. gr. leeres Zimmer sofort zu verm. Friedrichstraße 8, S. 2 St. I.
Hellmündstraße 37 H. Manjarde an einz. Person auf 1. Juli zu verm.
Rheinstraße 26 süd 2 frdl. Mansardenzimmer an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Gartenh. Part. 9839
Schwalbacherstraße 71 ein Dachzimmer auf 1. Juli zu vermieten.

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Faulbrunnenstraße 5

Stallung für 2 Pferde zu vermieten. 10208
Sedanstraße 12 Stallung für 4 bis 5 Pferde, mit Futterraum u. groß. Hofraum, mit Wohnung zum 1. October zu verm. Näh. daselbst. 13884
Stallung für 2 Pferde und Remise zu vermieten Kapellenstraße 23. 10256
Friedrichstraße 2 ist ein geräumiger Keller per sofort oder später zu vermieten. 6611

(Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabens im **Goetz**, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienststellen und Dienstangelegenheiten, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ für 6 Uhr am Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6½ Uhr ab außerdem menschengerechte Entschädigung.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Für ein feines Bronze- u. Leberwaaren-Geschäft wird eine **tüchtige Verkäuferin** und ein Lehrling gesucht. Offerten unter **L. Z. 473** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 11285

Ein einfaches Ladenmädchen sucht **Karl Hartmann**, Schweinemegger, Häfnergasse 7.
 Für **Laden und Haushalt** ein einfaches gewandtes und zuverlässiges junges Mädchen gesucht.
Aug. Saher, Ruseumstraße 3.

Verkäuferin

bei gutem Salair gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 11444
 Eine **Tailen-Arbeiterin** und einige **Lehrmädchen** gesucht. 11048
A. Stahl, Saalgaße 4/6, 2. St.
 Durchaus perfecte erste **Tailen-Arbeiterin** gel. Webergasse 48. 10982
kleidermacherin b. sof. gesucht Frankenstr. 21, 1. 11145
kleidermacherin gesucht nach Schwalbach. Näh. Walramstr. 13, 2 I.
 Eine **kleidermacherin** sofort gesucht Römerberg 39, 3.
 Durchaus tüchtige **Kocharbeiterin** gesucht Kirchgasse 23, 2. 11461
 Perfekte **Maschinennäherin** dauernd gesucht Frankenstr. 15, 1 I.

Eine Gliderin

wird sofort gesucht **Reimerweg 5**.
 Lehrling für **kleidermacherin** gesucht Friedrichstraße 45.
 Ein fleißiges **Mädchen**, welches perfect im Borhänge- u. Gebüldkopfen sein muß, gesucht **Hotel Meesaal**. 11022
Wäschmädchen ins Haus gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 11398
 Ein **Bügelmädchen** findet Beschäftigung. Näh. Bleichstraße 20, Hinterh.
 Eine **Fein-Wäscherin** wird gesucht gegen guten Lohn Frankenstr. 26, Part.
 Ein **tüchtiges Wäschemädchen** gesucht Balkmühlstraße 22.
 Eine **Waldfräulein** gesucht Egerstraße 36.
Tüchtige Wäscherin gesucht Wäckerstraße 10, S. 1.
 Ein **Wäschemädchen** findet dauernde Beschäftigung Bleichstraße 20, Stb. r.
 Ordentl. **Monatsmädchen** auf sofort gesucht Lammstraße 26, 3 I.
 Ein **reines Monatsmädchen** sofort gesucht Friedrichstraße 18, 2 rechts.
Junges Monatsmädchen gesucht Albrechtstraße 4, 1.
Monatsmädchen gesucht Adelsstraße 44, Part. r. 11422

Gesucht ein gefest. Monatsmädchen tagsüber. Näh. Häfnergasse 5, 1 St. 11028
 Jemand zum **Wettragen** gesucht.

Fried. Donecker, Goethestraße 30.

Ein j. Mädchen tagsüber gesucht Ellenbogengasse 7, Laden. 11051
 Gesucht für Morgens ein junges Mädchen Louisestraße 20, 2 St. rechts.
 Ein reinliches **Mädchen** wird tagsüber gesucht. Näheres Stiffstraße 21, Part.

Junges kräftiges Mädchen tagsüber zu einem Kinde gef. Hermannstraße 28, Hinterh. 2.
 Ein **Mädchen** des Tags über zu Kindern gesucht Langgasse 50, im Laden.
 Ein **Mädchen** Tags über gesucht Feldstraße 20, Stb. 2 St. h.

Aushilfe

in Hausarb. durch ein Mädchen od. Frau gewünscht Marktstraße 23, 1
 Ein **ordentliches Kaufmädchen** und **Lehrmädchen** gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11275
 Ein **Kaufmädchen** gesucht Kleine Burgstraße 6.

Hotelföchin

Rüchenausschätterin f. Hotel sucht **Ritter's** Bureau, Webergasse 15, in Saal. b. h. Geh. Köchinnen für **Pensionen**, **Beis-** und **Kaffeeköchinnen** in Baderie u. i. sehr **Jahresstelle** sucht **Ritter's** Bureau, Webergasse 15, 2.
 Gesucht junge perfecte **Herrschafstöchin**. Bureau **Dänenstraße 1, 2.**
 Gesucht **sehr bürgerl. Köchinnen**, welche **Hausarbeit** über-, als **Alleinmädchen**, ein **bes. Hausmädchen**, **perf. i. Bügeln** u. in **Hausarbeit**, ein **alt. Kindermädchen**, **Küchenmädchen** f. **hier und auswärts**. **Stern's** Bür., Langgasse 33.
Köchin, **sehr bürgerliche**, in f. Haushalt gef. **Ritter's** B., Weberg. 15, und **Pensionstöchin**, **Hotelmädchen**, **tüchtiges** **Mädchen**, welches **serviren** kann, eine **anständige Person** zur **Führung** eines **Haushaltes**, **sehr bürgerliche** und **bürgerl. Köchinnen**, **bessere Kindermädchen**, **verschiedene Klein-**, **Haus-** und **Küchenmädchen** gegen **hohen Lohn** sucht **Grünberg's** Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Hotel-

tüchtiges Mädchen für Restauration gesucht Langgasse 5. 9260
Feldstraße 15 Mädchen vom Lande gesucht. 10845
 Ein **tüchtiges Hausmädchen** gesucht Lammstraße 38. 11091
 Ein **Mädchen** gesucht Wellrigstraße 26. 11166
 Ein **Mädchen**, das **bürgerlich kochen** kann, gesucht Rheinstraße 10.
 Ein **braves Mädchen** vom Lande gesucht Nerostraße 16.

Gesucht zum 15. Juni ein **sauberes kräft. Mädchen** (evang.), welches gut **bürgerl. kochen** kann und jede **Hausarbeit** versteht. Mit **Zeugnissen** zu melden Kapellenstraße 37, 2. 11301
 Ein mit **guten Zeugnissen** versehenes **kräftiges Mädchen** für die **Küche** und **Hausarbeit** gesucht **Evgl. Vereinshaus**, Blatterstraße 2.

Wegen **Erkrankung** der **heutigen Köchin** wird zum **sofortigen** oder **balbigen Eintritt** in **kleinen herrschaftlichen Haushalt** ein **sehr reinliches u. zuverlässiges Mädchen** gesucht, das **sehr bürgerliche Küche** selbstständig führen k. **Beste Zeugnisse** erforderlich. **Anmeldung** **Vormittags** u. **Abends** von **6 Uhr** ab **Auguststraße 9**.

Mädchen, welches **kochen** kann und die **Hausarbeit** übernimmt, **sofort** **gesucht** **Reinerstraße 48**, Part. 11384
 Ein **tüchtiges Mädchen** wird **gesucht** **Albrechtstraße 4**, im **Laden**.

Ein **tüchtiges solides Mädchen**, das **nicht ganz unerfahren** in der **Küche** ist, wird **für sofort** oder **zum 16. d. M.** für einen **kleinen Haushalt** gesucht. Zu erfragen **Victoriastraße 23**, **Vorm.** von **10 bis 12 u.** **Nachmittags** von **3 bis 5 Uhr**.

Ein **zuverlässiges Mädchen**, welches **kochen** kann und **Hausarbeit** versteht, wird in **einem kleinen Haushalt** nach **auswärts** gesucht. Näh. von **2 Uhr** ab **Rheinstraße 85**, 1.

Fräulein, welches **etwas englisch** spricht, in **Küche** und **Haushaltung** **erfahren** ist, als **Stütze** der **Hausfrau** nach **Bad Schwalbach** gesucht. Näh. im **Tagbl.-Verlag**. 11289

Ein **Mädchen**, welches **selbstständig** **sehr bürgerlich kochen** kann, **auf gleich** oder **später** **gesucht**. Zu erfragen von **9-2** und **Abends 8-9 Uhr** **Dohheimerstraße 23**. 11257

Ein tüchtiges Zimmermädchen

zum **balbigen Eintritt** **gesucht**. **Gute Zeugnisse** erforderlich. **Wibbelstraße 44**. 11394
 Gesucht wird ein **älteres evangel. Mädchen** in ein **Pfarrhaus** auf dem **Lande**, **kleine Familie**. Näh. **Moritzstr. 32**, 2 Tr., **Vorm.** v. **10 Uhr** ab.
 Drei t. **Landmädch.** sof. gef. d. **Müller's** Bür., **Mosbach**, **Kirchgasse 4**.
 Ein **Mädchen**, zu jeder **Arbeit** **willig**, **gesucht** **Steingasse 23**.
 Ein **braves Dienstmädchen** gesucht. Näh. **Faulbrunnenstraße 4**, **Hutladen**. 11388
Dienstmädchen gesucht **Jahnstraße 22**, 1 St. 11398
 Ein **kräftiges**, zu jeder **Arbeit** **williges Hausmädchen** mit **guten Zeugnissen** **gesucht** **Moritzstraße 38**, 2.
 Ein **Mädchen** **gesucht** **Dranienstraße 8**, im **Laden**. 11377

Ein reinliches Mädchen

jung, ev., **unständig**, vom **Lande**, als **Alleinmädchen** für jede **Hausarbeit** in **kleinem Haushalt** **gesucht** **Börthstraße 9**, 1.

Ein Alleinmädchen

Junges Mädchen, das auch **Hausarbeit** übernimmt, zu **Kindern** **gesucht** **Delaspeschstraße 6**, Part. !
 Ein **junges braves Mädchen**, am **liebsten** vom **Lande**, **gesucht**. Näh. **Arktstraße 4**, 1 St.
 Gesucht **zwei Zimmermädchen** für **Pension** und **Hotel**, eine **Stütze** für **Pension**, eine **Kaffeeköchin** **sofort**, eine **Hotelföchin** und **Küchenmädchen**. **Bür. Germania**, **Häfnerg.** 5.

Gef. ein Kinderfräul. zu zwei Kindern, eine Verkäuferin für Conditorci u. Hausmädchen. Bür. Germania, Häfnerg. 5. Zum sofortigen Eintritt ein reinliches anständiges Hausmädchen gesucht 11407

Hotel Altesaal.

Gef. Haus- und Küchenmädch. (hoher Lohn) d. Frau Volk, Häfnerg. 7. Ein tücht. Landmädchen wird gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 1. Gesucht sofort zwei Küchenmädchen Metzgergasse 14, 1.

Ein Mädchen wird für alle Arbeiten in eine Gärtnerei gesucht. Näheres Balkenstr. 27, 5th. Part.

Ein braves Mädchen, das kochen kann u. die Hausarbeit versteht, zum 15. Juni gesucht. Zu erfragen Langgasse 53, im Stüderladen. 11452

Auf 15. Juni ein Dienstmädchen mit guten Zeugn. für Küche gesucht Karlsruher 26, 1.

Gesucht zu einer einz. Dame ein Mädchen, das gut bürgerl. kochen kann, Haus- und Küchenmädchen durch Wittve Schug, Webergasse 46, 5.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, gesucht Taunusstr. 16, 1. Etage. 11423

Kinderwärterin, erfahrene, z. gräflichen Familie sucht Ritters P., Joh. Löh, Weberg. 15. Gesucht mehrere Küchenmädchen, hoher Lohn. Bureau Varenstr. 1, 2.

Gesucht zur Pflege und Stütze einer Dame ein gefestigtes geb. Fräulein, welches auch mit reif, eine Kammerjungfer, welche perf. Schneid., ein Kinderfräulein zu zwei Kindern, 6 u. 3 Jahre, ein Hausmädchen, welches perf. bügelt, in gräfliche Familie, ein Alleinmädchen, welches selbst kocht, zu einz. Dame, eine Pensionköchin, ein Zimmermädchen in Hotel 1. Rangos anwärts, eine Kinderfrau, eine perf. Köchin in vorzügl. Stelle (35 Mk.), eine Weißköchin, Kaffee-Köchin, sowie mehrere Küchenmädchen.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Gesucht mehrere Mädchen in H. Familie. Bureau Varenstr. 1, 2. Ritters Bureau (Joh. Löh), Webergasse 15, sucht Alleinmädchen, welche kochen k., Soleszimmermädchen nach Mainz, bessere Hausmädchen, perfekte Kammerjungfer, Kinderfräulein, französisch Sprechend, zu größeren Kindern.

Ein reinliches fleißiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit auf gleich gesucht Grabenstr. 10, Laden. 11437

Braves Dienstmädchen für gleich gesucht Friedrichstr. 13. 11446

Gesucht ein feines Zimmermädchen (Französi.). B. Germania, Häfnerg. 5. Ein einfaches Mädchen zugleich gesucht Karlsruher 37, Part. r.

Ein Mädchen wird gesucht Walmühlstr. 29, 3 St. Gesucht ein Mädchen zu zwei jungen Leuten Mauergasse 9, 2 St. Ein junges Mädchen gesucht Moritzstr. 9, Part.

Ein ordentliches sauberes Mädchen, das auch Liebe zu Kindern hat, sofort gesucht Elisabethenstr. 5. Gesucht ein Mädchen in H. bessere Familie Schachtstr. 5, 1. St. Gesucht für sofort ein Mädchen von 14 bis 15 Jahren zum Spülen Nachmittags von 2 bis 5 Uhr. Nicolaststr. 32, 1 r. 11379

Schänktamme

Ein gesunde Schänktamme wird sofort gesucht bei Frau Kahn, Hebanne, Langgasse 2. sofort gesucht, oder saubere Frau, die ein Kind mitstillen will. Näh. Goldgasse 2a, 3.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein Fräulein,

welches mehrere Jahre in Frankreich war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung als Reisebegleiterin oder zu Kindern. Gest. Offert. erbeten unter B. C. W. 486 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges gewandtes Mädchen sucht Stellung als Verkäuferin (gegenwärtig in gleicher Stellung). Ansprüche belieben. Offerten unter Chiffre J. G. 9 postlagernd.

Zwei junge gewandte Mädchen

suchen bis 1. Juli Stellen als Verkäuferinnen (Anfängerinnen) in Conditorci o. Feinbäckerei. Off. u. Chiffre N. 100 postl. Schützenhofstr. Ein Mädch. v. br. andw. Etern sucht St. als Ladenmädch. in Speccerei od. Metzgerei. Centr.-B. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Ein perf. Büglerin sucht Beschäft. Näh. Hermannstr. 9, Ddh. Dachl. Ein solides starkes Mädchen sucht Wasch- und Putz-Beschäftigung. Näh. Hellmundstr. 49, Seitenb. 1 St.

Ein Frau sucht Beschäftigung (Waschen u. Bügen). Neugasse 20, Laden. Ein Frau sucht Beschäft. (Waschen u. Bügen). Adlerstr. 33, 5th. Eine unabhängige Person f. Wasch- u. Putzbeschäftigung. Näh. Mühl-gasse 2, 3 St.

Ein Frau sucht Wasch- und Putzarbeit. Hirschgraben 18, Part. Eine ja. Frau f. Wasch- u. Putz-Beschäftig. Saalgasse 26, 5th. 1 St. Ein Frau sucht Beschäftigung (Waschen u. Bügen). Adlerstr. 27, Dachl. Frau f. Putz- u. Waschbeschäft. oder Monatsstelle. Hirschgraben 18, D.

Eine saubere tüchtige Frau sucht Beschäftigung (Waschen u. Bügen). Schachtstr. 25, oberst. St. Eine Putzfrau sucht noch Beschäftigung. Marktpl. 3, 5th. Part. E. reind. Mädch. über. e. Laden Abends zu bügen. Saalgasse 34, 1. St. Junge Frau sucht Monatsstelle. Näh. Adlerstr. 31, 2 St.

Ein junge Frau, welche kochen kann, sucht Monatsstelle für den ganzen Tag (Privat oder Hotel). Wellstr. 33, 5th. 3 Tr. Eine junge anst. Frau sucht Monatsstelle. Zu erfragen Hermannstr. 19, Part. Ein Frau sucht Monatsstelle. Al. Schwalbacherstr. 14, 5th.

Ein Frau sucht Monatsstelle. Platterstr. 9, 1 St. h. Ein Frau sucht Monatsstelle. Näh. Steingasse 29, 5th. Part. r. Ein reinliches Mädchen sucht Monatsstelle. Bleichstr. 23, Hinterh.

Ein Frau sucht Monatsstelle. Oranienstr. 8, Dachl. Ein Frau sucht Monatsstelle. Näh. zu erfragen Heleneustr. 9. Ein Frau f. Monatsst. od. zum Spülen für Nachm. Balkenstr. 19. Ein ältere unabh. Frau sucht Monatsstelle für Morgens. Feldstr. 7, Dachl.

Ein reinliche Frau sucht Monatsstelle für Morgens. Feldstr. 1, Dachl. Ein Frau sucht Monatsstelle für Morgens. Webergasse 33. Ein braves Mädchen sucht Beschäft. in einer Drucker. Römerberg 24. Ein vierzehnjähriges Mädchen sucht Tags über oder auch für Nachmittags Beschäftigung. Näh. Balkenstr. 37, Vorderh. Dachl.

Für ein ja. Mädchen wird Stellung gesucht, behufs Ausbildung in der franzöf. Spr. ohne Gehaltsanspr. Adr. u. S. K. postl. Schützenhofstr. Ein ja. Frau sucht für Nachmittags Beschäft. Näh. Schulberg 11, P. r.

Ein gute französische perf. Köchin mit sehr guten Empfehlungen sucht sofort Stelle in seinem Herrschaftshause oder f. Pension. Näh. Mädchenheim, Jahnstr. 14.

Ein gute bürgerliche Köchin sucht Stelle, geht auch als Mädchen allein, für gleich. Oranienstr. 25, Hinterh. r. **Ein junge Wittve** wünscht Stellung als Haushälterin bei einer einzelnen Dame oder Herrn (auch Wittwer mit einem Kinde) tagsüber oder auch für dauernd. Gest. Off. u. S. K. N. 516 an den Tagbl.-Verl. erb.

Ein Köchin mit guten Zeugnissen sucht Stelle auf gleich oder später. Zu erfragen Geisbergstr. 18, Part. rechts. Empfehle eine Restaurations-Köchin zum sofortigen Antritt. Näh. Müllers Bureau, Metzgergasse 14.

Ein selbständige Köchin gefest. Alters sucht Stelle für gleich od. später; dieselbe geht auch in eine Pension. Näh. Moritzstr. 1, Dachl.

Empfehle mehrere perfecte Herrschaftsköchinnen, Haus- und Alleinmädchen, g. Z. Bür. Varenstr. 1, 2. Eine im Kochen durchaus erfahrene Köchin, welche auch etwas Hausarbeit annimmt, sucht Stellung. Zimmermannstr. 7, Part.

Ein zuverlässiges Fräulein, welches in der Küche, sowie im Haushalt selbstständig ist, wünscht Stelle. Ellenbogengasse 10, 1 St. Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder zu Kindern. Näh. Rheinstr. 31, 1.

Ein solides Hausmädchen mit guten Zeugnissen, im Nähen und Bügeln gewandt, zu jeder Arbeit willig, sucht Stelle in einem ruhigen Haushalt für gleich oder später. Zu erfragen Adelhaidstr. 11, 2. Etage.

Ein junges Mädchen wünscht sich in der besseren Haushaltung noch zu vervollständigen. Lohn wird nicht beansprucht, nur gute Behandlung. Näh. Adelhaidstr. 49, 5th. 1. 11324

Ein junges Mädchen sucht Stelle bei Kindern. Näh. Frankenstr. 21, Hinterh. Part. 1. Ein besseres Mädchen sucht Stelle bei feinerer Herrschaft, am liebsten allein. Schulberg 2.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle. Wellstr. 33, 5th. 1 St. Ein kräftiges Mädchen vom Lande sucht Stelle als Mädchen allein. Dosheimerstr. 6, Hinterh. Part.

Ordentl. Mädchen, welches jede Haus- u. Küchenarbeit versteht, auch alle Handarb. u. Kleidermachen erl. hat, f. v. St. Hirschgraben 16, 1 St. Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, sucht Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Albrechtstr. 21, 5th.

Ein gebild. Fräulein geeign. Alters, tüchtig in allen Zweigen des Haushalts, sucht eine selbstständige Stellung zur Führung der Haushaltung. Familienanschluss erwünscht. Gest. Offerten unter V. W. C. 504 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein solides Mädchen mit dreizehnjähr. Zeugnis, welches gut bürgerlich kochen kann, jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle in kleiner Haushaltung. Näh. Kirchgasse 2a, Hinterh. 3. St.

Ein junges Hausmädchen,

welches durch Todesfall seinen Platz aufgeben mußte, sucht bei einer guten Familie wieder eine Stelle. Näh. zu erfr. Blumenstr. 7, Part. Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches die Küche gründl. u. jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Steingasse 33, 2 St.

Ein einfaches tüchtiges, zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näh. zu erfr. Webergasse 39, 3 St. 1. St. Mädchen, w. gut bürgerl. kochen k., serb. u. jede Hausarb. verst., j. sof. St. als Allein- o. b. Hausmädch. Bierstadt, Wiesbadenerstr. 3.

Ein anständiges Mädchen,

welches serviren u. Maschinennähen kann, sucht baldigst Stelle als feineres Hausmädchen in einem Herrschaftshause. Werthe Adressen bitter man unter W. B. W. 508 in dem Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Solides Mädchen mit längerer Dienstzeit, im Kochen u. in jeder Hausarbeit, sowie im Kleider- und Weißnähen bewandert, sucht auf Aliani Stelle als Zimmermädchen oder für Küche und Hausarbeit. Gest. Offerten unter M. L. M. 517 an den Tagbl.-Verlag.

Besseres Mädchen, perfect in Hand- und Hausarbeit, auch als Alleinmädchen zu zwei Damen empfiehlt Sterns Bureau, Langgasse 33.

Empfehle ein tüchtiges besseres Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, sowie gut empfohlen ist. Müller's Bureau, Metzgergasse 14.

Ein junges williges Mädchen sucht sofort Stelle. Näh. Schachtstr. 23, Part.

Ein Mädchen vom Lande mit g. Zeugn. sucht Stelle. Rauerstraße 9, 2.
 Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarb. verst., sucht wegen Abreise der Herrschaft sofort Stellung. Näh. Hermannstraße 13, 3 St. r.
 Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle, geht auch zu Kindern. Näh. Kleine Dogheimerstraße 5, 2 Tr.
 Kräft. gebie. Mädchen mit jährig. Zeugn. f. St. Schachstraße 4, 1. St.
 Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kocht und Hausarbeit übernimmt, sucht Stellung. Näh. Friedrichstraße 18, Part. links.
 Ein braves Mädchen sucht Stelle. Näh. Neugasse 7 a, 2 St. rechts.
 Ein Mädchen, das etwas kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, sucht auf sofort Stelle. Schwalbacherstraße 17, 2 Tr.
 Ein ordentl. Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle auf gleich. Moritzstraße 16, Frontsp.

Ein Mädchen sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Näh. Platterstraße 76.
 Fräulein, welches Küche und Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Stütze oder zur Führung eines Haushalts. Offerten unter **V. D. U. 510** an den Tagbl.-Verlag.
 Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit gut versteht, sucht Stelle. Paulinenstift.
 Ein Mädchen, das gut bürgerlich kocht und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Frankenstraße 5, 3 St. l.
 Junges anständiges Mädchen, das serviren und etwas nähen kann, wünscht sofort Stelle in feinerem Hause als Hausmädchen. Näh. Walramstraße 18, Bbds. 3 St. l.

Ein f. Hausmädchen, bestens empfohl., welsch. zu kochen, bügeln, schneiden und g. Handarbeit verst., f. Stelle für nächste Zeit. Rheinstr. 91, 1 Tr.
Hausm., g. empf., in all. Arb. gew., Köchin, perf., m. mehri. Zeugn., Stütze u. Haushälterin f. Privat, kinderlos, u. Damen, w. ins Ausl. g. w., f. Stelle. d. Ritter's V., Inh. Löss, Webergasse 15.
E. v. Mädch., hier fremd, w. bürgerl. kocht (2 Z. auf seiner St., empfiehlt Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.
 Braves anständ. Mädchen, w. kochen kann u. Hausarbeit versteht, gute Zeugn. besitzt sucht Stelle. Näh. bei Frau Volk, Häfnergasse 7.
 Zimmermädchen für Hotel u. Pension (hier fremd) empfiehlt Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Reichliches Hausmädchen, perfect im Nähen, Bügeln u. Serviren, sucht Stelle. Dasselbe spricht englisch und geht ev. auch zu Kindern. Zu erfragen Rheinstraße 84, 1.
 Aiderfrau (Eisf.), Franz. sprechend, mit siebenjähr. Zeugn. empfiehlt Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
 Eine unabhängige junge gebildete Frau sucht Stelle zur Führung eines kleinen Haushaltes, am liebsten bei einem einz. Herrn oder Dame. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11259
 Mehr. hier fremde Mädchen suchen Haus- od. Alleinmädchenstellen. Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
 Ein besseres Zimmermädchen mit guten Zeugnissen wünscht Stelle als Zimmermädchen oder als Alleinmädchen. Näh. Jahnstraße 14.

Ein in allen Hausarbeiten und in der Pflege kl. Kinder erfahrendes Mädchen sucht Stelle. Näh. Adlerstraße 59, 3. St.
 Ein fleißiges braves junges Mädchen sucht Stelle. Näh. Steingasse 2, Part.
 Ein in allen Hausarbeiten erfahrendes Mädchen sucht Stelle als Mädchen allein; am liebsten in kl. Haushalt. Näh. Römerberg 30, Hth. Part.
 Ein junges fleißiges Mädchen sucht Stelle. Hermannstraße 5, Hths.
 Zwei kräftige Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, suchen Stelle. Frau Schmidt, Kl. Schwalbacherstraße 9, 1 St.
 Ein tücht. Alleinmädchen, w. bürgerl. kochen kann, sucht Stelle in kleinem Haushalt. Näh. Webergasse 39, Part.
 Stelle sucht ein besseres Mädchen mit gut. Zeugn. zu Kindern, a. im Haush. und Nähen f. bewandert. Offerten unter **R. S. G. 500** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein junges williges Mädchen sucht Stelle zu Kindern oder in einem kleinen Haushalt. Näh. Kirchgasse 45.
 Eine Jungfer, welche perfect schneiden und fristren kann, sucht Stelle. Adresse: Luise Müllischer bei Frau v. Below, Straßburg i. E., Schiegrain 8.
 Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und gute Zeugn. besitzt, wünscht baldige Stellung wegen Abreise der Herrschaft. Näh. Adelhaidsstraße 49, 1. St.
 Ein braves anständiges Mädchen sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näh. Rheinstraße 48, 1 Tr.
 Ein braves anständiges Mädchen, welches kochen kann, f. Stelle, am liebsten allein. Näh. Rheinstraße 48, 1 Tr.

Eine junge Dame, welche mehrere Jahre einem besseren Haushalte (Wittwer mit Kind) vorgestanden hat, sucht selbstständige Stellung. Off. u. **N. O. M. 297** an den Tagbl.-Verlag.
 Ein tüchtiges braves Hausmädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle zum 15. oder 1. Juli. Hermannstraße 17, Bbd. 2 r.
 Ein besseres Alleinmädchen, hier fremd, sucht Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 27, Hth. 1 Tr. bei Schönbarg.
 Empfehle mehrere perfecte u. angehende Jungfern, vorzögl. Zeugnisse, mehrere Aiderfrauen mit und ohne Sprachkenntn., sowie Erzieherninnen. Bür. Germania, Häfnerg. 5.

Herrschäftsgimmermädchen, vierjähr. Zeugn., Herrschäfts- u. f. dgl. Rdh. u. j. Hausm. empf. B. Germania, Häfnerg. 5.
 Eine nette Kellnerin sucht St. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstraße 9, 1. Rhein. Stellenbür., Goldg. 21, Laden, den geehrten Herrschaften bestens empf.

Grünberg's
 Männliche Personen, die Stellung finden.
Tüchtiger Schreiner gesucht.

Selbstgeschriebene Bewerbungen sind unter Beifügung der Zeugnis- Abschriften und Angabe der Lohnansprüche bis zum 8. d. M. an das Canalisationsbüreau, Rathhaus, Zimmer No. 58, zu richten. 305
 Wiesbaden, den 1. Juni 1898. Stadtbauamt. Abteilung für Canalisationswesen. Brix.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Fördere per Postkarte Stellen-Anwahl. Courier, Berlin-Westend. (E. G. 55) 84
 Reisender z. Besuche v. Colonialwaarengeschäften v. eingeführtem Hause pr. sof. ge. Off. unter **B. A. 552** an den Tagbl.-Verlag. 10726
 Tüchtiger Spenglergeschülfe gesucht. Moritz Koch, Häfnergasse, Ecke der Bärenstraße. 11219

Ein tüchtiger selbstständiger Wagenladrer auf sof. gesucht bei Julius Jumeau Wwe., Kirchgasse 37. 11488
 Lackirer gesucht Heleneustraße 26. 11410
 Schriftföher findet Stelle bei Carl Schlegelberger & Cie. In. Hotels u. Restaurationsköche, Restaurationskellner, Saalkellner, ig. Hausburche, einen jg. Fahrbürgen und einen Gärtnergeschülfe sucht Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden. 10726

Gesucht sofort ein Kellnerbürgche. Frau Müller, Metzgergasse 14.
Offene Lehrlingsstelle.
 Für einen jungen Mann mit guter Schulbildung und schöner Handschrift ist auf meinem Comptoir eine Lehrlingsstelle offen. 11311
 F. Dofflein, Installationsgeschäft, Friedrichstraße 46.
 Ein Lehrling mit Vorkenntnissen im Zeichnen und guter Schulbildung kann sofort eintreten bei Mezmer, Grabir-Anstalt, Str. Burgstraße 10. 11419

Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen Stiffstraße 24. 11419
 Ein kräftiger Junge von ordentlichen Eltern in die Lehre gesucht beim Spengler Schulz, Moritzstraße 50. 10645
 Schreinerlehrling gesucht Kellerstraße 14. 1609
 Ein kräftiger Junge kann die Schreinerer erlernen Röderstr. 20. 10726
 Bergolderlehrling unter günstigen Bedingungen gesucht Häfnergasse 5. 9790
 Ein Tapeziererlehrling gesucht bei A. Seebold, Karlstraße 32. 10824

Ein Junge kann das Schneidergeschäft erlernen Kirchgasse 44.
 Ein Conditor-Lehrling gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10996
 Junger kräftiger Hausburche sofort gesucht Kirchgasse 18. 11296

Ein tüchtiger Hausburche Zeugnisse erforderlich. Wilhelmstraße 44. 11386
 Ein jung. brav. Hausburche, der ein Pferd zu warten versteht, auf sofort gesucht Lammstraße 19. 11373
 Ein junger Hausburche auf gleich gesucht Dogheimerstraße 22. 11369
 Ein junger kräftiger Hausburche wird gesucht Wellrighstraße 10.
 Burche f. Flaschenbier-Geschäft gel. Fr. Heuerbach, Herrnmühlg. 5.
 Ein probrer kräftiger Hausburche gesucht. Christ-Brenner. 8479
 Ein anständiger Junge als Kustläufer gesucht. 11495

J. W. Weber, Moritzstraße 18.
 Ein tüchtiger Knecht mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11421
 Leute zum Kartoffelhacken gesucht Metzgergasse 22. 11290
 Tagelöhner für Felbarbeit gesucht Wellrighstraße 20. 11424
 Ein kräftiger Burche, welcher Felbarbeit versteht, wird gesucht. Frau Schmidt, Kl. Schwalbacherstraße 9, 1 St.

Männliche Personen, die Stellung suchen.
 Ein anst. junger Mann, zuletzt als Verkäufer in Colonialwaarengeschäft, sucht ähnl. Stellung; auch würde er Stelle als Diener od. Reisebegleiter annehmen. Näh. Karlstr. 2, Laden. 11150
 Buchhalter sucht für die Abendstunden Nebenbeschäftigung im Bücherbeitragen zc. Gest. Off. u. **L. M. M. 295** an den Tagbl.-Verlag.
 Junger intelligenter Mann, der 8 Jahre bei der Artillerie hier gedient hat, mit guter Führung, welcher auch französisch spricht und etwas Buchführung versteht, sucht irgend welche Vertrauensstellung. Caution kann bis zu dem Betrage von 2000 Mfl. gestellt werden. Gest. Zuschriften unter **P. M. P. 514** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
 Ein junger Stüfer, welcher in größeren Weinhandlungen und Hotels thätig war und mit der Vier-Pression vertraut ist, sucht dauernde Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11290
 Ein junger Diener, Militär gewesen, sucht Stelle. Näheres im Tagbl.-Verlag. 11406

Ein junger Mann

aus guter Familie, kaufmännisch gebildet, mit schöner Handschrift, sucht baldigst Stell. auf einem Bureau u. unter sehr bescheidenen Ansprüchen. Gefällige Offerten bitte man Hermannstraße 1 zu richten.

Ein Krankenwärter, geprüfter Heilgehülfe, mit sehr guten Zeugn., sucht Stelle als Privatwärter. Näh. Blatterstraße 2 bei Herrn Sturm.

Ein j. verb. und sehr zuverl. Mann (cautionsfähig), welcher wissenschaftlich gebildet und mit der einfachen Buchführung vertraut ist, sucht Stelle als Kassenbote, Magazin-auffeher oder sonstigen Vertrauensposten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11100

Ein zuverlässiger älterer Mann wünscht leichtere, auch stundenweise Beschäft. zum Ausfahren von Kranken, Belogung von Commissionen u. Geßl. Offerten unter E. T. B. 524 an den Tagbl.-Verlag abzugeben. jucht Stelle als Diener ob. bergl. Albrechtstraße 88, 3.

Geb. junger Mann

Diener, 33 Jahre alt, in allen Arbeiten tüchtig, spricht engl. u. etwas franz., auf Reisen sehr gewandt, mit guten Zeugn. u. Empfehlung, f. St. Off. u. L. W. 451 a. d. Tagbl.-Verl. Ein junger Mann aus guter Familie sucht sofort Stellung; auch würde er eine Stelle als Diener annehmen. Näh. Karlstraße 2, Laden. 11109

Junger Mann mit guten Zeugnissen, welcher fahren kann, wünscht bei einem Kutscher oder sonstiger Stellung. Off. unter H. G. R. 513 an den Tagbl.-Verlag. Ein j. Mann, verb., militärfrei, in der Stadt und Umgebung kundig, sucht Stellung als Kutscher zu einer Herrschaft, hier oder auswärts. Gute Zeugnisse zu Diensten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11459

Junger kräftiger Hausburche mit vierjähr. Zeugniss sucht Stelle in einem Hotel oder Geschäftshaus, verkehrt auch zu fahren. Näh. durch Frau Heuerbach, Herrnhölig. 5, 1. Ein brav. Junge, 14 J., sucht leichte Beschäftigung, am liebsten auf einem Bureau. Näh. Feldstraße 27, Dachst.

Fremden-Verzeichniss vom 5. Juni 1898.

Adler. Meyer, Fr. Bremen Scholl, Fr. Bremen Rosberg, Kfm. Köln Freyburger, Kfm. Stuttgart Nagel, Kfm. Paris Fuhrmann, Buenos-Ayres Albert, Kfm. m. Fm. Greiz Rosenthal, Kfm. Berlin Hotel Block. Sandes, Capitän. Dublin Schwarzer Bock. Hackbarth, Cons. Colberg Lameyer, Fr. Bremen Höpker, Fr. Dr. Bünde Höhe, Fr. Dr. Berlin Zwei Bücke. Stroh, Kfm. Offenbach Hardtegen, Eschwage Central-Hotel. Behrendt, Kfm. Berlin Kunwiede, Potsdam v. König, Heidelberg Cölnischer Hof. Karsch, Erfurt Deutsches Reich. Klein, Kfm. Bonn Flocké, Kfm. Aachen Ossmann, Breslau Schwan, Breslau Bernes, Kfm. Berlin Peters, Kfm. Aachen Müller, Fr. Cöln Dietemühle. Knopi, Dir. Schalke Mücke, Oberlehr. Freiberg Engel. Rabs, Kfm. Berlin Neumann, m. Fr. Berlin Ullmann, Chemnitz Englischer Hof. Scheuer, München Westenberger, Berlin Heller, Leipzig Stocks, Fr. m. Fam. New-Orleans Eisohorn. Bernhardt, Kfm. Herford Hesshöhl, Kfm. Hanau v. Hunoldstein, Frankfurt Jospeier, Kfm. Frankfurt Heine, Rent. m. Fr. Dresden Peter, Kfm. Aschaffenburg Unkel, Kfm. Berleburg Boegar, m. Fr. Danzig Schaub, Kfm. Danzig Lobeck, Kfm. Berlin Bartholomae, Bockenheim Hahn, Idar Eisenbahn-Hotel. Gravenberg, Fr. Rent. m. Tocht. Königsberg van Dooren, Fr. Drabant Verdiner, Fr. Namur Fligenschmidt, m. Fr. Eiberfeld Wetzlar, Kfm. Firth Maas, Kfm. Neuenstadt Grüner Wald. Bielenzowsky, Kfm. Berlin Schäfer, Kfm. Haida Schmitz, Archit. Trier	Cordel, m. Fr. Trier Ruder, Fbkb. Lahr Grünebaum, Kfm. Cöln Hotel Hoppel. Touvlisch, Kfm. Dortmund Hartmann, Fr. Mannheim Vier Jahreszeiten. Schuller, New-York Schnösenberg, New-York Wild, Fr. Liverpool Lovell, Fr. Liverpool Oshea, Dublin Hölscher, Fr. Amsterdam Hotel Kaiserbad. Bodeusch, Offizier m. Fr. Langensalza Weber, Kfm. m. Fr. Berlin Bahn, Prof. Dr. Berlin Theinhardt, m. Fr. Berlin Mayer, Fr. Nürnberg Kohn, Fr. Nürnberg Metzger, Fr. Nürnberg Hotel Karpfen. Schmitt, m. Fr. Düsseldorf Dr. Kempner's Augenklinik. Rothschilo, Fr. Radesheim Goldenes Kreuz. Franke, Gotha Hoppe, Neuwied Schönfeldt, Hanau Goldene Krone. Mertzbach, m. Fr. Magdeburg Hollermann, Fr. Cöln Germann, Darmstadt Franke, m. Fr. Gr.-Lichterfelde Knopf, Berlin Harpes, Fbkb. Gotha Weisse Lilien. de Witt, Kfm. Herde Liebheit, m. Fr. Berlin Labaschin, Fr. Berlin Cohn, Fr. Berlin Hotel Minerva. Frbr v. Horn, München Promenade-Hotel. Hermes, Rent. Haag Krausz, Fr. Dr. Freiburg Weber, Kfm. Hamburg Mattball, m. Fm. Hamburg Wagner, Fr. Königswinter Peuspauens, Dr. med. m. Fr. Königswinter Wolplast, Rent. m. Fr. Königswinter Zur guten Quelle. Bohley, Münster-Appel Schellenberger, St. Johann Rhein-Hotel. de Guerne, Baron. Paris Emery, Dr. Paris Blanchard, Prof. Dr. Paris Schauss, m. Fm. New-York Bötner, m. Fr. Strassburg Werwich, m. Fr. Berlin van Ishoven, m. Fam. Antwerpen Ruhfus, m. Fr. Blankenburg Wornell, 2 Fr. Hampestad Welcker, Kfm. Trier Falkenstein, Dir. Leipzig	Cahen, Kfm. Düsseldorf Gnowden, 2 Fr. London Runkel, Fr. Heidelberg Hotel Rheinfels. Fiedler, Baum. Hannover Franquet, Fr.-Lieut. Colberg Schmak, m. Fr. Berlin Römerbad. Knackstedt, Watenstedt Schultze, Fr. Grimnitz Lessaer, Fr. Berlin Fränkel, Fr. Berlin Rose. Alexander, Fr. England Masterton, Fr. England Williamsen, Revd. England Bramberg, Dr. med. Malmö Hird, England Sheriff, England Weisses Ross. Quide, Braunschweig Korte, Rent. Calbe Hildebrand, Braunschweig Strohmeier, Braunschweig Kosterlitz, m. Fr. Berlin Neumann, m. Fr. Gölitz Woske, Fr. m. T. Budenheim Otto, Kfm. Berlin Oppenheim, m. Fr. Berlin Weisser Schwan. Ritter, Kfm. Berlin Simonsen, Copenhagen Simonsen, Stud. Copenhagen Engau, Fr. rankfurt Spiegel. Puppe, Kfm. Castrin Neubert, Fr. Chemnitz Martz, Fr. Rent. Chemnitz Tannhäuser. Denkwitz, Honnof Tannus-Hotel. Rente, 2 Hirn. Berlin Kannmerer, m. Fam. Celles Heise, Fr. Bremerhafen Wichmann, Fr. m. K. Königsberg Nassauer Hof. Weigert, Dr. m. Fr. Berlin Weigert, Fr. Berlin Mandel, Fr. Kaiserslautern Frbr. v. Hamerstein, m. Bed. Celle Veraguth, Dr. St. Moritz Villa Nassau. la Keller, Comtesse m. Bed. Petersburg Kuranstalt Nerothal. Wiese, Meiningen Prinz, Fr. Winning Steffeck, Offiz. Königsberg Hotel du Nord. Kaptcyn, London Nebel, London van Randenborgh, Wesel van Randenborgh, Fr. Wesel Mankiewitz, m. Fr. Berlin Nonnenhof. Speck, Kfm. Cöln Fritsch, Kfm. Berlin Martens, Kfm. Berlin Haase, Kfm. Leipzig	Neuwirth, Kfm. Crefeld Goldschmidt, Frankfurt Weien, Kfm. Cöln Grunert, m. Fr. Papenburg Bierbaum, Oberbrügge Dohrmann, m. Fr. Hannover Heinke, Liegnitz Helm, Graumnitz Biesantz, Hildesheim Pfälzer Hof. Timborn, Kfm. Heilbronn Keitz, Kfm. Otzroth Fassbinder, Schwalbach van Rossen, Anw. Dr. Haag Schubert, Dir. m. Fr. Wien Gronau, Fbkb. m. Fr. Berlin Ritterath, Kfm. Leipzig Hausewaldt, Lahneck Bone, Dr. m. Fr. Düsseldorf v. Heinz, Assessor. Cassel Abrieh, Berlin Abrieh, Fr. Berlin Hotel Victoria. van der Kors, Bankdir. m. Fr. Rotterdam v. Gyllenpalm, Riga Gremse, m. Fr. Schattirode Henderson Cleland, m. Fr. Christchurch Flershelm, Kfm. Frankfurt Löbeck, Kfm. m. T. Riga Byng, London Hotel Vogel. Schumacher, m. Fr. Lübeck Hubbe, Kfm. m. Fam. Neuhaldensleben Hubbe, Fr. Neuhaldensleben Hotel Weins. Beyerle, Amtsg.-K. Diez Böcher, Fr. Graz Bierbrauer, Fbkb. Löhnberg Mebes, Ref. Magdeburg Hömberg, m. Fr. Herne Mayer, Fr. Danzig Schramm, Kfm. Cöln Stadt Wiesbaden. Müller, Fr. Bruchsal Hurtig, Fr. Hannover Tamm, Kfm. Dresden Voelkel, Kfm. m. Fr. Worms Zauberflöte. Müller, Brohl Gez, Fr. Ems Bässner, Kfm. Stadthagen Wikens, Kfm. Stadthagen Rust, Rend. Sachsenhagen Stümke, Sachsenhagen Fröhling, Kfm. Frankfurt In Privathäusern: Villa Abeggstrasse 6. David, Fr. m. K. Essen Plaut, Fr. Magdeburg Pension Continentale. von Nummers, Livland von Nummers, Livland Kirehöfer, m. Fam. Graz Villa Frank. Weinschenk, m. Fm. London Villa Helene. van Reigersberg-Verluys, Amsterdam	Lenz, Fr. Pernau Heineken, Fr. Frankfurt Villa Heubel. Cave, Admiral. London Damme, Fr. Danzig Krieger, Fr. Danzig Niemeier, Fr. Braunschweig Pension Internationale. Edle von Raab, Fr. Wien Villa Irene. Bayer, Fr. New-York Beyer, Fr. New-York Louisenstrasse 7. Brunzlow, Fr. Gölitz Louisenstrasse 14. Becker, Fr. m. 2 T. Amerika Pension Mon-Repos. Bruch, Fr. Call Villa Nizza. Butt, Lady. London Loeser, m. Fr. Berlin Grossmann, Brüssel Park-Villa. Grove, Ing. Berlin Bittleston, Fr. Berlin Günther, Fbkb. Waldheim Pension de la Paix. von Prang, Fr. Petersburg v. Neustroeff, Prof. m. Fr. Petersburg von Jakowleff, Petersburg Hotel Pension Quisisana. Siöcrona, Helsingborg Siöcrona, Fr. Helsingborg Siöcrona, 2 Fr. Helsingborg Taanusstrasse 32. Möller Reg.-B. Cöln Webergasse 3. Kahlman, m. Fr. Gravenhagen Wilhelmstrasse 58. Albarda, Dr. Cannstatt Pension Anglaise. Hankin, General. England Hankin, m. Fr. England Möller, Consul. Hamburg Powell, m. Fr. Eogland Harris, Fr. England Galindo, Fr. England Villa Beatrice. Higginbotham, Petersburg Berg, m. Fr. Petersburg Schule, Fr. Dresden Villa Frank. Woenckhaus. Hagen i. W. Jahnstrasse 16. Christel, Fr. Nackel Thöring, Fr. Christiania Schultz, Fr. Frankfurt Bausch, Fr. Herborn Schultze, Fr. u. Fr. Grünwitz Hotel Pension Quisisana. Bennert, Fr. Brüssel Deboodt, Fr. Brüssel Taanusstrasse 6. Weyer, Fr. Rent. Moskau Weyer, Fr. Rent. Eiberfeld Rosenberg, Fr. Dreesfeld Taanusstrasse 25. Götermann, Reg.-Rath. Cöln Villa Victoria. Guhrauer, Fr. Berlin
---	--	---	---	--

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Dienstag, den 6. Juni 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurbaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 6 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Kurgarten. 7 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die Nachbarinnen. Hierauf: Aus Liebe zur Kunst.
Frauentag. Abends 8 Uhr: Öffentliche Vorträge für Jedermann im „Laynushotel“.
Freidenker-Gesellschaft Demokritos. Wochen-Versammlung.
Männer-Club Wiesbaden. Abends 8 1/2 Uhr: Liebungsfahrten.
Verein Germania. Zusammenkunft im Vereinslokal.
Stem- und Ring-Club Aiklesia. Abends 8 1/2 Uhr: Übung.
Secht-Club. Abends 8—10 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringenturnen aktiver Turner u. Jünglinge.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Ringenturnen.
Inser'scher Gesangverein. Abends: Probe.
Musikalischer Club. Abends: Probe.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein. Abends 9 Uhr: Probe und Ballotage.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Gene Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Sacista. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Lieberkranz. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Daerter'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkhore.
Evangelischer Männer- u. Junglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abtheilung, Bibelbetrachtung, Freier Verkehr.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.
Arbeitsnachweis des Christlichen Arbeitervereins Frankentrage 6 bei Herrn Schuhm. Treisbach.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 3. Juni u. 4. Juni.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	3.	4.	3.	4.	3.	4.	3.	4.
Barometer *) (mm)	747,8	753,2	747,6	754,6	749,5	757,0	748,8	754,9
Thermometer (C.)	12,5	15,9	22,1	17,5	15,5	14,7	16,4	15,7
Dampfspannung (mm)	7,4	9,4	8,1	10,6	9,4	9,6	8,3	9,9
Relat. Feuchtigkeit (%)	69	70	41	71	71	77	60	73
Windrichtung	N.	N.	N.O.	N.	O.	N.W.	—	—
Windstärke	stille.	schw.	schw.	mäß.	schw.	schw.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	völl. heit.	hwllt.	f. heit.	hwllt.	hwllt.	völl. heit.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	5,1	—	—

4. Juni: Nachmittags von 1 Uhr bis 2 Uhr Gewitter und Regen.
 *) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

7. Juni: wolkig mit Sonnenschein, angenehm, lebhafteste Winde an den Küsten.

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Zig.“)

Angelommen in Queenstown der Cunard-D. „Struria“ von Newyork; in Newyork der Hamburger D. „Wieland“ von Hamburg, die Cunard-D. „Umbria“ und „Bothnia“ von Liverpool; in Adelaide der B. u. O. D. „Britannia“ von London. Der Norddeutsche Lloyd-Dampfer „Trade“ von Newyork passirte Lizard.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 6. Juni. 181. Vorstellung. (163. Vorstellung im Abonnement.)

Cannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg

Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Personen:	
Hermann, Landgraf von Thüringen	Herr Ruffeni.
Lannhäuser,	Herr Hansmann.
Wolfram von Eschinbach,	Herr Müller.
Walther von der Vogelweide,	Herr Heintzenhoben.
Dietrich,	Herr Schmied.
Heinrich der Schreiber,	Herr Busard.
Reimar von Zweter,	Herr Aligst.
Elisabeth, Richterin des Landgrafen	Herr Baumgartner.
Venus,	Herr Kiergl.
Ein junger Hirte	Herr Klein.
Erster	Herr Graichen.
Zweiter	Herr Müller.
Dritter	Herr Baummann.
Vierter	Herr Buggert.

Thüringische Ritter, Grafen und Edelleute, Edelknechte, Edelknechte, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Nixen, Vachantinnen.

Ort der Handlung im ersten Akt: Das Innere des Hirsches (Venus)-Berges bei Eisenach, in welchem der Sage nach Frau Holde (Venus) Hof hielt; dann Thal am Fuße der Wartburg. Im zweiten Akt: Die Wartburg. Im dritten Akt: Thal am Fuße der Wartburg. — Zeit: Anfang des fünfzehnten Jahrhunderts.

Bei Beginn der Ouverture werden die Thüren geschlossen und erst nach Schluß derselben wieder geöffnet.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. (Gewöhnliche Preise.)

Mittwoch, 7. Juni. (164. Vorstellung im Abonnement.) **Vasantasena.**
 Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Dienstag, 6. Juni: **Die Nachbarinnen.** Schwank in 3 Akten. Frei nach dem Französischen des Raymond und Gastine von Hans Ritter. Hierauf: **Aus Liebe zur Kunst.** Pöffe mit Gesang in 1 Akt von G. v. Meyer. Musik von A. Conradi.

Mittwoch, 7. Juni: **Die schöne Selma.**

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: „Fra Diavolo.“ — Margarethen-Walzer. Mittwoch: „Maria Stuart.“ — Schauspielhaus. Dienstag: „Der Talisman.“ Mittwoch: „Das verwunschene Schloß.“

Dampf-Strassenbahn Wiesbaden—Biebrich

(die zwischen Wiesbaden [Beausite] und Biebrich und umgekehrt verkehrenden Züge).

Dampf-Strassenbahn Beausite—Wiesbaden—Biebrich.

Beausite ab 657 812 842 912 942 1042 1112 1142 1217 1247 122 152 222 252	342 382 422 452 522 622 652 722 752 822 852 922
Kochbrunnen ab 604* 707 822 852 922 952 1052 1122 1152 1237 1267 132 202	232 302 332 402 432 502 532 602 632 702 732 802 832 902 932 1010
Bahnhöfe ab 615 715 830 900 930 1000 1100 1130 1205 1235 105 145 210 240	310 340 410 440 510 540 610 640 710 740 810 840 910 940 955 1020 1055
Albrechtstraße ab 630 720 835 905 935 1005 1105 1135 1210 1240 110 145 215	245 315 345 415 445 515 545 615 645 715 745 815 845 915 945 1020 1050
Mosbach (Rheinb.) ab 634 734 840 910 940 1010 1110 1244 1254 150 230 250	329 359 429 459 529 559 629 659 729 759 829 859 929 959 1014 1039 1054
Biebrich an 645 745 900 930 1000 1080 1130 1235 135 210 240 310 340 410 440	510 540 610 640 710 740 810 840 910 940 1020 1052 1085 1100

Dampf-Strassenbahn Biebrich—Wiesbaden—Beausite.

Biebrich ab 524* 554* 655 725 810 840 910 940 1010 1110 1215 120 150 220	220 320 350 420 450 520 550 620 650 720 750 820 850 920 950
Mosbach (Rheinb.) ab 522* 605 706 736 811 841 911 941 1021 1121 1226	131 201 231 301 331 401 431 501 531 601 631 701 731 801 831 901 931 1001
Albrechtstraße ab 547* 630 730 835 905 935 1005 1105 1135 1210 1240 115	145 215 245 315 345 415 445 515 545 615 645 715 745 815 845 915 945 1015
Bahnhöfe ab 522* 625 725 755 840 910 940 1010 1040 1140 1215 1245 120	150 220 250 320 350 420 450 520 550 620 650 720 750 820 850 920 950 1020
Kochbrunnen ab 602* 633 733 803 843 913 943 1013 1043 1143 1213 1253	123 153 223 253 323 353 423 453 523 553 623 653 723 753 823 853 900
Beausite an 642 742 812 857 927 957 1027 1057 1157 1232 102 137 207 237	307 337 407 437 507 537 607 637 707 737 807 837 907

* Ab und bis Röderstraße. — † Ab Mainzerstraße.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorf'sche Gesellschaft.

Abfahrten von Biebrich: Morgens 8 und 9 1/2 Uhr Schnellfahrt („Deutscher Kaiser“ und „Wilhelm Kaiser und König“), 10 1/2 Uhr (Schnellfahrt „Humboldt“ und „Friede“), 10 1/2 Uhr und Mittags 1 1/2 Uhr bis Köln, Nachmittags 3 1/4 Uhr bis Bingen und 5 Uhr bis Koblenz; Abends 7 Uhr bis Bingen; Mittags 1 1/2 Uhr bis Mannheim; Morgens 10 1/2 Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam, London via Harwich. Billets und nähere Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Bickel**, Langgasse 20. 457

Verfeigerungen, Submissionen und dergl.

Verfeigerung von Haushaltungs-Gegenständen im Laden Häfnergasse 19, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 257, S. 2.)
 Verfeigerung von Schuhwaaren und Cigarren im Saale zum Rhein. Hof, Maueraasse 16, Nachm. 2 Uhr. (S. Tagbl. 257, S. 2.)

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 257. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 6. Juni.

41. Jahrgang. 1893.

Verein Frauenbildungs-Reform.

Öffentliche Vortragsabende im gr. Saal des **Tannus-Hotel**: Montag, den 5. d. M. und Dienstag, den 6. d. M., Abends 8 Uhr.

500

Zutritt Jedermann gestattet!

Berichtigung.

Die Wähler-Versammlung zu Gunsten der Candidatur des Herrn

Rudolph Koepp

zu **Nüdesheim** findet im Saale des Herrn **Friedrich Schellhaas** (Gasthaus zum National-Denkmal, an der **Zahradbahn**) statt.

500

Das Wahlcomitee.

Schuhe und Stiefel für Damen, Herren und Kinder.

Diese Zeichnung stellt den **Otto Herz & Comp.'s** Herren-Wichsleder-Jugstiefel aus einem Stück dar; derselbe ist in ganz spigen, halbspigen, eckigen und breiten Formen mit niederen, halbhohen und hohen Abfägen auf Lager.



Weinverkauf für Wiesbaden und Umgegend bei **J. Spier**, 18. Langgasse 18.

Bezirks-Fernsprechstelle No. 246.

11476

Neue Italiener Korb-Kartoffeln

treffen die ersten in den nächsten Tagen ein und empfehle dieselben meinen sonstjährigen werthen Abnehmern in bekannter Güte zu billigem Preis, billiger als auswärtige Concurrenten. Um geneigten Zutpruch bittet

Scheurer. Markt und Kirchgasse 49, 1 S.

Öffentlicher Vortrags-Abend des Vereins „Frauenbildungs-Reform“

Dienstag, 6. Juni, Abends 8 Uhr, im **Tannus-Hotel**.

Vorträge: Der Richter zwischen Mann u. Weib; Der Frauen Pflicht in eigener Sache; Ueber die Einigkeit in unseren Bestrebungen; Verstößt das Frauenstudium gegen die Moral?

Zutritt Jedermann gestattet.

Erste Qual. Rindfleisch 40 Pf.

fortwährend zu haben **Mauergasse 10.**

Täglich frische Erdbeeren Dambachtal 1.

11872

Männer-Gesangverein.

Sente Dienstag, präcis 9 Uhr:

265

Probe und Ballotage.

Der Vorstand.

Ratten und Mäuse

vertilgt sicher d. i. **Hausthiere** ungefährl. Mittel v. **Rob. Hoppe**, Halle a/S. Dos. à 40 u. 75 Pf. bei **Louis Schild**, Droguerie, Langgasse 3.

8853

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 8. d. M., Nachmittags 4 Uhr, wird im hiesigen Rathhause

- 1) die Lieferung von 65 Cbmr. Grauwackensteinen, sowie das Aufsetzen, Zerklleinern und Fahren derselben;
- 2) die Lieferung von 15 Cbmr. Rhein- oder Grubentief;
- 3) " " " 60 " Mosbacher Kies

Öffentlich vergeben.

357

Schierstein, 3. Juni 1893.

Der Bürgermeister.
Wirth.

Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch, den 7. Juni 1893, Vormittags 9^{1/2} u. Nachmittags 2^{1/2} Uhr, kommen aus einem Nachlasse u. sonstiges nachverzeichnetes Mobilier u. Haushaltungs-Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung im

Römer-Saale, 15. Dohheimerstraße 15

zum Ausgebot.

Inventar:

1 Salon-Garnitur, Sopha, 4 Sessel, 2 Verticows, 2 Spiegelschränke, 2 Kuch.- u. 2 tannen-lacirte Schränke, 1 Kuch.-Secretär, 1 Eichen-Eßzimmer-Einrichtung, besteh. aus 1 elegant. Buffet, 1 Auszugstisch m. 4 Einlagen, 6 Speisetücheln, 1 Divan und 1 Spiegel, 4 Kuch.-Kommoden, 3 Waschkommoden, 5 Nachttische, 2 Sophas, 4 polirte Kuch.-Tische, ovale u. vieredige, Stühle, 2 elegante Kuch.-Betten mit Sprungrahmen, Haarmatratzen, Keil, Blümeau und Kissen, 3 Tannen-Betten, complet, Deckbetten und Kissen, 1 Regulator, verschiedene Spiegel, 1 Nähtisch, Bilder, Badearnituren, Porzellanplatten, Schüsseln, Teller, 2 Kaffeeservices, 3 Liqueurservice, Römer- u. andere Gläser, Vasen, Tassen, 2 Küchenschränke, 1 2 Wtr. lange Theke mit Marmorplatte, 15 Kinderkleidchen, 2 Taschenuhren mit Ketten; um 12 Uhr kommen 6 Mille Cigarren mit zum Ausgebot. Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation.

August Degenhard,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Schwalbacherstraße 43.

Nach England

ab Frankfurt a. M. in 18 Stunden
reist man am besten und schnellsten über
Vlissingen (Holland) Queenboro.

Die grössten, mit allem Comfort eingerichteten und elektrisch beleuchteten Dampfer vermitteln den Dienst bei ruhigster Seefahrt — da Cours meist längs der Küste — zweimal täglich. Durchgehende Wagen, Speisewagen ab Venlo. Directe Fahrkarten nach London auf allen Hauptstationen, Auskunft, Fahrpläne und Reservirung von Cabinen bei Herrn L. Kettenmayer, Wiesbaden, sowie im
Reisebüro Schottenfels, Frankfurter Hof, Frankfurt a. M., General-Agenten für Deutschland.
Die Direction.

Freiburger Geldlose

à 3 Mk., Ziehung 8. u. 9. Juni, sicher, empfiehlt 11469
de Fallois, 10. Langgasse 10.

Bei keiner Dame

sollte man das Tragen einer falschen Haarfrisur bemerken. Haarfrisuren jeder Art, welche die höchste Natürlichkeit des Aussehens besitzen, werden ausgeführt von

Moritzfr. Fr. Hänsler, Coiffeur, Ecke Rheinstr.
Anleitung zum Selbstfrisieren. 11462

Edelich frische Burger Brecken empfiehlt Aug. Boss, Bahnhofsstraße 14. 11269

Zwischen-Rammelade zu verkaufen Schulberg 15, 1 St.

Koffer,

als Hand-, Reise- u. Holzboxen, sehr billig bei 11471

A. Görlach,

16. Metzgergasse 16.

Möbel, Betten.

Wegen Räumung am 1. Juli sind noch sehr billig abzugeben vollständige Betten, sowie einzelne Theile, Sophas, Ottomanen, Patent-Schloßsophas, Garnituren in Blüsch, Schränke, Tische, Stühle, Kommoden, Verticows, Secretäre, Schreibtische, Buffet-Auszugsstücke, Spiegelschränke.
Philipp Lauth, Marktstraße 12, 1 St. 11374

Münchener Bürgerbräu,

Louisenstraße 2, Restaurateur Ed. Chedell.

Montag, den 5., Dienstag, den 6. und Mittwoch, den 7. Juni, Abends 8 Uhr (bei günstiger Witterung im Garten):

National-Concert

der preisgekrönten kärnthner Alpenländler, Jodler u. Kunstpfeifer Karl Krügl mit Geschwister, genannt „Der Ulmfrieden“, in ihrer Volkstracht.

Entrée 30 Pf.

Zu zahlreichem Besuche laden ergebenst ein

Geschwister Krügl,

Inhaber von Zeugnissen für „höheres Kunstinteresse und Künstlerparent“, 11380



Bayrischer Hof,

26. Michelsberg 26.

Empfehle mein neu hergerichtete vergrößerte Total, vorzügl. Küche, reine Weine, Münchener und Lagerbier der Kronen-Brauerei. Gut eingerichtete Fremden-Zimmer. 11384

Gleichzeitig empfehle ich mein großes und schönes Vereinslokal. Achtungsvoll

M. Väth.



Empfehle Krebje

per Stück 5, 7, 10, 15 und 20 Pf. Rheinlalm, Seezungen, Kral, Steinbutt, Karpfen, Cablian, Saehstische, hochengl. Matjes-Heringe, Stüdtlinge und Plundersn.

J. Stolpe, Grabenstraße 6.

Kartoffeln, gelbe,

lade heute an der Hess. Ludwigsbahn aus. Bestellungen bei 11465

Chr. Diels, Kartoffelhandlung, Grabenstraße 9.

Kartoffel-Muschlag.

Prima engl. Speisekartoffeln per Malter 5.80 Mk., bei Aufnahme von 10 Centner 5.60 Mk. frei ins Haus, Kumpf 25 Pf., Magnum bonum 6 Mk. per Malter. 11462

Nichgasse 36. Nicolaus Bibo, Römerberg 2.

Verkäufe

Mineraliensammlung,

eine sehr instructive, von circa 1000 Exemplaren, Umzugs halber billig. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 11463

Geige, sehr alt, stark u. weichenend, 1849, augs halber billig abzugeben. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 11461

Pianino (Paisiönder), Preis 280 Mk., zu verk. Schulberg 15, 1 St. ohne Kinderbettstelle mit Matrasse u. Kissen, sowie zwei Bügelböden (für Schmecker) zu verkaufen Philippsbergstraße 4a.

Möbel-Verkauf.

Schulberg 15, 1 St., sind schöne Salons, Wohn- und Schlaf-immer-Einrichtungen Wegens halber preiswerth zu verkaufen.

Für Brantleute!

Eine eleg. Kuch.-Salon-Einrichtung mit Gold, ganz neu, best. aus 1 Trümeau mit Kuppel-Glas, 1 Verticow, 1 Damen-Schreibtisch, 2 Stühle, 2 Säulen, canstrt, 1 Sopha Tisch, achteckig, nebst Sopha und 2 Sessel wegen Mangel an Raum zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 11449

Ein amerikanisches Nußbaum-Himmelbett mit hohem Haupt,

2 hochfeine Blüch-Garnituren in gerechtem Maß, Nuß.-Büffet mit 6 Pfeilstühlen, Verticow, Silberschrank, Bücher-Schrank, 4 nußb.-pol. zwei-für Kleider-Schränke, Mah.-Beigenschrank, 1 schöner Secretär, 1 Herren-Schreibbureau, 1 noch sehr gutes Tafelclavier, 3 prachtvolle Salon-Tücher, einzelne Salontischen mit weißem Marmor, schöner Nähtisch, Mah.-Schreibbureau, ovale Goldspiegel, 6 compl. Nußb.-Fremdenbetten mit hohen Hauptern, einzelne Gesindebetten, 4 sehr schöne Kommoden und Consolen, 1 Plumentisch, 6 Wiener Korbstühle, Küchenstühle, Küchenschrank, Geschirrschrank, sowie eine vollständige Boden-Einrichtung mit Tische, für ein Kurzwaarengeschäft passend. Sämmtliche Sachen werden Verhältniße halber verkauft

19. Jahnstraße 19, Part.

Wegen Umzug w. gut erhaltene, gebrauchte und neue Möbel sehr b. verkauft: zwei neue Betten mit Sprungrahmen, versch. Canapes in Nuss- oder Granitbezug, Schlaf-Canape mit Schublade, Kleiderschrank, schwarzer Bücher-Schrank, Console, Weiler-Spiegel, großer Küchenschrank, ein Kiste, Stühle, Firmenschild, Bilder, guter Geschirrschrank, große Nähmaschine, für Schneider, neue Korbhaarmatratze, Kaffee-Service, diverses Küchengeräth, großer Wasserfaß, Messing, Plumentänder, Aushängelohm 2 Silberleuchter u. s. w. Karlsrufer 38, Mittelb. 1 St. l. 11451

1 Nußb.-Schreibsecretär mit schöner Schreib-Einrichtung 32 M., 1 noch neues Harod-Sopha 32 M., 1 nußb.-polirte Kommode (fast neu) 22 M., 1 schönes Consoleschränken 17 M., einhür. Kleiderschrank zum Abhängen 12 M., 1 Nußb.-Bettstelle 6 M., 1 Nußb.-Stuere 3 M., 1 Küchenschrank mit Glasauszug 22 M., 5 verschied. Tische, Stühle, Küchensetzer, Regulator, Bilder, Küchengeräthe sofort für die Hälfte des Anschaffungspreises zu verkaufen

Michelsberg 20, St. 1 St.

Bettstelle mit Sprungrahmen und Matratze, 1 Ausgehisch mit 5 Einlagen, 1 Kommode, 1 Klappstisch, Küchenschrank, Küchenschrank, runder Tisch, Küchensetzer, 1 Marquise zu verk. Lannstraße 49, 1 Tr. 11897

Eine fast neue, gute Singer-Nähmaschine ist wegen Mangel an Zeit zum Verkauft für die Hälfte des Anschaffungspreises zu verkaufen. Näh. Hermannstraße 30, 2 St.

Original-Singer-Nähmaschine, Hand- und Fußbetrieb, ganz neu, noch nicht im Gebrauch gewesen, Verhältniße halber billig zu verkaufen Bleichstraße 25, Part.

Ein Kaffenschrank ist zu verkaufen Baubüreau Nicolassstraße 32. 11370

Kleiner Kaffenschrank u. Cassette zu verk. Goldgasse 14.

Ein großer Arminster-Teppich billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11453

Ein noch neuer eleganter Landauer ist sehr billig zu verkaufen bei Heinrich Moritz in Weilburg. 11392

Gebr. Wegger's Milchwagen zu verk. Helenestraße 12. 11414

Dobelsant, Schloßstein, Zwingen u. über 100 Instrumente zum Goldschneiden zu verkaufen Viebrückerstraße 29. 11363

Vierstaderstraße 10 sind ein v. ganz neue Krüden, sowie eine hölzerne Brücke für einen Krankenwagen und eine Hasenmähmaschine zu verkaufen.

Bügelof. m. Bügeleis. b. zu v. Weltendstr. 11, Kirchmeier's Gartenh.

Schöner Epis, tubenrein, billig zu verk. Näh. i. Tagbl.-Verl. 11382

Tauben, ein Paar rothgenöckter Perücken, 1 ein P. Blondinetten (Piegelig), beide Paare ausstellungsfähig, zu verk. Weltstr. 6, St. P.

Verschiedenes

Strohhut-Consumenten

und für diejenigen, welche sich Kinder-, Knaben- und Herren-Stroh Hüte neu anlegen wollen, empfiehlt sich eine leistungsf. Fabrik z. Bezug. Reflect. moll. Adressen unter V. 6318 an Rud. Mosse, Köln, baldigst ersiehenden. (K. opt. 944/5) 183

General-Agentur.

Wir suchen für Wiesbaden u. Umgegend einen thätigen Vertreter mit prima Referenzen. 115

Köln, Juni 1893.

Deutsche Cognac-Compagnie
Löwenwarter & Co.
(Commandit-Gesellschaft).

Patent-Theilhaber

zur Patentnahme und Ausbeutung einer vielerprechenden zeitgemäßen industriellen Erfindung gesucht. Von Wem? i. der Tagbl.-Verlag. 11428

Eine Dame könnte sich an einer schon länger bestehenden Pension thätig betheiligen. Angebote sind unter U. V. D. 503 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Gartenliebhaber laden wir zum

Besuche unseres Rosariums, sowie unserer Coniferen, Obst- und Baumschulen ein. Beste Zeit zur Besichtigung Abends nach 6 Uhr. 11440

A. Weber & Co.,
Parkstraße 42.

Grundarbeit.

Steinfreie Erde kann unentgeltlich abgeladen werden. Gartenerde wird vergütet. Näh. Kirchgasse 15, Plumentaben.

Mineral- u. Süßwasser-Bäder

werden stets prompt und sehr billig nach jeder beliebigen Wohnung geliefert. Gustav Bree, Kirchgasse 36.

Zwei anständige Fräulein, welche in einem Geschäft thätig sind, können Kost und Logis erhalten. Offerten unter T. E. T. 511 an den Tagbl.-Verlag.

Alle Schuhmacherarb. w. schnell und billig bei H. Stiefel u. Fleck 2 M. 70, Fr. Stiefel u. Fleck 2 M. 3. Gutrich, Morichstr. 41, Mid. 1.

Herren-Kleider w. geand., repar., gereinigt, Röcke gewendet, sowie neue u. a. Sis angefertigt bei sehr billiger Berechnung Kengasse 12, Brdh. 3.

Eine perfekte Weißzeugnäherin empfiehlt sich zum Anfertigen von Herren-, Damen- u. Kinder-Wäsche bei billigster Berechnung. Näh. Morichstraße 12, Mittelb. 2. St.

G. Frau empf. f. z. Ausbessern der Wäsche in und außer d. Hause. Hellmündstraße 55, Stb. 2. l.

Wäsche

wird zum Waschen u. Bügeln angenommen, schön und billig besorgt Blücherstraße 16, Stb. 3 Tr.

Wäsche wird schön und billig gewaschen und gebügelt. Bestellungen werden angenommen Friedrichstraße 18, Part. 1.

Wäsche von Herrschaften, Hotels u. Pensionen wird angen., gebleicht und Herren-Wäsche wird auf Neu gebügelt Peroststraße 23, Part.

Eine Frau sucht Wäschekunden. Wellrichstraße 16, D.

Eine junge Dame (Norddeutsche) wünscht mit einer jungen Französin spazieren zu gehen, um die französische Sprache zu erlernen gegen Austausch. Nicolassstraße 21, l.

Ein gebildeter Herr

wünscht mit lebens-lustiger Sonntag, den 11. Juni, e. Ausflug nach Schwalbach zu machen. Off. unter J. K. O. 493 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wer leidet einer durch Krankheit in Noth gerathenen Frau 40 M. gegen viermalige Rückzahlung? Off. u. E. K. postl. Schützenhofstraße.

Wer

leidet einer anst. Familie 100 M. gegen Zinsen u. monatl. Rückzahlung? Gest. Offerten unter F. S. F. 523 an den Tagbl.-Verlag.

Ein armes Mädchen wünscht sein 4 Monate altes Kind an ein kinderloses Ehepaar abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11389

Pachtgesuche

Nachweislich rentable Wirthschaft zum 1. Juli von cautionsfähigem rüchigem Wirth zu pachten oder zu kaufen gesucht. Unterhändler verboten. Offerten unter K. G. 142 an den Tagbl.-Verlag. 10066

Specialität: Spitzen.

Tüllspitzen	Meter von	5 Pf. an,
Valanciennespitzen	" "	6 " "
Spachtelspitzen , crème, ecru und weiss, 7 Cmtr. breit,	" "	20 " "
Spachtelspitzen , crème, ecru und weiss, 25 Cmtr. breit,	" "	55 " "
Hemdenspitzen	10	9 " "
Waschspitzen , farbig,	" "	3 " "
Leinen-Spitzen , Handarbeit,	" "	16 " "
Chantillyspitzen , 7 Cmtr. breit,	" "	15 " "
Chantillyvolants , 35 Cmtr. breit,	" "	1,50 " "
Chantillytüll	" "	2,50 " "
irische Spitzen , schwarz, reine Seide, 7 Cmtr. breit,	" "	50 " "

**Chantilly-Einsätze,
Valancienne-Einsätze,
Spachtel-Einsätze,**

empfehl in grösster Auswahl zu anerkannt billigesten Preisen 11409

Ch. Hemmer,

11. Weber-gasse. Weber-gasse 11.

Ziehung Donnerstag u. Freitag. Freiburger Geld-Lotterie.

1/4 Ml. 3.—, 1/4 1,75, 1/60 10 Pf., 11/60 1 Ml.
Weimar-Loose, Ziehung 17. Juni, à 1 Ml., 11 für 10 Ml.,
28 für 25 Ml. empfiehlt

Zietzoldt, Nassauische Lotteriebanc, Langgasse 51,
Badhaus Goldene Kette, nahe Kranzplatz.

↔ Cisschrank, ↔

zweithürig, ziemlich groß, billig zu verkaufen Bleichstraße 25, Part.

Beerdigungs-Anstalt „Vietaet“

20. Michelsberg 20,

Inh.: Emil Gebhardt,
gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallfärge mit
completen Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung.
Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide,
Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen ent-
sprechend.

Üeberrahme aller auf die Beerdigungen Bezug haben-
den Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei
eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere
wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch
geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 23253

Telephon 234.

Telephon 234.

Bohnensaugen empfiehlt

L. Debus, Hermannstraße 30. 10781

Verpachtungen

Lagerplatz an der Bahn zu verpachten. 11286
Eine Gärtnerei Friedrich Meyer, Nicolassstr. 27.
mit Wohngebäude, nahe bei der Stadt, ist auf 1. October zu verpachten
Näh. Helenenstr. 10, 1. 9319

Verloren. Gefunden

Verloren Samstag Abend im Viebricher Schlo-
garten ein seidenes türkisches Tuch
Gegen Belohnung abzugeben

Wiesbaden, Humboldtstraße 9, 1.
Verloren ein Portemonnaie mit 2 Schlüsseln und Inhalt vom Kur-
garten bis zum Kochbrunnen. Abzugeben im Badhaus Engel.

Goldenes Armband,

dünner Goldreif, mit anhängendem Emaille-Herzchen verloren. Wieder-
bringer erhält gute Belohnung beim Portier im

Hotel Luisiana, Parkstraße 3.
Verloren. Silbernes Armband verloren von Sonnenberg bis
Lannusstraße. Abzugeben gegen g. Belohnung Lannusstr. 10, 2 Tr.

Verloren

von der Saalgasse nach dem Kochbrunnen eine silberne Uhr nebst
Kette. Die betreff. Damen, welche dieselbe gefunden haben u. erkannt
sind, werden ersucht, dieselbe gegen Belohnung beim Tagbl.-Verlag ab-
zugeben, andernfalls gerichtliche Anzeige erfolgt. 11428
Sund zugelaufen Gmferstraße 35.

Familien-Nachrichten

Codes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht,
daß unsere innigstgeliebte Tochter,

Greta,

in Folge einer Herzlähmung plötzlich verschieden ist.
Um stilles Beileid bitten

Die trauernden Eltern:
Georg Münch und Frau.

Wiesbaden, den 4. Juni 1893.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 7. Juni,
Nachmittags 5 Uhr, vom Sterbehause, Langgasse 29,
aus statt. 11474

Für die Beweise herzlichster Teilnahme bei dem Hin-
scheiden unseres nun in Gott ruhenden Onkels,

Herrn Friedrich Reinhold,

sagen wir Allen, insbesondere den barmherzigen Brüdern
für die liebevolle Pflege unsern aufrichtigen Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Emma Wuesthoff-Vorster,
geb. Reinhold.

Statt besonderer Anzeige.



Theilnehmenden bringt hiermit tieferschüttert die Nachricht von dem heute früh erfolgten Hinscheiden seiner lieben Frau

Marie.

Die Leiche der theuren Todten wird zur Bestattung nach München gebracht. (Man.-No. 1137) 6

Wiesbaden, den 4. Juni 1893.

Im Namen der tieftrauernden Familie: Carl Schimon, als Gatte.

Wegen Schwierigkeiten bei dem Transport der sterblichen Hülle unserer geliebten

Annie Camphausen

von London nach hier, kann die Beerdigung Dienstag um 3 Uhr nicht stattfinden. 11479

Das Nähere wird noch angezeigt werden.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Unterricht

Wer ertheilt Unterricht in der polnischen Sprache? Gesf. Offerten unter O. P. J. 498 an den Tagbl.-Verlag. 11376

Norddeutsche Dame ertheilt Unterricht im Deutschen, Französischen, Clavierpiel und Schön schreiben, letzteres in 10-12 Stunden. Stiftstraße 2, 2 L. Sprechstunden 10-12 Vorm. 8299

Privat-Unterricht oder Nachhülfestunden werden von einem jungen Lehrer billigt ertheilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11441

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erth. gründl. Unterricht zu maß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 2063

Engl. Unterricht ertheilt eine Engländerin. Stunde 1 Mk. im Kurjus, 5 Mk. monatlich. Dogheimerstraße 2, Part., 11-1 Uhr. 9378

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 1474

Eine junge Engländerin ertheilt Unterricht zu mäßigem Preise. Offerten unter Z. Z. 484 an den Tagbl.-Verlag. 9378

Engländerin giebt engl. Unterricht. Näh. im Tagbl.-Verl. 10787

Englischen Kursus 5 Mk. monatl. Gmterstraße 8, 1, 12-2 Uhr. 10787

Dame professeur diplômée à Paris donne des leçons de français dans toutes les branches. Louisenplatz 3, Part. chez elle de 12 à 1 h. 2071

Mlle. Mercier, Parisienne, Maitresse de langue. Taunusstr. 17, 2. 2201

Prof. Nicole, franzö. und italien. Sprachlehrer. Gramm., Liter. und Declam.-Stunden. Adr. Herrn Feller & Gecks oder Dogheimerstraße 10, 2. 2071

Leçons de Français d'une Institutrice française S'adresser chez Feller & Gecks. 2071

Leçons de conversation française par un Français. Adresse H. C. B. Exp. de cette feuille. 2201

Französische diplömée, bonne musicienne, cherche place d'inst., dans une maison protestante. Bonnes références. Adres. les off. K. L. N. 495 Tagbl.-Verl. 2201

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et. 9399

Atelier für Blumen-Malerei. Del und Aquarell. Naturstudien. Gobelin- und Porzellan-Malerei. Malstunden im Kurjus, sowie Privatstunden. Jenny Kochlitz, Moritzstraße 23. 9399

Victor'sche Kunstgewerbe- u. Frauenarbeitschule,

Wiesbaden, Taunusstraße 13, Haltestelle der Straßen- und Pferdebahn.

Beginn der neuen Kurse: Mittwoch, 7. Juni.

Gediegene Ausbildung in allen für Haus und Beruf nötigen und wünschenswerthen Handarbeiten, im Zeichnen und Malen und im Kunstgewerbe. Seminar zur Vorbereitung für die staatliche Handarbeitslehrerinnen-Prüfung und zur Ausbildung von Fachschullehrerinnen. Berufsmäßige Ausbildung im Kunstgewerbe (Musterzeichnen, decorative Malerei, Kunststickerei).

Lehrkräfte: Frl. Julie Victor: Methodik; Frl. Bertha Valentin: Handarbeit, Kunststickerei; Frl. Johanna Tietze: Maschinennähen, Kleidermachen; Frl. Auguste Hegmann: Wollsch. Bügeln; Frl. Lina Hegmann, Frl. Emma Keller und Frl. Sofie Giese: Kunsthandarbeit u. kunstgewerbliche Techniken; Frl. Anna Nagel: Bugmachen; Frl. Minna Kaltenbach: Karbonagearbeiten; Frl. Julie Becker: Malen (Blumen, Stillleben) und Zeichnen; Herr Leo Günther: Malen (Landschaft u.); Herr Karl Stock: Buchführung; Herr Hermann Schlosser: Pädagogik, Deutsch; der Unterzeichnete: Ornamentik, Musterzeichnen.

Pensionat für auswärtige Schülerinnen. Prospekte, sowie schriftliche oder mündliche Auskunft durch die Vorsteherin, Fräulein Julie Victor, oder den Unterzeichneten. 11179

Moritz Victor.

Unterricht im Uebermalen von Photographien (Genre), sowie Chromo-Malerei ertheilt Miss Sharpe, Geisbergstrasse 20, Parterre. 22116

Frau Berta Simon Romani,

ehem. Primadonna zu Dresden, Leipzig, Hannover, Hamburg, Stockholm, Drurylane u., Lehrerin am Conservatorium zu Prag, Mailand u., ertheilt dramatischen und Gesangs-Unterricht nach ital. Methode. Näheres Weißstraße 11 beim ital. Sprach-Prof. L. Mueller. 1-3 Uhr.

Musik-Unterricht, Clavier, Zither und Geige, wird gründlich und sehr billig ertheilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11442

Billige Clavierstunde und eine gebrauchte Clavierschule von Dams gesucht. Off. unter H. U. 404 an den Tagbl.-Verlag.

Gesang- und Klavier-Unterricht.

Musikdirector W. Weins,

Kirchgasse 2a, 3. Etage.

Sprechstunden von 2 1/2-3 1/2 Uhr Nachmittags. 11208

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzögl. Zeugnissen versehene

Gesang- u. Clavier-Lehrerin ertheilt gründl. Unterr. z. maß. Preise. Off. u. H. B. 530 a. d. Tagbl.-Verl. 4339

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. 2072 Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslotalen.

Achats et Ventes d'immeubles en chaque genre, maisons de commerce ou de campagne etc. en grand choix; pour les renseignements priere de s'adresser à l'Agence d'Immeubles de

An-u-Verkauf von Wohn- und Geschäftshäusern, Villas etc, in gr. Auswahl; für jede gewünschte Auskunft bitte sich zu wenden an die Immobilien-Agentur von

To buy or to sell Houses, country-houses, Villas, etc., in greatest choico always on hand; for further particulars please apply to the Houses-Agency of

Otto Engel, Friedrichstrasse 26. 7625

Immobilien zu verkaufen.

Villa im Nerothal zu verkaufen, ev. etagenweise zu vermieten. Näh. Nerothal 18. 11335

Neue Villa, nächst am Walde, zum Alleinbewohnen billig zu verkaufen, nehme auch ein anderes Object hier oder auswärts in Laufsch. Ankauf beim Agent **P. G. Rüdck**, Dogheimerstraße 30a. 11828

Stattliches Haus (3-stöckig), 19 Wohnräume, 9 Mansarden, geräumige Hintergebäude, großer Hof, schöner Vorgarten, in guter Lage, zunächst der Rheinstraße, zusammen 35 1/2 Ruten, zu verkaufen. Schriftliche Anfragen unter **V. Z. 481** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 11806

Wohnhaus halber verkaufe mein kl. Stagenhaus, mit je 2 Wohnungen von 3 Zimmern in der Etage, zum Selbstkostenpreis. Käufer hat 780 Mk. Ueberfluß. Habe den Agenten **P. G. Rüdck**, Dogheimerstraße 30a, mit dem Abschluß beauftragt. 11258

Rechtliches Haus im südl. Stadttheil Verhältnisse halber sehr billig zu verkaufen; auch wird guter Restkauf in Zahlung genommen u. alle sonstigen Bedingungen sehr günstig gestellt. **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 11826

Große Gelegenheit!

zur Erwerbung einer fein. Villa mit 9 Zimmern, Mani., Badez. zc. zc. in schöner Lage; dieselbe wird unter dem Selbstkostenpreis abgegeben. Näh. bei **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 11826

Villa Wöhringstraße 5, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Badezimmer und reichem Zubehör an Mansarden u. Kellern, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. 3. St. 7866

Ein Gehaus im südl. Stadtth., sehr geeignet für Metzgerei, mit 10- bis 12,000 Mk. Ang. preisw. zu verk. d. **H. Linz**, Mauergasse 12. 11204

Die neuerbaute Villa Lanzstraße 9,

bestehend aus 8 elegant ausgestatteten großen Wohnräumen zc., ist sofort sehr preiswürdig zu verkaufen oder zu vermieten. Die Villa wird auf Wunsch auch fein möblirt abgegeben. 10980 **August Koch**, Friedrichstraße 31, Part.

Villa,

enth. 10 Zimmer u. f. w., vor 4 Jahren gebaut, sofort preiswerth zu verkaufen. Offerten unter „Express“ postlagernd.

Ein rent. Haus, südl. Stadttheil, feinste Lage, mit Colonialwaarengeschäft und Bäckerei oder Conditorei, zu verkaufen. Näh. Tagbl.-Verlag. 10446

Das Landhaus Alwinenstraße 3,

bestehend aus 2 Etagen-Wohnungen mit je 6 Zimmern, Küche, Badecabinet, Balkon und reichem Zubehör an Mansarden und Kellern, ist preiswerth zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres darüber Nerostraße 16 oder Philippsbergstraße 13. 4474

Villa Langstraße 12 (Nerothal), sehr comf., mit schönem Garten, geschützte ruhige Lage, nahe dem Walde und der Dampfbahn, zu verk. o. zu verm. Näh. Lehrstr. 23, Part. 23117

Kleine Villa im Nerothal, am Walde gelegen, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11103

Eine neue schöne Villa im südlichen Stadttheil wird billig verkauft. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10841

Landhaus,

10 Zimmer, 1 Badezimmer, 3 Mansarden, Wirthschaftsräume, Stallung, Remise und Kutscherwohnung, schön angelegter grosser Garten, ist wegen Sterbefalles für **45,000 Mk.** sofort verkäuflich. Die Gebäude und das ganze Anwesen sind in bestem Zustande. Herrlicher Blick auf die Stadt und Umgebung. 11078 **J. Meier**, Immobilien-Agentur, Tannusstr. 18.

Alwinenstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 2075

Das Haus Louisenstraße 8, mit einem Flächengehalt von 39 1/2 Ruten, ist zu verkaufen. Näheres bei **Gebr. Esch**, Balkenstraße. 6168

Ein Haus mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Off. u. **T. L. 228** an den Tagbl.-Verlag. 5712

Villa Balkenstraße 25 zu verkaufen oder ungetheilt zu vermieten. Näh. Dranienstraße 22, 2 rechts. 6518

kleines Landhaus am Murgarten, geeignet für Pension oder Institut, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Tannusstraße 29, 3. 1381

Haus in guter Lage, worin schon längere Jahre **Speccerei-Geschäft** geführt, auch für **Victualien** ausgezeichnet, mit leicht vermietbaren Wohnungen, schöner Flügeln, Hof und schöner Gartenraum besser auszunutzen, auch für Geschäftslente passend, ist **Abtheilung halber zu verkaufen**. Preis 48,000 Mk., Anzahlung von 6000 Mk. an. Näh. **Jos. Jmand**, M. Burgstraße 3. 437

Villa Nerothal 17 mit Garten ist zu verkaufen oder zu verm. 4897 Ganz in der Nähe der Adolphsallee ist ein neues vierstöckiges Haus wegen Sterbefall unter der Lage zu verkaufen. Off. u. **F. P. 314** befördert der Tagbl.-Verlag. 10749

Ein rentables Gehaus in der Kirchgasse ist preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter **G. P. 315** an den Tagbl.-Verlag. 10750

Villa Sonnenbergerstraße 43,

herrliche freie Lage, in schönem Bier- und Obstgarten (allen 46 beste Obstbäume), 12 Zimmer, Balkon, Badezimmer, reichlich sonstige bequem eingetheilte Räume, im Ganzen 1359,50 Quadratmtr. Flächengehalt, sofort sehr preiswürdig zu verkaufen. Näheres und jederzeit einzusehen durch den Miteigentümer **Theodor Sator**, Bahnhofstr. 6. 7071 Zu verk. Villa mit gr. Garten, Bierhaderstr., wegen Sterbefall durch **J. Chr. Glücklich**. 10479

Zum Preise von 64,000 Mk. und unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen ist eine im Jahre 1888 gebaute Villa mit 18 Zimmern, welche zum Alleinbewohnen und für zwei Familien eingerichtet ist, wegen baldigen Wegzugs des Besitzers zu verkaufen. Die erhöhte Lage des 1/2 Morgen großen canalisirten Grundstücks gewährt ein prächtigvolles Panorama. 7819 **J. Meier**, Immobilien-Agentur, Tannusstraße 18.

Landhaus Sonnenbergerstr. am Murgarten, herrschaftl., auch geeignet als Hotel garni, 25 Zimmer u. Salons, 12 gr. Mansarden, Souterrainküche, Spise- u. Kohlenzug, gr. Kellerei etc., zu verkaufen, auch ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Tannusstrasse 29, 3. 7389

Villa

mit schönem alten Garten, in bester Lage Wiesbadens (Bierstadtstraße) gelegen, Erbtheilung halber billig zu verkaufen. Denigung ist auch vorzüglich als Bauplatz für mehrere Villen geeignet. Näh. durch die Immobilien-Agentur von 10833 **J. Chr. Glücklich**, Wiesbaden.

Drei solid gebaute Häuser, der Neuzeit entsprechend, gute Lage, sind preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8394

Bauplatz

incl. Pläne, feinste Villenlage, preiswerth abzugeben. **Geß. Off. u. G. B. 32** postlagernd. 11888

Immobilien zu kaufen gesucht.

rentabl. Haus mit Thorfahrt und Hinterbau oder Werkstätte im südlichen Stadttheil mit 10,000 Mk. Anzahl., desgleichen rentabl. Haus mit Thorfahrt, Hinterbau oder größeren Hofraum im Westviertel mit 8000-10,000 Mk., ferner ein gut rentirendes Haus, eventl. ohne Hinterbau, Lage einerlei, mit 8000 Mk. Anzahl. sofort zu kaufen gesucht. **Jos. Jmand**, M. Burgstr. 3. 437 Neues gut rent. Haus im südl. Stadttheil mit 8-10 Ruten Ang. sof. zu kauf. gel. Off. mit Ang. über Größe, Lage, Preis, Hypoth.-Verb., Steuern, Einnahmen zc. u. **W. Z. B. 505** an den Tagbl.-Verlag.

50-60 Ruten Bauplatz, für Gewerbe-

betriebs-Anlage geeignet, sofort zu kaufen gesucht. 11827 **Otto Engel**, Friedrichstraße 26.

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beilehung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hinhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypothekengesch. v. **Herm. Friedrich**, Marktstr. 12, Entresol. **Erledigung vom Tage der Antragstellung an schon in 3-4 Tagen.** 22745

Capitalien zu verleihen.

10-12,000 Mk. auf gute 2. Hypothek per 1. Zins auszuleihen durch **L. J. Simon**, Dranienstraße 42, 5ths. Part.

50-60,000 Mk.

gegen 1. Hypothek, bis 65% der Taxe, auf längere Jahre unkündbar, sofort auszuleihen. 7818

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Tannusstrasse 18.

50,000 Mk. à 4% auf gute erste Hypothek per 1. Juli auszuliehn. Näh. bei dem Bank-Commiss.-Gesch. von **10570**
Otto Engel, Friedrichstraße 26.
 20,000 Mk. per sofort auf 1. Hypothek zu 4% auszuliehn. Näheres durch **J. Chr. Glücklich**. 11285

Capitalien zu leihen gesucht.

Restkauffilling von Mk. 6250 wird billig abgegeben. Näh. Marktstraße 12, 2 r.
 bis **60,000** Mk. auf 2. Hypothek von einem soliden und pünktlichen Geschäftsmann per 1. April zu leihen gesucht. Vermittler verbeeten. Offerten unter **C. E. 91** an den Tagbl.-Verlag. 11281
 Auf prima Nachhypothek werden per sofort oder 1. Juli **15,000** Mk. ohne Vermittlung zu leihen gesucht. Offerten unter **B. W. 412** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 9285

10,000 Mk. auf 2. Hypothek für ein Haus in der Mitte der Stadt sofort zu leihen gesucht. Offerten unter **Z. Z. A. 508** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
 Suche als 2. Hypoth. auf prima Haus nach 50% der Taxe **20,000** Mk. à 4 1/2%. Offerten unter **S. Z. 58** postlagernd. 11478

Miethgesuche

Gesucht wird für Anfang September von einer stillen Familie eine hübsche **erste Etage** von 6-8 Räumen nebst Zubehör in herrschaftl. Hause und angenehmer Lage. Offerten mit Preisangabe sub **O. J. O. 515** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht zum 1. October eine Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und Gartenbenutzung. Offerten mit Preisangabe unter **T. U. E. 502** an den Tagbl.-Verlag.

Eine kinderlose ältere Offizierswitwe

von auswärts sucht zum 1. October d. J. eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Küche und Zubehör. Gest. Offerten mit genauer Angabe der Räume und des Preises unter **J. O. J. 520** sind brieflich in dem Tagbl.-Verlag niederzulegen. 11475
 Unmöblirte Wohnung von 3-4 Zimmern und Zubehör, gute Gegend, von kinderlosen Privatleuten, Preis 7-800 Mk., dauernd bis 1. October oder früher zu mieten gesucht. Genaue Offerten mit Preis unter **L. M. L. 518** an den Tagbl.-Verlag.

Ge sucht

wird zum 1. October von zwei einzelnen Leuten eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör in ruhiger Lage. Angebote mit Preisangabe und genauer Beschreibung der Lage der Wohnung, womöglich mit Grundrissskizze unter **H. St. 20** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Erfurt, Ringer 39.** 115

Für Damen.

Eine alleinlebende ältere Dame von auswärts wünscht mit ebensolcher eine größere Wohnung hier oder anderswo beh. Theilung zu mieten. Offerten unter **A. N. H. 519** an den Tagbl.-Verlag.

Kinderloser Beamter

sucht zum 1. October 1893 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, Hochparterre oder 1. Stock. Gest. Offerten mit Preisangabe u. f. w. unter **L. A. 561** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 11453

Zwei bis drei möblirte Zimmer, à 20-30 Mk. per Monat, für einzelnen Herrn auf längere Zeit sofort zu mieten gesucht; wenn möglich Stall für ein Reitpferd im selben Hause. Schriftl. Off. an **J. Meier**, Vermittlungs-Agentur, Taunusstr. 13. 11282

Geb. Mann (45 J.), welcher 4-6 Wochen zur Kur angenehme Wohnung bei Leuten mittleren Alters (30-35 Jahre). Da der Betreffende zurückgezogen leben will, wird enger Anschluß an's Haus gewünscht. Offerten mit näheren Angaben bis 15. Juni sub **O. E. 12** postlagernd Dresden-Kleinstadt, Heinrichstraße.

Für ein junges anständiges Mädchen, welches in einem Geschäft nähr. wird einfache Kost und Wohnung gesucht. Offerten unter **H. P. H. 521** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ungeu. möbl. Zimmer w. von einem Fräulein gesucht. Offerten unter **B. U. D. 525** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Pension gesucht

für eine junge Dame in guter Familie auf 6-8 Wochen in Wiesbaden oder Wiesloch. Offert. unter **N. C. V. 509** an den Tagbl.-Verlag.

Villa Abeggstraße 6,

nabe am Kurhaus (Eingang von der Sonnenbergstraße), komfortabel möblirte Zimmer zu vermieten.

Villa Bodenseestraße 4, am Park, elegant möblirte Bel-Etage, 6 Zimmer, zusammen oder einzeln mit Pension zu vermieten. 8107

Pension. Hübsch möbl. Zimmer für eine oder zwei Personen mit oder ohne Pension Dogheimerstraße 10, 2.

Elisabethenstraße 13, Part.,

möbl. Wohnungen, einzelne Zimmer mit o. ohne Pens. 10565

Pension Neusser,

Gute Küche. Elisabethenstraße 17. Bäder im Hause. 9581

Möblirte Zimmer mit und ohne Pension Elisabethenstr. 19, Bel-Et.

Pension. Haus Emserstraße 13, in schönem Garten gelegen, Südf., sind Zimmer, mit und ohne Cabt., mit voller Pension zu haben. 2685

Villa Friese, Emserstraße 19, möbl. Zimmer u. Balkon u. gros. Garten billig zu verm. Pension von 2 Mk. täglich an. 11461

Villa Grünweg 4, nabe dem Park u. Kurhaus, Garten, Balkons, Zimmer mit u. ohne Pens.

Töchterpensionat Villa Friedberg, Neuberg 7.

Vorsteherin **Minna Wagner.**

Soj. zu verm. Nicolaisstraße 21,

Bel-Etage, vier bis fünf schöne Zimmer, mit grossem Balkon, zusammen oder getheilt, möblirt, mit oder ohne Pension. Die Räume sind bis Nachmittags 5 Uhr zu besichtigen.

Pension Feodora,

Sonnenbergstraße 29. Elegant möblirte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 2092

Feine Pension

in bester Kurloge für zwei Personen zu 8 Mk. täglich. Meld. unter **G. R. G. 522** nimmt der Tagbl.-Verlag entgegen.

Pension

in feinem Hause, komfortables Zimmer, vorzügliche Küche, für 5 Mk. täglich. Abdr. im Tagbl.-Verlag. 11445

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Geschäftslokale etc.

Eine gut geh. Wirtschaft zu verm. Näh. Tagbl.-Verlag. 11472

Gr. Burgstraße 11 F. Flössner beunthe

Laden (Magazin für Haus- u. Küchen-Einrichtungen) per 1. Jan. 1894 anderweitig zu verm. Näh. M. Burgstraße 1 bei **J. Eidam**. 11418

Sedanstraße 12 große Werkstätte, für jedes Geschäft geeignet, mit groß. Hofraum u. Wohnung zum 1. October zu verm. Näh. daselbst. 11389

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Nerothal 6, 2. Etage, 8 Zimmer, Balkon, Zubehör auf 1. Oct. cr. zu verm. Näh. Part. 11425

Wohnungen von 7 Zimmern.

Eine elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, ist zum 1. October, auch etwas früher zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11356

Wohnungen von 6 Zimmern.

Kirchgasse 2c Wohnung von 6 event. 10 Zimmern (bisherige Wohn. des Herrn **Dr. Frech**) im 2. St. oder Bel-Etage Wegzugs halber per 1. October zu vermieten. 11857

Comfortable Wohnungen

von 6 Zimmern und Bad resp. 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Mansarden, groß. Garten etc., 2 Balkons, in neu erbautem Hause per 1. October cr. preisw. zu verm. Näh. **Zimmermannstraße 3, Part.**

Wohnungen von 5 Zimmern.

Gle der Adolpfsallee und Adelhaidstraße 16 b ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11854

Adolpfsstraße 1, 2. St., ist auf 1. October ein Logis mit 5 großen Zimmern, Küche, 3 Manjarden u. Zubehör zu vermieten. Einzuleben Vorm. von 10-12 u. Nachm. von 2-5 Uhr. 11396

Gustav-Adolfstraße, Ecke der Hartingstraße 10,

ist eine prachtvolle Wohnung in der zweiten Etage von 5 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. bei dem Eigenthümer Heinrich Wollmerscheidt, Hartingstraße 11, Bart. 11460

Moritzstraße 26 Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich o. später zu verm. 11366

Weilstraße 12, 1. St.,

geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Küche, zwei Kellern, 2 Mansarden, Cloiset im Abfluß, vollständig neu renovirt, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Weilstraße 14, 2. St. 11355

Wohnungen von 4 Zimmern.

Hartingstraße 6 Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Gartenbenutzung auf 1. Oct. zu vermieten. 11417

Kerofstraße 14, 2. eine gemüthl. Wohnung, 4 Zimm., Küche, Manjarde, 2 Keller, sofort oder zum 1. Juli wegen Wegzug zu vermieten. Näh. Bart., im Laden links. 11371

Drauenstraße 27, Hinterh., schöne abgeschl. Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör, sowie geräum. Bierkeller zu verm. Näh. Vbh. 2. 11371

Ecke der Röder- und Kerofstraße 46 ist die in der Bel-Etage gelegene Wohnung, bestehend aus 4 Zimm., Balkon, Küche, Manjarden u. i. w. auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 11351

Wohnungen von 3 Zimmern.

Wethaidstraße 51 ist die Hochparterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Manjarden nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen täglich zwischen 11 und 12 Uhr. Näh. im 1. St. 11368

Blücherstraße 16 schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 11405

Hartingstraße 6, im neuen Hause, schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11416

Louisenstraße 12, 1. Etage, Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. sofort zu vermieten. 420 Mk. 11364

Moritzstraße 60, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 11352

Stiftstraße 21, Seitenb. 1. St., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, per 1. October zu vermieten. 11402

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 59 zwei Zimmer u. Küche zu verm. Näh. Hinterh. 11466

Hartingstraße 6 schöne Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, an ruhiger Stelle per 1. Oct. zu vermieten. 11415

Kerofstr. 20 Wohn., 2 Z., Küche mit Abfluß, auf 1. Juli zu verm. 11367

Schwalbacherstr. 29, 2. 2 Z., Küche u. Zubeh. z. verm. Näh. Vbh. 1. 11412

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 5 eine Dachwohnung, 1 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 11447

Adlerstraße 50 Zimmer u. Küche u. einz. Z. i. 3. St. z. verm. 11457

Dermannstraße 9 Dachwohn., 1 Z. u. Küche, a. 1. Juli z. verm. 11434

Kirchgasse 23 ein großes Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 11456

Weilstraße 11, Vorderh. 1. St., 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 11448

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Dohheimerstraße 13, im Seitenb. nach dem Garten, freundl. Frontspitze mit freier Aussicht auf 1. Juli zu verm. 11378

Lehrstraße 35, Ecke der Röderstr., schöne Manjard-Wohnung zu verm. 11404

Wehnergasse 13 ist eine kleine Wohnung billig zu vermieten. Näh. bei S. Baum. 11404

Römerberg 29 1 Parterre-Wohnung nebst einem heizbaren Zimmer per 1. Juli zu vermieten. 11430

Eisingasse 17 zwei kleine Wohnungen auf 1. Juli zu verm. 11430

Victoriastraße 15, hochherzogliche Villa, Etage-Wohnungen mit Centralheizung zu vermieten. Näh. „Hotel Minerva“. 11381

Wörthstraße 8 Manjard-Wohnung m. Keller auf 1. Juli z. verm. 11470

Eine Wohnung zu verm. verl. Philippsbergstr. (Nietherberg) bei Poths. 11404

Auswärts gelegene Wohnungen.

Waldstraße 28 billige Sommerwohnung, 2 leere Zimmer, zu vermieten. 11430

Möblierte Wohnungen.

Eine herrlich. Privat-Wohnung, völlig möbl., 5 Zimmer, Küche, 1 Manj., Balkon, Piano, gute Lage, preisw. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11365

Möblierte Zimmer.

Wethaidstraße 65, Bart., möbl. oder unmöbl. Zimmer zu vermieten. 11402

Adlerstraße 3 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
Delospectstraße 4, 2 St., ist ein Salon mit Schlafzimmer und Balkon sofort zu vermieten. 11468

Elisabethenstraße 7

eleg. möbl. Zimmer mit u. ohne Balkon b. zu vermieten.

Frankenstraße 5, 2. feine möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Frankenstraße 23, Bart., möbliertes Zimmer zu vermieten. 11464

Friedrichstraße 7, Mittelh., gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Friedrichstraße 14, Hth. 2. St. r., ein freundl. gut möbl. Z. zu verm.

Friedrichstraße 44, Hinterh. 3., ein gut möbliertes Zimmer mit zwei Betten zu vermieten. 11385

Goldgasse 2a, 2 St. l., möbl. Zimm. mit 1-2 Betten z. verm. 11436

Seleneustrasse 1, 2 l., ein möbl. Z. mit Kost (ifreal.) zu vermieten.

Seleneustrasse 13, 2 Tr., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 11350

Seleneustrasse 18, 2 Tr. l., ein fein möbl. Zimmer zu vermieten.

Dermannstraße 12, 1. sch. möbl. Z. m. a. Veni. v. 40-50 Mk. 11389

Jahnstraße 19, 2 r., großes schönes Zimmer, möblirt, zu vermieten.

Jahnstraße 46, Hth. 3 l., erb. anst. Fräul. frdl. möbl. Zim. mit Koch.

Kerofstraße 16 ist ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten.

Langgasse 45, 1. St., 2 gut möbl. Zimmer mit 1-2 Betten, auf. oder getheilt, per sofort zu verm. Auf Wunsch Pension. 11454

Louisenstraße 18, 2., schön möbl. Zimmer mit guter Veni. bill. zu verm.

Louisenstraße 43, Frontsp., ein schön möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten.

Marktstraße 12, Hth. 2 St. r., schönes möbl. Zimmer zu vermieten.

Drauenstraße 39, Hth. 1 St. l., sch. möbl. Z. a. anst. v. p. 1. Juli.

Röderstraße 5, 1 St. r., ein freundl. möbl. Zimmer auf sofort zu vermieten. 11403

Röderstraße 15, Bart., ein möbl. Zimmer im 1. Stock z. verm. 11433

Schulgasse 1, 2 St., freundlich möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Schwalbacherstraße 55, 1 r., ein einf. möbl. Zimmer zu verm. 11386

Weber- und Saalgaße-Ecke 1, 2. Etage links, Wohn- und Schlafzimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten.

Weilstraße 13 zwei Zimmer, möblirt, auch unmöblirt, zu vermieten.

Weilstraße 22, G. Hellmündstr., m. Z. a. anst. v. o. D. sof. b. 11392

Weilstraße 43, 1., zwei elegant möblirte Zimmer zu vermieten ev. auch getheilt. 11361

Ein H. möbl. Zimmer billig zu verm. Näh. Adlerstraße 48, 2 St.

Ein anst. besserer Herr kann bei einer Witwe ein, auf Wunsch auch zwei freundl. möbl. Zimmer erhalten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11412

Ein schönes möbliertes Zimmer mit Frühstück im Mittelpunk der Stadt an einen Herrn zu vermieten. Näher erfragen im Tagbl.-Verlag. 11387

Eine Dame findet in bester Lage ein freundliches Zimmer mit Pension im 1. Stock bei einzelner Dame zu mäßigem Preise. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11411

Blücherstraße 16, Hth. 3 Tr., ein möbl. Frontspitzzimmer bill. z. verm.

Neugasse 17 (Schuhladen) schöne Manjarde mit oder ohne Bett zu vermieten. 11431

Weilstraße 13, im 2. St., möblirte Manjarde zu vermieten.

Adlerstraße 16 erhalten reinliche Arbeiter Logis.

Dohheimerstraße 17, Hth. 3 r., erb. zwei anst. Arbeiter Schlafstelle.

Emserstraße 25, Hth. Bart., freundliche Schlafstelle zu vermieten.

Frankenstraße 23 erhalten reinliche Arbeiter Logis. 11468

Goldgasse 17, Hth. 2 St., erhalten Arbeiter gute Schlafstelle.

Selmundstraße 45, Mittelh. Bart., erb. reinl. Arbeiter Logis.

Kirchgasse 4, 2 r., erhalten reinliche Arbeiter Kost und sehr schönes Logis für 9 Mk. die Woche.

Kirchgasse 42, Hth. 1 St. r., erhalten anständ. Leute Kost u. Logis.

Drauenstraße 14, Hinterh. 2 St., erhält ein Arbeiter Schlafstelle.

Neugasse 15, Hth. 2, erb. anst. Leute Kost u. Logis v. B. 9 Mk.

Schwalbacherstraße 29, Vbh. 1, erb. ein reinl. Arbeiter Schlafstelle.

Schwalbacherstraße 75 erb. zwei reinliche Arbeiter Schlafstelle.

Al. Webergasse 10, Hth., erhalten Arbeiter Schlafstelle.

Weilstraße 7, 1 St., erhalten bessere Arbeiter Kost u. Logis. 11450

Weilstraße 46, Hth. 1 St. l., erb. anständ. Arbeiter billige Schlafst.

Leere Zimmer, Manjarden, Kammern.

Adolpfsallee 7, Seitenb. Bart., sind zwei sehr schöne abgeschlossene Zimmer zum 1. Juli dauernd abzugeben, jedoch nur an eine ruhige solide Persönlichkeit. Näh. im Vorderh. Bart. 11408

Adlerstraße 54 ein gr. Zim. auf 1. Juli zu verm.

Adlerstraße 58 ein Zimmer im 1. Stock per 1. Juli zu verm. 11395

Goethestraße 1, Ecke Adolpfsallee, Bart., größeres u. kleineres Zimmer, ev. mit od. ohne Zub., für alleinst. Herrn od. Dame pass. zu verm. 11375

Bleichstraße 15 zwei kleinere Zimmer billigt zu vermieten. Näh. im Laden.

Dermannstraße 19 ein sch. leeres Parterrezimmer auf 1. Juli zu verm.

Moritzstraße 64, Hth., hübsch. separat. Zimmer leer zu vermieten.

Webergasse 56 ein H. Zimmer zu vermieten.

Adlerstraße 50 sind mehr. Manjard-Zimmer zu verm. N. Bart. 11458

Selmundstraße 34 Manjard an einz. Person zu vermieten. 11420

Webergasse 14 Manj. mit Kochofen an einz. Person zu verm. 11418

Neugasse 12 eine freundl. geräumige Manjard auf 1. Juli zu vermieten. N. im Laden daselbst. 11455

Röderstraße 26 e. Dachkammer mit Wasserleit. u. 1 Keller zu verm. 11401

Ein großes schönes Frontspitz-Zimmer für 1. Juli zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 2, 2 St. 11459

nd Ballon
11468
ermiethen.
11464
ethen.
zu verm.
mit zwei
11385
rm. 11486
ermiethen.
11380
ethen.
M. 11399
ermiethen.
mit Kost.
hen.



No. 257. Morgen-Ausgabe. Dienstag, 6. Juni. 41. Jahrgang. 1893.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der
1. Beilage: Der Einsiedler im Park. Roman von Agnes
Gräfin Klindowström. (17. Fortsetzung.)

Aus Stadt und Land.

Hof-Nachrichten. Sr. Maj. der König von Dänemark
und dessen Bruder Prinz Johann haben gestern Nachmittag einen
Ausflug nach Frankfurt a. M. unternommen.

Zur Erinnerung. Vor 20 Jahren, am 6. Juni 1873, starb
der erste Admiral der deutschen Flotte, Prinz Adalbert von Preußen. Der
Prinz hatte seine militärische Laufbahn bei der Infanterie begonnen, war
dann zur Artillerie übergetreten und beschäftigte sich danach insbesondere
mit dem Marinewesen. In jener Zeit, da man in Deutschland eine
Flotte für überflüssig erachtete und die vorhandenen Schiffe verauktionieren
ließ, kamen die Ideen des Prinzen, die er in einer Denkschrift
„Ueber die Bildung einer deutschen Flotte“ niedergelegt hatte, natürlich
nicht zur Geltung. Als Chef der preussischen Marine und Admiral der
preussischen Küsten war vornehmlich seinen Bemühungen die Gründung
des preussischen Kriegeschatens im Jaldbuchten zuzuschreiben. Prinz Adalbert
hat auch weite Reisen gemacht und hatte 1856 auch ein Gefecht mit den
Hisspiraten von Marokko zu bestehen.

Das kohlen-saure Natron wird in der Küche noch viel zu
wenig verwendet. Bekanntlich taugt nicht jedes Wasser gleichgut zum
Kochen; in manchem werden die Speisen viel eher weich als in anderem.
Manches liefert besseren Kaffee, daß man an Zuhait sparen kann. Der
Grund liegt in der verschiedenen Beschaffenheit. Alles Wasser aber ent-
hält etwas Gips und Kalk, welche Stoffe beim Sieden nicht verfliegen,
sondern sich an die Speisen abgeben, sie mit einer Kruste belegen und das
Einbringen des heißen Wassers hindern. Natron bindet diese Stoffe und
bewirkt deren Niederschlag. Am deutlichsten merkt man dessen Einfluß bei
Erbien und Epsen, die an und für sich sehr schwer kochen, bei ungefähr
1 1/2 Gramm Natron auf 1 Liter Wasser jedoch nur die Hälfte Zeit
brauchen, wobei an Geschmacks gewinnen und besser verdaulich
werden. Natron macht mit einem Borte Wasser zum Kochen
geeigneter. Alles Fleisch wird eher weich, und besonders zieht es die
Stoffe mehr aus, weshalb Kaffee und Tee dadurch kräftiger werden.
Beim Kochen von Sauerem und von Obst wird wiederum Zucker weniger
gebraucht, junge Gemüße, wie Spinat, Kohl z., erhalten eine hellere,
schönere Farbe. Am meisten verändert wird der Geschmacks der jungen
Erbsen und Bohnen, den Manche besser, Manche weniger gut finden. In
letzterem Falle ist Kochen in gewöhnlichem Salzwasser anzurathen. Auch
ein geringes Quantum, unter Butter gemischt, erhöht deren Geschmacks.
Kauzige Butter wird, mit einer Lösung von Natron und Weinsäure,
Kochsalz und Zucker durchgearbeitet, sogar wieder brauchbar. Außerdem
ist die wohlthätige Wirkung des Natrons auf den Magen bekannt, darum
sollte es in der Küche stets zur Hand sein.

Spanischer Pfeffer. Seit einigen Jahren wird in Deutschland
auch spanischer Pfeffer geachtet und zwar als Küchenpflanz. Der Samen
dieser Pflanze wird im Frühjahr in den Boden des künstlich erwärmten
Treibhauses oder auch in besonderen Schalen ausgesät, die man ins
Treibhaus oder ins warme Zimmer stellt. Ohne besondere Pflege
außer dem üblichen Feuchthalten entwickelt sich der Samen in
6-8 Wochen zu kleinen Pflanzen, die man alsdann an sonnigen Stellen
des Gartens einpflanzen kann, doch ist es zweckmäßig, sie schon vorher,
sobald die ersten Blätter aus dem künstlich erwärmten Erdreich hervor-
kommen, in Töpfe zu verpflanzen. Wer an dem interessanten Gewächs,
ohne einen Garten zu besitzen, seine Freude haben will, behandle dasselbe
nun als Topfgewächs weiter. Bei sorgfältiger Pflege setzt der Baum
dann im Sommer seine Früchte an, die entweder von schöner
rother oder gelber Farbe sind und jedem Blumentisch zur Zierde gereichen.
Der gemahlene Samen der Pflanze kommt als „Paprika“ in den Handel,
aber auch die Fruchtstängel werden ihres scharfpeinenden Geschmacks
wegen vielfach zur Bereitung von Gemüßkonserven und in der Küche
verwendet. Bei den in Töpfen gezogenen Pflanzen verlieren die Früchte
allerdings etwas an der Schärfe des Geschmacks, lassen sich aber vor-
züglich zur Bereitung von Salaten, gerade ihres gemilderten Geschmacks

wegen, verwenden. Pflanzen, die man vollständig und unter der vollen
Wirkung der Sommer Sonne reifen läßt, sollen der Schärfe des Geschmacks
ihrer Früchte den echten spanischen Pflanzen um nichts nachstehen. In
früheren Jahren sind bereits Töpfe mit spanischen Pfefferpflanzen in den
Blumenhandel gebracht und wegen des hübschen Aussehens ihrer Früchte
stets gern gekauft worden.

Auszeichnung. Mit einer silbernen Medaille wurden aus dem
Atelier des Herrn Hophotographen Karl Schipper hervorgegangene
Arbeiten auf der Gewerbe-Ausstellung zu Magdeburg, welche gestern ge-
schlossen wurde, ausgezeichnet.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei
Verantwortung.)

* Der in der letzten Stadtverordneten-Sitzung zur Kenntnis gelangte
Kommissionsvorschlag bezüglich der Ausschmückung des Festsaales
im neuen Rathhause dürfte im Ganzen befriedigt haben. Nur erschien
es befreulich, daß unter den vorgeschlagenen fürstlichen Personen, deren
Bildnisse den Festsaal zieren sollen, der Name eines Fürsten fehlt, dem
Kosau und insbesondere Wiesbaden so viel verdankt: das ist Herzog
Wilhelm von Kosau, Vater des jetzigen Großherzogs von Luxemburg.
Das Fehlen des Bildnisses dieses ausgezeichneten Regenten in der zu-
künftigen Ausschmückung des Rathhauses würde einen fühlbaren Mangel
bedeuten. Wir zweifeln nicht, daß die verehrliche Stadtverordneten-
Versammlung dies anerkennen und das von der Kommission Versäumte nach-
holen werde, wodurch zugleich ein geeigneteres Zahlenverhältnis entstände,
indem drei Fürsten aus der jetzigen Herrscherfamilie ebenso viele aus
dem früheren Regentenhaufe, mit dem die Stadt Wiesbaden Jahrhunderte
lang aufs Engste verbunden gewesen, gegenüber zu stehen kämen.

* Zu den nicht seltenen, merkwürdigen Schilder-Aufschriften in hiesiger
Stadt — wir erinnern nur an die „Frischgewässerte Stockfischhandlung“
— hat sich neuerdings wieder eine gestellt. Dieselbe findet sich hinter der
alten Kolonnade und stellt sich wie folgt dar:

CAFFEE.

Der Deutsche wird nicht ohne Anstoß dahinter kommen, daß es sich hier
um eine Wirthechaft handelt, in der „Kaffee“ ausgehänkt wird, und der
Franzose wird die Verballhornung seines „Café“ belächeln. Wenn sich
nur die Herren Schilderschreiber die kleine Mühe nehmen wollten, der
Orthographie ihrer Erzeugnisse etwas mehr Aufmerksamkeit zu schenken,
das würde ihnen selbst nutzen, sie vor Allem aber vor dem Fluche der
Lächerlichkeit bewahren.

* Am Rathskeller waren kürzlich zwei schwarzlackirte Blechschilder
mit braungebter Aufschrift zu bemerken, gegen deren Zweck, über die
gastronomischen Genüsse, welche dem Besucher des Kellers winkten, Aus-
kunft zu geben, Einwendungen nicht zu machen sind, deren Ausführung
aber beanstandet werden muß, da bei derselben nicht im Geringsten auf
die Stilart des Rathhauses Rücksicht genommen ist. Wir glauben kaum,
daß es dem Ansehen dieses Millionenbaues förderlich sein kann, wenn bei
Anbringung notwendiger Aufschriften in inästhetischer Weise vorgegangen
wird, und möchten daher hierdurch die Aufmerksamkeit der zuständigen
Stelle auf eine Angelegenheit lenken, die unserer Ansicht nach sowohl im
Inneren als beim Aeußeren des Rathhauses mehr Beachtung als bisher
verdient, zumal man eben im Begriffe steht, der inneren Ausschmückung,
der Schöpfung Hauberfessers, nicht unerhebliche Summen zu Gute kommen
zu lassen. Wer einigermaßen Sinn für das Schöne hat, den muß es
unangenehm berühren, wenn er in dem erhebenden Eindruck, den das neue
prachtvolle Rathhaus auf ihn als Beschauer macht, plötzlich durch irgend eine
profane Schilderlegerei in unangenehmer Weise geföhrt wird.

— **Wider.** 5. Juni. Die Fahnenweihe des Gesang-Vereins
„Sängerkunst“ hier findet nicht am 2. Juli, sondern Sonntag, den
9. Juli d. J., statt.

— **Wiedernhausen.** 5. Juni. In der hiesigen Gegend tritt seit
einer Zeit die Influenza recht heftig auf. Leider führt diese heimi-
sche Krankheit diesmal noch andere Krankheiten mit sich. In unserem
Dorfe sind nämlich einige Personen und in Dremthal eine Person infolge
der Influenza an der Genickstarre erkrankt. Gester starb dahier ein
hoffnungsvolles Mädchen von 13 Jahren an der Genickstarre. Es unter-
liegt gar keinem Zweifel, daß die anhaltend trockene Witterung die Ursache

ermiethen.
p. 1. Juli.
auf sofort
11403
rm. 11433
ermiethen.
rm. 11386
nd Schlaf-
ermiethen.
f. b. 11382
ermiethen
11361
St.
auch zwei
11412
im Mittel-
ethen. In
11387
it Pension
Näh. im
11411
bill. 3. um.
ohne Bett
11431
Kaffee.
ethen.
11468
is.
off und
Logis.
He.
W. 9 Mt.
Kaffee.
le.
s. 11450
s Schlafk.
eschlossene
te ruhige
11408
11396
Zimmer.
m. 11376
zu ver-
zu verm.
then.
rt. 11458
11420
11418
f. 1. Juli
t. 11455
n. 11401
zu ver-
11439

ist, daß in diesem Jahre so viele Krankheiten in den verschiedenen Gegenden auftraten. — Auf der Generalversammlung des „Dauvereins Wiesbaden“ des Gustav-Adolph-Vereins, welche in der vorigen Woche in St. Goarshausen stattfand, wurde beschließen evangelischen Gemeinde das reiche Geschenk von 1000 Mark übergeben. Außerdem wurde die hiesige Gemeinde den Gustav-Adolph-Vereinen in Frankfurt a. M. und Berlin zur Unterstützung empfohlen. Endlich wurde unsere evangelische Gemeinde unter die drei Gemeinden aufgenommen, denen die bei den im Konfessionsbezirk Wiesbaden stattfindenden Gustav-Adolph-Festen entfallenden Kollekten überwiesen werden.

7. Vom Gannus, 4. Juni. Wenn man in sonstigen Jahren um diese Zeit durch unsere Wiesen ging, sah man in denselben viel saftiges Gras, welches des Mähens wartete. In diesem Jahre bieten unsere Wiesen einen traurigen Anblick dar. Infolge der andauernd trockenen Witterung und der oft am Tage herrschenden Sonnengluth sehen viele Wiesen wie dürre Steppen aus und bringen in diesem Jahre gar keinen Ertrag. Nur auf feuchten und im Frühjahr fleißig gewässerten Wiesen steht einiges Gras, das aber vielfach mit weissen Wucherblumen durchwachsen ist, die wir sonst nie in solcher großen Zahl in unseren Wiesen sahen. Es steht heute schon fest, daß die diesjährige Heuernte den geringsten Ertrag liefern wird, den in diesem Jahrhundert eine Heuernte gebracht hat. Da nun viele Landleute infolge des Futtermangels das Gras auf den Wiesen auch noch abmähen müssen, so wird die Heuernte noch geringer werden, als man Anfangs erwartete, und unsere Landleute sehen mit großer Besorgnis der Zukunft entgegen. Das Rindvieh, das in früheren Jahren hoch im Preise stand, ist ganz billig geworden, da alle Landleute verkaufen, aber Niemand kaufen will, nur fettes Vieh wird noch gut bezahlt. In manchen Dörfern schlachten die Landleute das Vieh, das nur einigemmaßen fett ist und das sie nicht verkaufen können, und verkaufen das Fleisch an Freunde und Bekannte zu billigen Preisen, das Pfund sogar zu 40 Pf.

8. Aus dem Rheingau, 4. Juni. Die Weinversteigerungen sind bei uns beendet. Im Allgemeinen hat es sich gezeigt, daß die Nachfrage und damit die Preise kleinerer und mittlerer Weine größer gewesen als der feineren Sachen. Die herrschenden Geschäftszeiten sind eben für den Weinhandel ungünstige, wenn auch vielleicht ein klein wenig besser als voriges Jahr. Gestudt waren vorzugsweise 1892er, die zum Theil, wie bei den Grafen Schönborn und Manschke-Greifenculen, sehr stark bezahlt wurden. Ganz kolossale Preise erzielte aber die Königl. Domäne wieder, zumal hinsichtlich der stellenweise geborenen Qualitäten. 1886er wurde z. B. in Oberbach bis zu 18,000 Mk. das Stück bezahlt, 1890er in Ridesheim bis zu 5040 Mk., 1888er bis zu 7120 Mk. das Viertelstück (= 300 Liter). — Freihändig wurde seither viel bei uns verhandelt, und es wurden schöne Preise angelegt. Die Keller der Produzenten sind so ziemlich geräumt; Gutes ist bereits fast durchweg in festen Händen. — Brachtvoll sind anhaltend die Aussichten in den Weinbergen. Die Witterung fördert ganz ungemein die Entwidlung der Reben. Die geamnete Vegetation ist um gut 3-4 Wochen voraus. Die Stöcke, reich behängt, versprechen durchweg einen außergewöhnlich großen Ertrag; sie zeigen dabei ein kerngelundes, frisches Aussehen und keine Spur von Krankheiten oder sonst Schädlingen aus der Insektwelt. Die Hoffnungen unserer Winzer gehen daher zur Zeit sehr hoch.

9. Gms, 4. Juni. Die Frequenz unseres Bades ist heute auf 3855 Personen gestiegen, 1878 Kurgäste und 1977 Passanten, mit weniger als 7 Tagen Aufenthalt. In der verfloffenen Woche betrug die Zunahme an Fremden 1002. Herr Gutsbesitzer Königshaus aus Froitzheim ist dieser Tage zum 37. Male als Badegast nach Gms zurückgekehrt, gewiß ein schönes Zeichen seiner treuen Anhänglichkeit an unser Bad. — Gestern Morgen verstarb hier selbst Herr Bauunternehmer Wilh. Jal. Walzer im vollendeten 74. Lebensjahre. Aus beiderseitigen Verhältnissen einer Passauer Familie hervorgegangen, hatte er die Baukunst zu Breslau besucht und sich dort eine silberne Medaille für ausdauernden Fleiß erworben. Hier hatte er Anfangs im Auftrage des Fiskus mehrere Bauten ausgeführt, danach bedeutende Bauunternehmungen privatim unternommen. Er war früher längere Jahre Abgeordneter des Kommunallandtages und bis vor wenigen Jahren Mitglied des Gemeinderaths. Er zählte zuletzt zu den Höchstbesteuerten der Stadt Gms.

Deutsches Reich.

* Zum Kapitel Sonntagsruhe. Zu dem beim evangelisch-sozialen Kongress in Berlin vor einigen Tagen verhandelten Thema: „Das Sonntagsgesetz und seine Konflikte im Volksleben“ hatte Herr Hofprediger Städter folgende Beiträge vorgelegt, die er in kurzen Vorträgen erläuterte: 1) Die Sonntagsruhe in ihrer neuesten geistlichen Gestalt bedeutet einen Fortschritt gegen früher, aber noch nicht den normalen Zustand, welcher erst mit der Befreiung des Feiertages von aller nicht unumgänglich notwendigen Arbeit vorhanden ist. 2) Die aus dem gegenwärtigen Zustande im Handelsgewerbe entstehenden Schwierigkeiten haben ihren Grund zum Theil nicht in der zu großen Schärfe, sondern in der Milde der geltenden Bestimmungen und werden mit der Gewöhnung des Volkes allmählich aufzuheben. Eine Abänderung ist nur dann erwünscht, wenn sie die Geschäft- und Arbeitszeit beschränkt. Die gesetzlich erlaubten Ausnahmen sind knapp zu bemessen. 3) Die landesgesetzlichen Verordnungen für die Sonntagsruhe in Industrie und Handwerk sind möglichst bald zu erlassen und bei den dazu erforderlichen Ermittlungen von den Staatsbehörden ebenso die Arbeiter wie die Unternehmer heranzuziehen. 4) Die Verordnungen in Betreff der Sonntagsruhe im Handelsgewerbe entsprechen nur dann dem Geiste der Gesetzgebung, wenn sie dem Handlungsgeschäfte den Sonntag-Nachmittag frei lassen und am Morgen die Arbeitszeit

mindestens eine halbe Stunde vor Beginn des Gottesdienstes schließen. 5) Die Ortsstatute in Stadt und Land sollen die Sonntagsruhe des Nachmittags nicht beeinträchtigen. Die Großstädte, Berlin voran, verkennen ihre soziale Aufgabe, wenn sie im Handelsgewerbe die gesetzlich gestattete Arbeitszeit von fünf Stunden bestehen lassen. Sie vor Allen haben die Initiative zu ergreifen und Statute zu erlassen, welche die geamnete Arbeitszeit möglichst vor Beginn des Gottesdienstes verlegen. 6) Die Staatsbetriebe haben, wie überhaupt, so auch in der Sonntagsruhe ein vorbildliche Aufgabe zu erfüllen. Insbesondere ist dem Fahren der Schwärwagen im Postbetrieb während der gottesdienstlichen Zeit und darüber hinaus ein Ende zu machen, weil dadurch öffentlich der Sonntagsruhe gehöhrt wird. 7) Das Verkehrs- und Schwanngewerbe kann nicht dauernd ohne gesetzliche Regelung der Sonntagsruhe bleiben. Dem darin Angeheßenen muß mindestens der dritte Sonntag völlig frei sein. Nachdem die Kaiserin Wagner und Franz denselben zugestimmt und ein Fortschreiten der Gesetzgebung auf dem eingeschlagenen Wege empfohlen hatten, wurden die Verträge genehmigt.

Aus Kunst und Leben.

— **Muscha Buge**, welche, wie wir schon meldeten, demnächst hierher nach Wiesbaden zurückkehrt, um an der Königl. Hofbühne ein größeres Gastspiel zu absolviren, hat letzten Samstag mit der Erstdarstellung der „Jeanne Ney“ in Dumanoirs „Die Eine weint, die Andere lacht“, so kanntlich einer Paraderolle der Wölter, einen förmlich sensationellen Triumph gefeiert. „Es war wieder einmal ein echter „Buge-Abend“, schreibt Paul Schlenker — und das sagt wohl genug! — „Nudolphy selbst nennt ihre Leistung eine „einfach klassische Schöpfung.“ — Kurz die Kritik Berlins ist darüber einig, daß sich der „Liebling des Berliner Publikums“ an diesem Abend sogar selber übertroffen habe. Im Einzelnen urtheilt der bekannte Aesthetiker C. Albertin in der „Post“ also: „In der sich über die Erde zuneigenden Spielzeit des Berliner Theaters muß der gestrige Abend als der beste bezeichnet werden; denn er verschaffte dem Publikum eines durch die Vortellung erreichten hohen Genus. Nicht der literarische Werth des aufgeführten Stückes ist es, den wir so hoch anjagen, wohl eher verdient die Art, mit welcher die Hauptrolle: Jeanne Ney, die lachende Wittve, durch Muscha Buge zur Darstellung gebracht wurde, volles Lob. Wir haben an dieser Schauspielerin stets das durch sehr künstlerische Erwägungen diktirte Maßhalten und die wohlthunende Natürlichkeit der Ausdruckweise gekannt, feiern übertraf sie jedoch alle Erwartungen. Es lag in dem hinter heiterem Wesen verborgenen tiefen Schmerze der unglücklichen Jeanne solche Wahrheit, der Ausdruck des Kammers war so packend, daß die Künstlerin einen tiefen Eindruck hervorrief. Fräulein Buge muß in dieser Partie den ersten Künstlerinnen zugehört werden; sie hat es verstanden, dem Charakter einen den jetzigen moderirten Anschauungen angepaßten Anstrich zu verleihen und ihn menschlich noch wahrer, demnach dem Zuhörer empfänglicher zu machen. Das Verleiden des fingirten Briefes, besonders der Schluss des Schauspiel und Weiterwerke in ihrer Art. Nichts war in dem Spiel berechnet oder für einen Effekt gutacht gelegt, klar und rein flossen die Empfindungen dahin, das Publikum erbauend und begeistern. Die übrigen Mitwirkenden waren durch eine solche Glanzleistung zur Verdoppelung ihrer Kräfte getrieben. Fräulein Buge wurde unzählige Male hervorgerufen, eine Anerkennung, deren wirklichen Werth wir besonders betonen wollen.“

* **Denkmäler.** Am 20. Mai fand, vom schönsten Wetter begünstigt, die Enthüllung des Fritz Reuter-Denkmal in Neubrandenburg in Mecklenburg-Strelitz statt. — Dem vereinigten Dichter Otto Lubwig, einem Meiningener Landesstunde, hat Herzog Georg ein Denkmal in den Anlagen des Herrenberges errichten lassen. Des Dichters trefflich gelungene Bronzebüste ruht auf einem Sandsteinsockel; sie ist von Adolph Hildebrand modellirt.

* Ein lithauisches Trachtenfest fand in der vergangenen Woche in Wiesbaden auf dem Hofe und im Hause des dortigen Dreischülers Tagueit statt, der in gastreicher Weise seine Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hatte. Es war ein interessanter Anblick, die muntere Gesellschaft, darunter vor Allen die jungen Lithauerinnen in der geschmackvollen Tracht einer früheren Generation, beim Spaziergang durch die grüne Natur zu sehen: ein Anblick, der wirklich den Wunsch Volkes von Neuem anregen konnte, daß die Lithauerinnen, statt sich der Tyrannie französischer Mode zu unterwerfen, lieber ihre herrlichen alten Volkstrachten bewahren möchten, die ein Stück lebendiger Poesie verkörpern. Etwa 19 junge Mädchen schimmerten in dem poetischen, farbenreichen Schmuck. Viele Marginnen zeigten die feinsten Muster alten, echten lithauischen Kunstsinns, namentlich einige, die sich im Besitze einer hochangesehenen reichen Lithauerin in Schöllhnen befinden, die es nicht verschmäht hatte, mit ihren blühenden Nichten aufs Schönste und echt lithauisch geschmückt, an dem Feste theilzunehmen.

Kleine Chronik.

Eine geschmackvolle Zeichnung hat sich in Berlin ein kleines Wochenblatt beigelegt. Es nennt sich „Extrablatt für Verbrechen und Unglücksfälle“ und verspricht in seiner Abonnements-Einladung „Gerichtsverhandlungen von Nah und Fern sowie Mord und Unglücksfälle“. Das kann anmüthig werden. Gegen das wegen abscheulicher Verbrechen über den mehr als 70-jährigen Greis Marcus Hildeheimer in Stolzenau verhängte Urtheil des Landgerichts war beim Reichsgericht Revision eingelegt. Diese Revision ist verworfen worden. Es bleibt also bei den 10 Jahren Zuchthaus. Der „Obersteleffische Anzeiger“ meldet, seit einigen Tagen trete in den Streifen Großstrelitz und Lublin ein Heiner und bekannter Kaiser

in großen Massen auf, der die Getreidefelder verwüste und allein in der Herrschaft Gysnan über 70 Hektar Sommergut vernichtet habe.

In der russischen Kreisstadt Serpuchar wüthete eine furchtbare Feuersbrunst. 67 Häuser wurden eingeebnet, mehrere Personen kamen in den Flammen um.

Der Herausgeber der antihygnastischen „Abervern“ in Dufareft wurde wegen einer beleidigenden Verleumdung des Kronprinzen von einem Major des kaiserlichen Jägerbataillons geohrfeigt.

Aus Montluçon wird berichtet: Der Maire und drei sozialistische Gemeinderathe von Montluçon sind wegen Trunkenheit und nächtlicher Aufsehtörung zu Geldstrafen verurtheilt worden. Nezt!

Vermischtes.

Ein Chokolade-Modell des Niederwald-Denkmal hat die Firma Gebrüder Stollwerck (Stoll) zur Veltausstellung nach Chicago geschickt. Die Germania ist nach dem Original des Professors Schilling in Chokolade aus einem Block gemeißelt und erreicht ein volles Drittel der Größe des gigantischen Originals auf dem Niederwald. Mit dem das Modell überragenden Tempelbau aus massiver Chokolade besitzt das Ganze eine Höhe von reichlich sieben Meter. Es sind dazu über 300 Centner Chokolade verwendet, welche einen Werth von 28,500 Mk. repräsentiren. An Ort und Stelle kostete der Germaniatempel etwa 50,000 Mk. Somit dürfte das Werk wohl einzig in seiner Art dastehen.

Durc einen **Kreuzotterbiss** wurde kürzlich in Königsberg eine Dame in große Gefahr veretzt. Sie hatte in Begleitung eines Herrn und zwei anderer Damen einen Ausflug nach dem Galtgarten unternommen. Nachdem der Gipfel erklimmt, setzte man sich ins Gras. Kaum war dieses gechehen, als eine Dame plötzlich einen Schrei ausstieß, und als der Herr erschreckt zu der Dame — seiner Braut — eilte, traf er den Hund der Besten im Kampfe mit einer großen Kreuzotter. Ein paar kräftige Hiebe mit einem Stock Seitens des Herrn machten der Schlange bald den Garaus. Inzwischen hatte die Dame den dünnen Jeanshuh und Strumpf des einen Fußes entfernt, und die Unterbindung ergab, daß die Schlange ihr durch den Schuh hindurch eine Wunde beibrachte hatte. Glücklicher Weise hatte der junge Mann einem Jünger der Heilkunst etwas abgelauscht. Trotz allen Sträubens mußte die Dame es sich gefallen lassen, daß der junge Mann ihr das Gift aus der Wunde saugte. Als dies gechehen, wurde die Wunde gut verbunden. Der Hund war arg zugerichtet und blutete aus vier Wunden; nach wenigen Stunden war das Thier todt. Mittlerweile hatten sich bei der Dame starke Schmerzen im Fuß eingestellt, und da auch eine starke Anschwellung des Fußes sich bemerkbar machte, so wurde schleunigst die Beinrinne angetragen. In Königsberg angeiangt, suchte man sofort einen Arzt auf: dieser stellte fest, daß kein Arzt die ziemlich große Wundwunde hätte besser behandeln können als der junge Mann. Jede Gefahr ist jetzt vorüber. Die Schlange hat übrigens auch den Herrn in die Stiefel gebissen, die Giftzähne durchdrangen indessen das Leder nicht.

Die Deutschen Reichsstädte des Südens und Westens waren gegen Ende des achtzehnten Jahrhunderts mit Ausnahme von Frankfurt in unaußhaltbarem Verfall, sie waren tief verschuldet, ein verrottetes Patrizierregiment verhinderte das Aufblühen zeitgemäßer Gewerbe thätigkeit. Nach erließ der Rath höchwichtige Verordnungen, aber der Senatus populusque Boplingensis oder Nordlingensis, wie er sich in berechtigtem Stolz nannte, war den Nachbarn ein Geißel geworden. Das berühmte Ulm, die südkliche Hauptstadt Schwabens, einst die Herrin des italienischen Expeditionshandels, war so heruntergekommen, daß man annehmen konnte, sie müsse ihr Gebiet verkaufen, um sich vor dem Vandalen zu retten; auch Augsburg war nur ein Schatten früherer Größe; aus den fürstlichen Kaufleuten waren schwache Kommissionshändler und kleine Wechsel geworden, es wurde behauptet, daß die Stadt nicht sechs Firmen enthalte, die mehr als 200,000 Gulden vermöchten. Im schlechtesten Auge stand das große Köln; dort lagen die Dünnerhäuser tagelang in den Straßen, es gab keine Straßenbelichtung, das Raster war elend, an künftigen Abenden war Gefahr für Hals und Bein, auch unsicher waren die Wege, mit lungenem Lumbermoll angefüllt. Denn die Bettler bildeten eine große Gilde, welche auf fünfstelligen Köpfe geschätzt wurde; bis zu Mittag saßen und lagen sie an den Kirchthüren, reichweise, Viele auf Stühlen; der Rest eines solchen Stables wurde als eine sichere Rente betrachtet und dem Bettlerkinde als Aussteuer angewiesen; wenn sie ihre Stellen verließen, dann zogen sie in die Häuser, Mittagessen zu fordern, eine grobe, böartige Bande.

Eine Aufsehen erregende Mordthat wurde in Warschau verübt. Graf Jekowowsky, einer der reichsten Großgrundbesitzer in Russisch-Polen, verliebte sich in die 16-jährige Tochter des Ehepaars Wadigki, das jedoch aus unbekanntem Gründen in die Verheirathung des Grafen mit dem jungen Mädchen nicht einwilligen wollte. Das Liebespaar verabredete infolge dessen einen Fluchtplan, der am 20. Mai ausgeführt werden sollte. Graf Jekowowsky wollte seine Geliebte nach Paris entführen und von da aus die Unterhandlungen mit den Eltern des Mädchens weiterführen. Die Eltern erfuhrn aber von dem Plane und überraschten das Paar in dem Augenblicke, als es den Weg zur Eisenbahn antrat. Graf Jekowowsky, während über die Vereitelung seines Planes, zog einen Revolver aus der Tasche und feuerte sechs Schüsse auf das Ehepaar Wadigki ab. Der alte Wadigki wurde auf der Stelle getödtet. Frau Wadigki erhielt zwei Schüsse in den Unterleib, und ihr Zustand ist sehr bedenklich. Ueberdies wurde eine dritte Person durch einen Schuß in den Scheitel verewundet. Der Mörder wurde verhaftet. Bei dem Umstande, daß Graf Jekowowsky zu den angesehensten Mitgliedern der Warschauer Aristokratie gehört, erregt der Vorfall großes Aufsehen.

Ueber die Morgenpromenade der Pariserinnen schreibt man der „N. Fr. Pr.“ aus Paris: Für die Mode giebt es beständig keine geheiligte Institution, sie springt mit Dem, was ist und was einst war, ziemlich willkürlich um, und wenn die armen Menschen darob klagen wollen, inwendig sie ihnen mit einem süßen Lächeln den Unmuth von der Stirn. Seit einiger Zeit hat sich die launische Tyrannin mit einem gar ernsten Stände, jenem der Pariserier, verschworen, und unepfänglich wurde als Resultat dieses Komplotts in den eleganten Boutoirds die Parole ausgegeben, es sei nicht mehr bon genre — lange zu schlafen! Die armen Pariserinnen, die seit Jahrhunderten es gewohnt waren, zwischen 10 und 11 Uhr Morgens die Chokolade im Bette zu nehmen, treibt die neueste Modelaune jetzt schon zwischen 7 und 8 Uhr aus dem Bette, denn um 10 Uhr muß jede Parierin, die sich respektirt, ihren Einzug im Bois de Boulogne halten. Da sieht man sie als ultramoderne Ballfirren im schwarzen oder schiefergrauen Reifkleide auf sächtigen Rossen durch die Alleen jagen oder, in die Meisterwerke englischer Schneidkunst gehüllt, raschen Schrittes die Alzeenallee durchwischen. Für die Morgenpromenade ist einfache Toilette vorgeschrieben — die Blouse in allerlei pikanten Ausgaben, von Spitzen-Eintreuz durchkreuzt, feiert da ihre schönsten Triumphe. Auch die englische Jocke herrscht am Morgen — Nachmittags mußte sie den Kragen und Pelzerinnen, wenn auch zögernd, weichen. Zwischen 10 und 12 Uhr wird in der Alzeenallee mehr gelächelt, als im ganzen übrigen Paris, das arbeiten muß, zusammen, und kein Mann, der auf seine Reputation hält, wagt es, um diese Stunde sein Ross zum Morgenritt zu besteigen, wenn er für die neugierigen Ohren befreundeter Damen nicht mindestens eine neue Entführungsgeschichte vorbereitet hat. Wenn er seine Geschichte zum zwölften Male an die Dame“ gebracht, hört er sich endlich für würdig, bei der „Cascade“ oder im „Chinesischen Pavillon“ den neuesten Apéritif, irgend ein geheimnißvoll gebranntes, appetitregendes Getränk zu nehmen, in dem der amerikanische „Bitter“ gewöhnlich die erste Rolle spielt. Punkt 12 Uhr findet der Grodus aus dem Bois statt, denn das ist die Stunde des Dejeuners. Im Ru wechselt das Publikum, und auf den verwaisten Bänken strecken die Arbeiter der umliegenden Fabriken, die Maurer, die am Rande des Schloßes den Dünterling immer dichter gestalten, die müden Glieder zur kurzen Mittagrast im Schatten aus. Und wenn sie sich um 1 Uhr wieder zur Arbeit begeben, verewischen sie mit mächtigen Tritten im Ru die Spuren der kleinen Füßchen im Sande, die eben noch hier den von Mode und Hygiene diktierten Morgenpaziergang in Bois de Boulogne gemacht.

Eine Landpartie durch den Sudan. Der „Figaro“ erzählt: Eine Europäerin, die von den Ufern des Senegal zu Pferde abgereist war, ist zum großen Erstaunen unserer Soldaten, wie der Schwarzen, an den Ufern des Niger angekommen. Irrend eine männerähnliche Engländerin! wird man sagen. Keineswegs. Eine Französin und sogar eine Parierin, eine ganz junge und hübsche Frau, Frau Bonnetain! Inhere tapferer Landsmännin ist ihrem Manne, den romantischenden Nomaden, nach Afrika gefolgt und hat sogar ihr Töchterchen mitgenommen. Einer unserer Annoncisten schreibt uns, daß er dem Kleblatt 1500 Kilometer von der Küste begegnet ist. Es zog den Niger hinauf, in heiterer Sonne und trefflicher Gesundheit, ungeachtet der Entbehrungen und Strapazen. Damit wird zur Rehabilitation des Sudan ein Anfang gemacht.

Marktwerte.

Frankfurt, 5. Juni. Der heutige Viehmarkt war mit 418 Ochsen, 43 Bullen, 686 Kühen, Kindern und Stieren, 447 Kälbern, 170 Hammeln, — Schaflämmer, — Ziegenlammern, 492 Schweinen besetzt. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 60—83 Mk., 2. Qualität 52—56 Mk., Bullen 1. Qualität 43 bis 45 Mk., 2. Qualität 40—42 Mk., Kühe, Kinder und Stiere 1. Qualität 50—53 Mk., 2. Qualität 38—42 Mk., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 53—57 Pf., 2. Qualität 43—47 Pf., Hammel 1. Qualität 56—58 Pf., 2. Qualität 48—52 Pf., Schweine 1. Qualität 59 bis 60 Pf., 2. Qualität 57—58 Pf., Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 5. Juni, Abends 5 1/2 Uhr. Credit-Actien 286 1/2 — 287, Disconto-Commandit 188.70—80, Lombarden 91 1/2, Gotthardbahn-Act. 158, Laurahütte-Actien 101.30, Bochum. 119.30, Gelsenkirch. 129.20, Harpener 120.10, 8 1/2 Portogiesen —, Schweizer Central 118, Schweizer Nordost 109.40, Schweizer Union 74, Dresdener Bank —, Berliner Handelsgesellschaft —, Italiensche Mittelmeer —, Darmstädter Bank —, Banque Ottomane —, 5 1/2 Mexitaner —, 6 1/2 Mexitaner —, Tendenz: fest.

Geschäftliches.

Bei offenen Hautwunden ist stets die größte Vorsicht bei Anwendung von Salben zc. geboten, da schon sehr oft (besonders bei Card) nachtheilige Folgen, ja Vergiftungserscheinungen beobachtet wurden. Ein Mittel, welches die Carbol-, Bor-, Zink- und Jodoformsalben wegen seiner antiseptischen neubildenden und heilenden Eigenschaften übertrifft und fast ausschließlich bei entzündender, gerötheter und wunder Haut, offenen Wunden, Geschwüren zc. von ärztlicher Seite empfohlen und angewandt wird, ist Apotheker A. Klägges Myrrhen-Creme (Deutsches Reichspatent No. 68592). Derselbe ist nebst einer ausführlichen Gratisbroschüre „Die Behandlung der Hautkrankheiten“ à Dole N. 1. — in den Apotheken (in Wiesbaden: Wilhelm-Apothek, Louisenstraße 2, Dr. Lade's Hofapothek, Victoria-Apothek, Myrrhen-Creme ist der patentirte ölige und veredelte Auszug des Myrrhenharzes.) erhältlich. (Man.-No. 3800) zc

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 5. Juni 1893.

Reichsbank-Disconto 4%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 4%.

Zf. Staatspapiere.		Mex. Eisenb.-Ob. 408r		Raab-Oedenb. ult.		Prior-Obligation.		Frankf. Hyp. S. XIV. 46	
4.	Dtsch. Reichs-A. 46	107.20	28.80	47.	163.75	4.	Albrecht Gold 46	103.50	103.50
3 1/2	» »	100.85		4 1/2	157.70	4.	» Silber fl.	97.50	97.50
3.	» »	86.95		4.	98.	4.	Böhm. Nord Gld. 46	100.50	102.20
4.	Pr. cons. St.-Anl.	107.20		4.	55.30	4 1/2	» West Sib. fl.	83.25	102.95
3 1/2	» »	100.85		4.	118.	4.	» Gold 46	95.90	101.10
3.	» »	86.35		4.	109.80	3 1/2	» »	95.90	95.90
4.	Bad. St.-Obl.	104.40		4.	74.40	4.	Elisabeth stpl. 46	96.50	101.35
4.	» v. 1886	107.45		4.	101.60	4.	» stfr.	101.40	102.60
3 1/2	» v. 1892	100.80		4.	183.	4.	Franz-Josef Sib. fl.	82.	98.80
4.	Bayer.	107.10		4.	61.60	4.	Gal.C.-Ldw. 1890	80.50	99.90
3 1/2	Hambg. St.-Rte.	98.30		5.	76.	4.	Oest. Localb. Gld. 46	99.25	99.90
3.	» »	86.10		4.	66.	5.	» Nordwest	108.65	97.60
4.	Hessische Obl.	105.45		4.	102.30	5.	» Lit. A, Silb. fl.	91.	100.80
3.	Sächsische Rte.	87.		Zf. Industrie-Actien.		5.	» B.	90.40	100.80
4.	Wrthb. Obl. 75-80	104.70		4.	137.	5.	» Süd. Lomb. Gd.	104.35	103.25
4.	» » 81-83	105.75		4.	144.	4.	» » »	99.15	96.45
4.	» » 85-87	104.95		4.	336.80	3.	» » »	65.55	96.15
4.	» » v. 1891	107.30		5.	37.80	4.	» » »	108.	102.
3 1/2	» » 83 u. 89	105.		4.	37.80	4.	» Ung. Stab. G. fl.	108.	98.
4.	Schwed. Obl. 46	104.25		4.	94.50	4.	» » »	101.25	102.25
3 1/2	» »	97.		4.	168.10	4.	» » »	84.25	96.80
3.	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	85.65		4.	67.95	4.	» » »	81.75	102.55
5.	Griech. G.-A. v. 90	44.30		4.	126.40	4.	» v. 1885	79.75	98.
5.	» kl.	45.		4.	60.80	4.	» Erg.-N.	81.60	98.
4.	» v. 87	50.50		4.	89.40	4.	Prag-Dux. Gold 46	110.	64.50
3 1/2	Holländ. Obl.	100.30		4.	123.80	4.	» » »	100.50	94.
5.	Ital. Rente cpt. Lire	92.20		4.	165.50	4.	Raab-Oed. »	70.55	101.10
5.	» » ult.	92.10		4.	98.20	4.	Rudolf Silber fl.	81.50	102.25
5.	» » 10000r	92.10		4.	147.50	4.	» (Salzgrth.) 46	101.60	101.95
5.	» » kleine	92.45		4.	109.80	4.	» » »	90.	93.85
3.	» » »	57.40		4.	75.	3.	Ung. N.-Ost Gld.	90.	93.85
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	97.65		4.	68.50	4.	» Galizische »	90.	93.85
4.	» St.-R.-O. (Elis.)	99.90		4.	78.50	4.	» » »	57.95	93.85
4 1/2	» Silb.-Rte. Juli	81.05		4.	183.	4.	Ital. gar. E.-B. Fr.	500r	93.85
4 1/2	» » April	81.25		4.	218.80	4.	» Mittelmeer »	89.20	93.85
4 1/2	» Pap.-Rte. Febr.	81.40		4.	93.	4.	» Livornese »	64.80	93.85
4 1/2	» » Mai	81.80		4.	65.	4.	Sardin. Secund. Le.	81.60	93.85
3.	» » »	31.80		4.	288.	4.	Sicilian. E.-B.	85.95	93.85
3.	» » »	21.95		4.	174.	3.	Südit. (Mér.) Fr.	60.30	93.85
3.	» » »	22.10		4.	65.	4.	» » »	60.85	93.85
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	88.30		4.	288.	5.	Toscan. Central »	101.60	93.85
5.	» » »	98.60		4.	191.25	4.	» » »	103.35	93.85
5.	» » v. 1892	97.70		4.	191.25	3.	» » »	80.45	93.85
4.	» » am. 1890	84.20		4.	321.	4.	» » »	96.20	93.85
4.	» » innere Lei	84.		4.	135.	4.	» » »	95.	93.85
4.	» » »	84.20		4.	109.	4.	» » »	99.80	93.85
5.	Russ. II. Orient Rbl.	67.65		4.	75.80	4.	» » »	95.70	93.85
5.	» » »	69.55		4.	217.50	4.	» » »	92.30	93.85
4.	» » »	98.50		4.	70.50	4 1/2	» » »	28.90	93.85
4.	» » »	99.70		4.	157.70	5.	» » »	90.40	93.85
5.	» » »	79.80		4.	94.	Zf. Am. Eisenb.-Bonds.			
5.	» » »	79.80		4.	135.40	4.	Atlant. & Pac. 1937	64.80	
5.	» » »	79.80		4.	140.90	4.	Brunsw. & W. 1937	66.40	
5.	» » »	79.80		4.	97.70	4.	Calif. Pac. I. M. 1912	107.45	
5.	» » »	79.80		4.	115.30	5.	Calif. u. Oreg. I. M. 107.	107.	
5.	» » »	79.80		4.	115.40	4.	Central Pac. 1898	105.10	
4.	Spanier opt. Ps	66.		4.	93.80	4.	» do. (Joag Vail) 1900	107.60	
4.	» » »	65.80		4.	117.80	4.	» » »	83.25	
4.	» » »	66.		4.	107.80	4.	» » »	83.25	
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr.	98.90		4.	67.	4.	» » »	1921	105.70
5.	Türk. Zoll-O. opt.	97.		4.	123.50	4.	» » »	1921	105.70
5.	» » »	96.55		4.	188.20	4.	» » »	1921	105.70
5.	» » »	96.55		4.	85.50	4.	» » »	1921	105.70
5.	» » »	96.55		4.	112.	4.	» » »	1921	105.70
5.	» » »	96.55		4.	99.	4.	» » »	1921	105.70
4 1/2	» » »	96.55		4.	150.	4.	» » »	1921	105.70
4 1/2	» » »	96.55		4.	50.	4.	» » »	1921	105.70
4 1/2	» » »	96.55		4.	92.60	4.	» » »	1921	105.70
4 1/2	» » »	96.55		4.	75.30	4.	» » »	1921	105.70
4 1/2	» » »	96.55		4.	213.70	4.	» » »	1921	105.70
4 1/2	» » »	96.55		4.	63.80	4.	» » »	1921	105.70
4 1/2	» » »	96.55		4.	104.50	4.	» » »	1921	105.70
4 1/2	» » »	96.55		4.	169.25	4.	» » »	1921	105.70
4 1/2	» » »	96.55		4.	311.62	4.	» » »	1921	105.70
4 1/2	» » »	96.55		4.	382.	4.	» » »	1921	105.70
4 1/2	» » »	96.55		4.	58.50	4.	» » »	1921	105.70
4 1/2	» » »	96.55		4.	210.50	4.	» » »	1921	105.70
4 1/2	» » »	96.55		4.	—	4.	» » »	1921	105.70
4 1/2	» » »	96.55		4.	412.	4.	» » »	1921	105.70
4 1/2	» » »	96.55		4.	180.50	4.	» » »	1921	105.70
4 1/2	» » »	96.55		4.	215.	4.	» » »	1921	105.70
4 1/2	» » »	96.55		4.	215.12	4.	» » »	1921	105.70
4 1/2	» » »	96.55		4.	172.25	4.	» » »	1921	105.70
4 1/2	» » »	96.55		4.	92.37	4.	» » »	1921	105.70
4 1/2	» » »	96.55		4.	178.12	4.	» » »	1921	105.70
4 1/2	» » »	96.55		4.	201.75	4.	» » »	1921	105.70
4 1/2	» » »	96.55		4.	117.87	4.	» » »	1921	105.70
4 1/2	» » »	96.55		4.	73.25	4.	» » »	1921	105.70

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 36 Seiten.